

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Plakette fällig?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann

kfz-sachverständige

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

☎ 06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 6. Februar 2025

Kalenderwoche 6



Zum Finale versammeln sich die Aktiven der Taunuseulen auf der Bühne und tanzen zur Musik der „Star Breaker“.

Foto: mas

Neues Finale begeistert Gäste und Eulen

Friedrichsdorf (mas). Die Taunuseulen füllten mit ihrer Fremdensitzung die Seulberger Sporthalle. Die bunt kostümierten Gäste lachten, tranken und genossen das unterhaltsame Bühnenprogramm des Karnevalvereins.

Sei es die knallrote Erdbeere, der passionierte Rocker, die Gefängnisinsassen im gestreiften Strampler, der reiche Scheich, das wuschlige Walross oder die professionelle FBI-Agentin: All die verkleideten Gäste sorgten für eine volle Sporthalle in Seulberg. Mit insgesamt 550 verkauften Eintrittskarten war die Fremdensitzung der Taunuseulen restlos ausverkauft. Zwischen dem Bühnenprogramm tankten sich Mickey Mouse und Ski-Fahrer zu bekannten Klassikern wie „Polonäse Blanckese“ von Gottlieb Wendehals die Bäuche voll. Die feierliche Stimmung verbreitete sich in der Halle fast von alleine und sorgte für viel Gelächter. Zudem wurde selbstverständlich ordentlich getanzt. Die erste Vorsitzende Silvia Hölzer-Becker hält fest: „Die Begeisterung vom Publikum und der ausverkaufte Saal motivieren uns jedes Jahr von neuem ein abwechslungsreiches Programm aufzustellen.“ Selbst als der Sitzungspräsident Antonio Ponzi mit der zweiten Hälfte beginnen wollte, verlängerten die Cowboys und Matrosen die Pause auf eigene Faust. Erst nach mehreren Anläufen gelang es schließlich, die Aufmerksamkeit auf die Bühne zu richten. Zunächst wurde der El-ferrat als „Publikum der ersten Reihen“ auf die Bühne gebeten. Dann kam aber Ponzi auch

schon wieder den feiernden Gästen entgegen und sang gemeinsam mit ihnen „Leev Marie“ von Paveier und ließ sie in die Hände klatschen und umhertanzen. Dazu gab es eine beeindruckende passende Lichtshow, die aus der Sporthalle eine waschechte Disco machte. Was auf der Bühne stattfand, wurde bejubelt und gefeiert. Das galt nicht nur für bekannte Programmpunkte wie die Tänze der Gardien, Auftritte der Schleiereulen oder Büttreden von unter anderem Geli Hartmann aus Ober-Erlenbach. Selbst der Mundschenk Ralf, der sich immer mal blicken ließ, erntete Applaus für seine Arbeit. Als besonderen Dank für seinen Einsatz im Schautanz der Großen Garde gab es für den Sitzungspräsidenten Ponzi sogar einen Kuss von seiner mit Stolz erfüllten Mutter.

Männer nach Amsterdam

Der Höhepunkt des Abends war das Männerballett. Die 15 Tänzer inszenierten einen Junggesellenabschied, eine Zugfahrt von Friedrichsdorf nach Amsterdam. Nachdem sie mit einem Bierkasten auf die Bühne kamen und am Ticketautomaten ihre Fahrkarten zogen, fing das kunstreiche Ballett an. In silbernen und goldenen engen Hosen oder in pinken Tutus und mit Perücken führten sie ihre Choreographie auf, schwingen das Tanzbein und hoben sich sogar gegenseitig in die Luft. Trainiert wurden die Männer von Christine Hohmann und Lea Hohmann. Verdienterweise gab es die lautesten „Zugabe“-Rufe des Abends. Und die wurde den Gästen auch mit einer weiteren Tanneinlage geboten. „Wir sind ein tolles Team, alle Mitglieder haben sehr viel Spaß und sind motiviert“, resümiert die erste Vereinsvorsitzende Hölzer-Becker das Bühnenprogramm. Zum ersten Mal gab es das Finale mit dem Show und Musik Corps „Star Breaker“. Und

der sorgte für ein rundes Ende: Mit Trompeten, Posauen, einer Tuba und Trommel betrat der Verein die Sporthalle und brachte noch einmal die Gäste zum Mitsingen. Sofort wurden Lieder wie „Sweet Caroline“ von Neil Diamond, „Freed From Desire“ von Nena erkannt. Zudem wurde die „Happy Birthday“-Melodie für ein Vereinsmitglied der „Star Breaker“ gespielt, das trotz des eigenen Geburtstages an der Aufführung teilnahm. „Tolles Finale, perfekter Abschluss der Sitzung, das Publikum war begeistert, die neue Band kam sehr gut an“, fand Hölzer-Becker. Die musikalische Leitung übernahm René Neuhaus. Zum Abschluss des Bühnenprogramms gesellten sich die Aktiven des Karnevalvereins zu den Musikern. Alle gemeinsam verließen feiernd die Bühne und luden die Gäste dazu ein, an der Sektbar weiter mit ihnen zu feiern.

Die nächste Fremdensitzung der Taunuseulen findet am 31. Januar 2026 statt. Der Seulberger Karnevalverein läuft auch bei den Faschingsumzügen in Wehrheim und Oberursel mit. Des Weiteren tritt das Männerballett des Vereins an Weiberfasching, 27. Januar, in Rodheim und am Rosenmontag, 3. März, in Steinbach bei einem Männerballett-Turnier auf. Die Schleiereulen und die große Garde sind am Samstag, 22. Februar, bei der Feuerwehr in Ober-Erlenbach zu sehen, die Große Garde selbst am Samstag, 1., und Montag, 3. März, in Ober-Erlenbach. Weiterhin nehmen die Mittlere Garde mit dem Gardentanz und die Große Garde mit ihrem Garde- und Showtanz bei dem Turnier des Karnevalvereins Heiterkeit Bad Homburg und des Club Humor in Bad Homburg am Sonntag, 23. März, teil.

PHORMS FRANKFURT TAUNUS

OPEN DAY
15.02.2025 von 11–14 Uhr

READY, STEADY, SCHOOL!

Lernen mit Freude – ganztägig betreut mit spannendem Früh- und Nachmittagsprogramm!

frankfurt.phorms.de

Phorms Campus in Steinbach/Taunus
Kita · Grundschule mit Eingangsstufe · Gymnasium

KOMPLETTE THEORIE (KLASSE B) IN NUR 7 WERKTAGEN!

INTENSIVKURSE
OSTERN 2025

JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

OSTERKURSE 2025

05.04.2025 – 12.04.2025
Filiale Königstein und Bad Homburg

10.04.2025 – 17.04.2025
Filiale Kronberg, Oberursel und Friedrichsdorf

Informationen zur Fahrschule Hochtaunus und alles, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf:

Fahrschule Hochtaunus
inkl. Markus Leinberger
drive up your life

fahrschule-hochtaunus.de

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Tel. 0611/58 25 204

www.kunsthandel-bursch.de

Zwei für die Liebe vom 1.-14. Feb.

MY VALENTINE!
CLAUS KRELL OPTIK

Beim Kauf einer Brille erhält die zweite Person **50% Rabatt.**
Infos unter:

www.claus-krell-optik.de
Bad Homburg · Louisen-Arkaden

mehr auf Seite 6 + 7

My Sweet VALENTINE in den

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.

Telefon 06172 1385656
pascal.rund@db.com

deutsche-bank-immobilien.de/taunus

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
 „244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
 „120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen
 „Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)
 „Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
 „Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube
 „Pilze - Verflochtene Welten“ mit Arbeiten von verschiedenen Künstlern, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 9. Februar)
 Helge Barthel, „Kontraste“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten Samstag und Sonntag 11-14 Uhr, (bis 16. Februar)
 „Winterausstellung“ im Stadtarchiv, mit einer Serie von zehn Lithographien mit dem Titel „Un Hiver aux Eaux de Hombourg – Ein Winter an den Brunnen von Homburg“ von Edouard de Beaumont, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, dienstags 9-16 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, freitags 9-12 Uhr, (bis Ende Februar)
 „Unentdeckte Wirklichkeit“ mit Fotografien von Bernd Sannwald, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr und nach Vereinbarung, (bis 15. März)
 „Skulpturale im Gustavsgarten“ mit Werken von Faxe M. Müller, Kulturamt und Art Quadriennale, Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50, (bis 31. März)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Februar

Berufsorientierungsmesse, Jugendbildungswerk, Kurhaus, 9-15 Uhr
 Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr
 Bilderbuchkino und Basteln für Kinder ab drei Jahren, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Die Folgen des Klimawandels

Bad Homburg (hw). Die Stiftung zur Himmelspforte der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach lädt zu einem Vortrag am Mittwoch, 12. Februar, ein. Referent Dr. Dieter Eberhardt spricht zum Thema „Der Klimawandel: Auswirkungen auf Landwirtschaft und Gesellschaft“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde, Ober-Eschbacher Straße 76. Der Vortrag berichtet über die Klimageschichte Europas vom Ende der letzten großen Eiszeit über die verschiedenen Warm- und Kaltperioden bis zum Ende der sogenannten „kleinen Eiszeit“ um 1860 und bis zur jetzigen Warmzeit. Die Klimaschwankungen und die Bedeutung der Treibhausgase für die Temperatur auf unserem Planeten werden erläutert. Schwerpunkt ist die Beschreibung der Auswirkungen auf Landwirtschaft und Bevölkerung vom Jahr 0 dem Mittelalter bis zu unseren Tagen. Abschließend wird beispielhaft über festgestellte Auswirkungen auf heutige landwirtschaftliche Erträge und die vorbereitenden Maßnahmen der Landwirtschaft in Wissenschaft und Praxis auf steigende Temperaturen in unserem geografischen Raum und die künftige Nahrungsmittelversorgung berichtet.

Freitag, 7. Februar

Bad Homburger Jackpot-Festival, François-Blanc-Spielbank, Kisseleffstraße 35, 12-4 Uhr
 Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr
 „Werkchau 39 – Offenes e-werk“, Wallstraße 24, 17-20 Uhr
 Nachwächter-Tour, Treffpunkt am Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19 Uhr
 Theater, „Hexenjagd“, Schauspiel von Arthur Miller, Kurtheater, 20-22 Uhr
 Konzert, „Bryan 69“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20.30 Uhr

Samstag, 8. Februar

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr
 Konzert, „Shahin Najafi“, Kurtheater, 20.30-23 Uhr
 Theater, „Zwischenspiel mit Human Total!“ – Skur-



Der Brite Donovan Aston beherrscht die Kunst bekannte Musikstücke zu spielen und ihnen dabei seine eigene Note zu verleihen.
 Foto: Donovan Aston

Donovan Aston ist der Mann am Piano

Bad Homburg (hw). Donovan Aston kann zwei Dinge unglaublich gut: Klavier spielen und singen. Das macht der gebürtige Brite schon seit seinem sechsten Lebensjahr. „Ich liebe den Klang des Pianos. Für mich ist es der König der Instrumente“, sagt Donovan Aston. Es war sein größter Traum, nur mit einem Flügel und seiner Stimme auf der Bühne zu sein. 2007 erfüllte er sich diesen erstmals und am Donnerstag, 13. Februar, wird er von 20 Uhr an im Kulturzentrum Englische Kirche, zu hören sein. Stücke wie „Candle In The Wind“, „Your Song“, „Rocket Man“, „Can You Feel The Love Tonight“ oder „Crocodile Rock“ liebt er besonders, denn: „Elton John ist einer meiner Helden“, erzählt Aston. „Aber es gibt noch so viele Lieder von anderen Künstlern, die ich gerne am Piano spiele.“ Vorenthalten möchte er sie seinem Publikum nicht. So spielt Aston bei seinen Konzerten auch Songs von den

rile Szenen und schräge Typen des 21. Jahrhunderts mit musikalischer Umrahmung, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, 19 Uhr

Dienstag, 11. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr
 Vortrag/Lesung, „Bad Homburg von A-Z“, ein Streifzug in Bildern durch die Stadt mit Heidi Delle, „KongressCenter“, Kur und Kongress, Louisenstraße 58, 19.30-21 Uhr
 Theater, „Drei Männer und ein Baby“, Kurtheater, 20-22 Uhr

Mittwoch, 12. Februar

Kurkonzert, Orangerie im Kurpark, Kurensemble unter der Leitung von Momcilo Mihajlovic, 15-16.30 Uhr
 Tischtennis, TTC OE Bad Homburg - Post SV Mühlhausen, Wingert Sporthalle, Seulberger Straße 79, 19 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 6. Februar

Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 7. Februar

Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 8. Februar

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Sonntag, 9. Februar

Nordwest-Apotheke, Frankfurt, Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Park-Apotheke, Kronberg,

Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Montag, 10. Februar

Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Dienstag, 11. Februar

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 12. Februar

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Kur-Apotheke, Kronberg,

Frankfurter Straße 15, Tel. 06173-940980

Donnerstag, 13. Februar

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Freitag, 14. Februar

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Samstag, 15. Februar

Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807

Sonntag, 16. Februar

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Kronen-Apotheke, Frankfurt,

Georg-Wolff-Straße 1, Tel. 069-573379

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises: Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr
 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
 Bürgerhospital
 069-31060
 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 6. Februar

Kabarett, „Vince Ebert – Vince of change“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Freitag, 7. Februar

Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Seulberg, Feuerwehrgerätehaus, Königsteiner Straße 10, 20 Uhr

Freitag, 7. Februar und Samstag, 8. Februar

Geburtsvorbereitungskurs, „fambinis“, Ringstraße 7, Freitag 18-21 Uhr, Samstag 10-19 Uhr

Samstag, 8. Februar

„Born 2B Blue – Blues und Balladen“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Live-Multivision: „Reiner Harscher – Magisches Irland“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
 Donnerstag

Der Spitzname
 Samstag 17 Uhr

Der Lehrer, der uns das Meer versprach
 Freitag, Samstag, Montag bis Dienstag 20 Uhr
 Sonntag 17 Uhr

Freud – Jenseits des Glaubens
 Freitag 17 Uhr + Sonntag 20 Uhr



Philipp Klapproths (Arne Harff, Mitte) Wunsch, einem „Irren“ live zu begegnen, geht in Erfüllung, als er auf Major von Mühlen (Oliver Glaap l.) trifft. Sein Neffe Alfred Klapproth (Jeremias Steindl), Kellner Hans (Manfred Fels) und Direktorin Eugenia (Katja Henkel) schauen gespannt dabei zu (v. l.).
Foto: bin

Mimik, Gestik und Timing von Geisteskranken müssen stimmen

Friedrichsdorf (bin). Wieder einmal hat die Burgspielschar über die Wintermonate fleißig geprobt, um mit ihrem Winterstück „Pension Schöllner“ das Friedrichsdorfer Publikum zu begeistern. Die Premiere war ein voller Erfolg und die Hobby-Schauspieler verzauberten die Zuschauer mit ihrer tollen Schauspielkunst, dem lustigen Stück und dem selbstgebauten Bühnenbild. „Seit Anfang September proben wir für das Stück“, erzählte Regisseur Henri Lemus. Der studierte Theaterpädagoge übernahm zum ersten Mal die Regie des Winterstückes der Burgspielschar, nachdem er im Sommer erfolgreich das Sommerstück der Kinder und Jugendlichen geleitet hatte. „Im ersten Monat haben wir uns noch nicht groß mit dem Stück befasst, sondern der Schwerpunkt lag auf dem Training von Mimik, Gestik und Bewegung. Mir ging es vor allem darum, die sehr am Text orientierten Schauspieler von ihrem Text wegzubekommen und dass sie sich in ihre Figur hineinversetzen und auch diese spielerisch darstellen.“ Die Burgspielschar probte für ihr Stück zweimal pro Woche und in der Woche vor der Premiere trafen sie sich sogar täglich. „Technisch gesehen ist das Stück für die Schauspieler recht anspruchsvoll. Mimik, Gestik und das Timing müssen stimmen, ansonsten lacht niemand“, erzählte der junge Regisseur. „Eine weitere Herausforderung war, dass dieses Stück sehr lang ist und wir dadurch etwas Zeitdruck hatten. Die Proben liefen jedoch reibungslos und die Zusammenarbeit der Regie und der Schauspieler war sehr gut, sodass wir keine Schwierigkeiten hatten und auch von der Zeit problemlos fertig wurden.“ Eine Besonderheit sei, dass in chronologischer Reihenfolge geprobt wurde, was eher untypisch sei, aber gut funktioniert habe, verriet Henri Lemus. Auch das selbstgebastelte Bühnenbild begeisterte und trug seinen Teil zu dem turbulenten Stück bei. Um das Bühnenbild kümmern sich jedes Jahr mit Hingabe Arne Harff, Dieter Kaupp, Ottmar Kunkel und Manfred Fels.

Zum Stück: Am Stammtisch erzählen die Freunde von Philipp Klapproth (Arne Harff) immer wieder von ihren aufregenden Abenteuern. Nun möchte Philipp Klapproth auch etwas erleben, womit er vor seinen Stammtischfreunden angeben kann, sodass diese vor Neid erblassen. Da kommt dem neugierigen Gutsbesitzer vom Lande die Idee, eine echte Nervenklinik in Berlin zu besuchen und den „Irren“ live

zu begegnen. Sein mittelloser Neffe Alfred (Jeremias Steindl) soll ihm dies für eine Finanzspritze ermöglichen und ihn in eine Nervenklinik einschleusen. Aber wie soll Alfred dies schaffen, kennt er doch keine Klinik? Da kommen er und Kellner Hans (Manfred Fels) auf die Idee, die schräge Gästeschar der „Pension Schöllner“ als Geisteskranke auszugeben und Philipp zu erzählen, dass die Patienten eines Nervensanatoriums einen Ausflug in die Pension machen. Zu Gast in der „Pension Schöllner“ ist der Major von Mühlen (Oliver Glaap), der behauptet, wenn man auf ihn gehört hätte, sei der Krieg gewonnen worden. Ludovika Schöllner (Beate Hild), die Schauspielerin werden möchte und den Buchstaben „I“ nicht aussprechen kann, Josephine Zillerthal (Franziska Hadji Hosseini), eine überneugierige Schriftstellerin, die Stoff für ihr nächstes Buch sucht, Eugenia (Katja Henkel), die Direktorin der Pension, mit ihrer Tochter Franziska Schöllner (Elisabeth Kaupp) und Professor Bernhardt (Dieter Kaupp), ein Weltreisender, der gerade von seiner Löwenjagd aus Afrika zurück kam. Philipp Klapproth hält alle Besucher für verrückt und macht sich über diese lustig. Er erzählt dem Professor Bernhardt, dass er ebenfalls schon Löwen gejagt hätte: „Die Sonne schien, der Löwe stand mir gegenüber, geschätzt eineinhalb Meter Abstand, und er riss das Maul auf...“. „Und dann?“, fragt der Professor. „Bin weitergegangen zum Affenkäfig.“ Philipp Klapproth freut sich schon, seinen Stammtischfreunden von seinem Abenteuer zu erzählen, doch als er wieder zu Hause auf dem Land bei seiner Schwester Ida Klapproth (Gabriele Kunkel) ankommt und ihn die „verrückten“ Pensionsgäste zu Hause besuchen, beginnt erst das wahre Chaos.

! Für die Aufführungen am Freitag, 14. Februar, und Samstag, 15. Februar, jeweils um 20 Uhr im Forum Köppern gibt es noch Karten im Internet unter eventfrog.de, an der Vorverkaufsstelle Holiday Land Reisebüro Stosius im Taunus Carré oder an der Abendkasse zu erwerben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 14 Euro und an der Abendkasse 16 Euro. Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt sowie Schwerbehinderte, Schüler und Studenten mit Ausweis bekommen eine Ermäßigung von 1,50 Euro. Die Aufführungen am kommenden Wochenende, 7., 8. und 9. Februar, sind bereits ausverkauft.

Drei Familien benötigen Hilfe

Friedrichsdorf (fw). Am Dienstag vor einer Woche kam es zu einem schweren Brand in einem Mehrfamilienhaus in Burgholzhausen, der drei Familien vorübergehend obdachlos machte. (FW berichtete). Die Freiwillige Feuerwehr Burgholzhausen ruft nun zu einer Spende zur Unterstützung der neun Personen und Hund auf, um eine erste Soforthilfe und Überbrückung für die Betroffenen zu organisieren. Gespundet werden kann über ein speziell eingerichtetes Konto, über eine Spenden-

plattform und mit einem Beitrag, der in Spendengläsern gesammelt wird, die seit dem vergangenen Wochenende in den Burgholzhäuser Geschäften und auf Veranstaltungen im Ort noch bis Sonntag, 9. Februar, aufgestellt sind. Weitere aktuelle Informationen zur Spendenaktion und zu den Spendenmodalitäten sind auf der Burgholzhäuser Stadtteilseite burgholzhausen-info.de zu finden. Hier kann auch der aktuelle Spendenstand eingesehen werden.

Grünen-Stammtisch im Februar

Friedrichsdorf (fw). Der Grüne Ortsverband lädt Mitglieder und interessierte Nicht-Mitglieder zum monatlichen Stammtisch „GRÜNE 10“ am Montag, 10. Februar, ab 19 Uhr

ins „Café Klatsch“, Hugenottenstraße 98, ein, um sich etwa mit Vertretern des Vorstands und der Fraktion über lokale, regionale, nationale oder internationale Themen auszutauschen.

Kreisverkehrplatz

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt hat den Auftrag zum Bau eines Kreisverkehrsplatzes an der Kreuzung Höhenstraße/Kolberger Straße/ Industriestraße vergeben. Die Baumaßnahme erstreckt sich in der Kolberger Straße bis zur Einmündung der Ostpreußenstraße und in der Höhenstraße rund 200 Meter in Richtung Seulberg. In nördlicher Richtung schließt die Maßnahme an den in 2024 bereits fertiggestellten Bauabschnitt an. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung der Kreuzung umgesetzt. Eine innerörtliche Umleitung wird über die Straßen Im Dammwald, Kolberger Straße und Ostpreußenstraße eingerichtet. Die Zufahrt zum Rewe-Markt bleibt über die Kolberger Straße möglich. Die Industriestraße ist über die Bahnstraße erreichbar. Die Arbeiten sollen am Montag, 10. Februar, beginnen und im September 2025 abgeschlossen werden. Die Stadt bittet um Verständnis.

Musik, Texte, Stille

Friedrichsdorf (fw). Innehalten, Auszeit nehmen, zur Ruhe kommen. Die evangelische Kirchengemeinde Köppern öffnet ihre Kirche an der Köpperner Straße zur „Atempause“ alle zwei Wochen samstags von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr. Nächster Termin ist am Samstag, 8. Februar. Der letzte Termin in diesem Winterhalbjahr am Samstag, 22. Februar.

Kinderfasching

Friedrichsdorf (fw). Für Sonntag, 16. Februar, lädt die TSG Friedrichsdorf von 14.31 bis 17 Uhr zum Kinderfasching in die TSG-Halle in der Hugenottenstraße 58 (gegenüber dem Rathaus) ein. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Die TSG-Clowns führen durch das bunte Programm, es wird gespielt und getanzt. Den Gästen werden Kaffee und Kuchen sowie Brezeln, Würstchen und Kaltgetränke angeboten.

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 20%
Hemd von Hand gebügelt
auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

bleib daheim mit **apotheker prime**
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

AKTIV DURCHSTARTEN
GESUNDE ZIELE SETZEN
4 WOCHEN GRATIS TRAINIEREN*
DER PREMIUM-FITNESSCLUB
im Kurpark Bad Homburg
WWW.KUR-ROYAL-AKTIV.DE

Liebe blüht - zum Valentinstag am 14.02.!

Mauk GARTENWELT

Valentins-Blumenstrauß versch. Farben und Größen
Stück ab **9.99**

Bepflanzte Schalen Bunte Frühlingspflanzen für draußen, passend zum Valentinstag dekoriert
Stück ab **19.99** Top-Preis

Große Auswahl an Schnittblumen und Valentinssträußen!

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr · Sa.: 9 - 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Für Körper und Seele: „Born2B Blue“



Das hessische Duo „Born 2B Blue“, bestehend aus den Musikern Wolfgang Diehl und Bernd Simon, präsentiert am Samstag, 8. Februar, um 20 Uhr in Garniers Keller, Institut Garnier 1, „Blues & Ballads“, unter anderem von Richard Marx, Sting und Eric Clapton bis hin zu Gary Moore. Ihr Konzert reichern sie mit unterhaltsamen Geschichten über den Blues, die Musik und das Leben an. Die Bands „Blues Abroad“ und „Jack O'Rion“ legten den Grundstein des Erfolgs des Frankfurters Bernd Simon und auch mit seiner jetzigen Band „Matchbox Bluesband“ ist er erfolgreich auf Deutschlands Bühnen unterwegs. Er gewann bereits den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Das zweite Mitglied, Wolfgang Diehl, ist staatlich anerkannter Berufsmusiker und Instrumentalpädagoge für Jazz und Populärmusik und produzierte bereits verschiedene CDs. Nebenbei ist er als Chorleiter tätig. Einlass ist ab 19 Uhr. Karten für das Konzert kosten 15 Euro und können reserviert per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder unter Telefon 06172-72087 reserviert werden. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de oder www.friedrichsdorf.de. Foto: Gerd Eiden

Freie Plätze im Mini-Kindergarten

Friedrichsdorf (fw). Ab März werden im Mini-Kindergarten des Familienzentrums Fambinis Betreuungsplätze frei, für die sich Familien jetzt anmelden können. Der Fambinis Minikindergarten richtet sich an Kinder im Alter von 22 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten und kann wahlweise an zwei oder vier Vormittagen in der Woche ge-

bucht werden. Die Kinder können im Rahmen eines zeitlich klar strukturierten Ablaufs erste Erfahrungen in der Gruppe sammeln und lernen, selbstständig den Vormittag zu meistern. Freies Spiel drinnen und draußen gehören ebenso zum festen Tagesablauf wie verschiedene wechselnde Angebote wie etwa Kreis-, Musik- und Bewegungsspiele, Basteln oder Vorlesen. Die Betreuungsgruppe ist klein und ermöglicht es, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Der Fambinis-Minikindergarten ist eine gute Vorbereitung auf die Kindergartenzeit. Das Familienzentrum Fambinis gegründet 1993, ist eine Initiative von Familien für Familien als Ort der Begegnung und bietet außer Kontakt- und Austauschmöglichkeiten ein hochwertiges Veranstaltungsprogramm für Kinder, Erwachsene und Familien. Alle Informationen zu Konzept und Anmeldung sowie zum Angebot des Familienzentrums finden sich im Internet unter www.fambinis.de.

Valentinstag
VERLIEBT IN BAD HOMBURG

Noch bis 13. Februar:
Einkaufen und gewinnen!

VHS-Kurse starten Anfang Februar

Friedrichsdorf (fw). Damit es nicht bei guten Vorsätzen bleibt, lohnt sich ein Blick in das Programm der VHS. Mit Yoga, Pilates und Zumba lässt es sich wunderbar in Bewegung kommen, je nach Neigung eher geruhsam oder sportlich. Alle Angebote beginnen am 5. Februar und kosten zwischen 139 und 151 Euro. Eine Einführung in Okinawa-Karate – in Zusammenarbeit mit dem TV Seuling – startet am 7. Februar. Karate wird hier nicht als Wettkampfsport, sondern als klassische Kampfkunst gezeigt. Alle Techniken orientieren sich an natürlichen Bewegungen und werden entspannt, aber koordiniert und effektiv ausgeführt. Der Kurs eignet sich gleichermaßen für Erwachsene (ab 18), „mittelalte“ und Senioren, die Teilnahmegebühr für sechs Termine beträgt 55 Euro.

Anfang Februar beginnen auch die neuen Sprachkurse in Friedrichsdorf. Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch stehen auf dem Programm, je nach Dauer und Gruppengröße kosten die Kurse zwischen 140 und 171 Euro. Wer sich für weitere Angebote, auch von anderen Fremdsprachen interessiert, wird auf der Website der VHS fündig. Ein Kurs zum Tastschreiben für Schüler ab neun Jahren findet in den Osterferien in der Ökosiedlung statt. Der Wochenkurs läuft vom 7. bis 11. April, jeweils 9.15 bis 13 Uhr, und kostet 124 Euro. Die Kinder lernen mit zehn Fingern am eigenen Notebook blind zu schreiben. Die multi-sensorische Methode verzahnt Sehen, Hören und Fühlen; Spiele und Entspannung ermöglichen ein ganzheitliches Lernen. Beim Rundgang durch Burgholzhausen am 16. Mai geht es durch den Ortskern mit seinen prägenden Fachwerkhäusern, die zu meist aus dem 16. und 17. Jahrhundert stammen. Erzählt wird von den ständig wechselnden Herrschaftsverhältnissen und Religionsstreitigkeiten, die das Leben der Bewohner bestimmten. Diese führten schließlich dazu, dass Burgholzhausen im 18. Jahrhundert über drei Gotteshäuser – katholisch, lutherisch und reformiert – verfügte. Heute sind noch zwei

davon erhalten, die beim Rundgang ebenfalls besucht werden. Die Teilnahme an der Führung kostet 10 Euro. Die Welt der keltischen Oppida, von denen die Reste des Heidetränk-Oppidums ganz in der Nähe Bad Homburgs liegen, stellt Michael Schmidt am 28. April in seinem Vortrag in der Ökosiedlung vor. Wel-

Valentinstag
VERLIEBT IN BAD HOMBURG

Noch bis 13. Februar:
Einkaufen und gewinnen!

che Bedeutung diese befestigten Siedlungen hatten und inwiefern sie den mediterranen Städten ähnelten, sind Themen des Abends, 10 Euro kostet der Eintritt. Wie viele Tiere leben in einem Kubikmeter Waldboden? So viele, wie es Menschen auf der Erde gibt! Aber was machen diese winzigen Lebewesen den ganzen Tag und wieso sind sie für den Boden so wichtig? All diese Fragen beantwortet Jan Wacker bei einer Expedition für Familien am 18. Mai, die den kleinen Tieren des Waldes mit Becherlupen und Sieben nachspürt. Erwachsene zahlen für die Teilnahme 12 Euro, Kinder eine ermäßigte Gebühr von 8 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei Susanne Horn unter Telefon 06172-456422, per E-Mail an horn@vhs-badhomburg.de oder direkt bei der VHS Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, unter Telefon 06172-23006. Das vollständige Programm der VHS finden Interessierte im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Tiere prämiert, Nachwuchs erwünscht



Kürzlich veranstaltete der Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Burgholzhausen seine jährliche Kleintierschau. Es ließen sich 160 Tiere von 10 Züchtern im Schützenhaus in Burgholzhausen bewundern. Gezeigt wurden Enten, Zwerg-Enten, Zwerg-Hühner und Rassetauben in verschiedenen Rassen und Farben. Bereits am Samstagmorgen wurden diese von Preisrichtern bewertet und ausgezeichnet. „Die höchste Punktzahl, die pro Tier erreicht werden konnte, beträgt 97 Punkte“, informierte Uwe Landvogt, der Vorsitzende des Geflügel- und Kaninchenzuchtvereins. Der Verein wurde 1927 gegründet und besteht aus 58 Mitgliedern. „Ich finde, der Zusammenhalt der Züchter, die Kameradschaft und Fairness untereinander und das Fachwissen, welches wir alle zusammen haben, zeichnet den Verein aus“, betonte Landvogt, „wir geben einander Tipps und helfen uns gegenseitig, auch wenn jemand in den Urlaub fährt.“ Ein Züchter habe durchschnittlich zwölf bis 20 Tiere. Die meisten Mitglieder kommen aus Friedrichsdorf, aber es gebe auch einzelne, aus der Nähe Darmstadt und der Wetterau. Das Durchschnittsalter der Züchter sei zwischen 40 und 70 Jahren, der Nachwuchs an Züchtern bereite dem Vorsitzenden jedoch Sorgen: „Wir sind größtenteils eher ältere Züchter, wobei auch einige aufgrund ihres Alters aufhören. An Nachwuchs mangelt es. Ich glaube, das hat verschiedene Gründe. Wahrscheinlich fehlt der Platz für die Tiere, in Wohnungen ist dies schwierig. Auch an Gartengrundstücken fehle es vielen. Das die meisten jüngeren Leute keine Lust und Zeit haben, sich um die Tiere zu kümmern, könnte auch eine Ursache sein.“ Der Verein habe auch nur noch einen Kaninchenzüchter, der aber nicht ausstelle. Interessierte, die zur Schau kamen, wurden zusätzlich zur großen prächtigen Vielfalt an unterschiedlichen Rassen auch mit Kaffee und hausgemachten Kuchen belohnt. Gemütlich saßen sie an den Tischen zusammen und konnten sich bei Fragen an die Züchter wenden. Unter den Besuchern waren viele Familien. „Die meisten Züchter nehmen im Jahr an vielen Wettbewerben teil“, erzählte Landvogt, „wie diese abschneiden, kommt aber auch auf das Verhalten der Tiere an, wie sich diese präsentieren. Die Tiere müssen sich erst an den Käfig gewöhnen. Dies können die Züchte trainieren, indem sie die Tiere zu Hause schon mal mit dem Käfig vertraut machen. Die Punkte pro Züchter ergeben sich aus den Punkten seiner fünf besten Tiere.“ Bei den Zwerghühnern wurde Thorsten Knaack erster Vereinsmeister mit der Rasse „Zwerg-Australorps schwarz“, zweiter Vereinsmeister wurde Christian Gäck mit der Rasse „Bantam silberhalsig“ und dritter Vereinsmeister wurde Dieter Schröder mit der Rasse „Zwerg-Dresdner braun“. Bei den Tauben wurde Achim Wittmann erster Vereinsmeister mit der Rasse „Voorburger Schildkröpfer rot“, Zweite wurde Vanessa Kobinger mit der Rasse „Voorburger Schildkröpfer gelbfahl“ und Dritter Christian Kempf mit der Rasse „Voorburger Schildkröpfer blauehämmert“. Text/Foto: bin

Bässe, Sopran 1, Tenor

Friedrichsdorf (fw). Popchor QuerBeat hat seit Beginn dieses Jahres erstmals 50 Mitglieder und performt mit seinem Repertoire an Pop- und Rockklassikern sowie modernen Titeln, Gospels und Weihnachtsliedern in Friedrichsdorf. Zusätzlich pulsiert ein reges Vereinsleben mit Feiern, Chorwochenenden und gemeinsamen Veranstaltungen. Trotz der guten Besetzung sucht der Chor Bässe und würde sich über eine Verstärkung in der tiefen Männerstimme freuen, auch in den Stimmgruppen Tenor und Sopran 1 gibt es noch freie Plätze. Interessierte können dienstags um 19.45 Uhr im Forum Köppern an einer Schnupperprobe teilnehmen. Es steht die Freude am gemeinsamen Singen und am Vereinsleben im Vordergrund. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.volkschor-koepern.de oder unter Telefon 0172-6836019.

Wandern mit dem VdK

Friedrichsdorf (fw). Es ist eine Wanderung mit dem VdK Ortsverband auf der Regionalparkroute Friedrichsdorf-Bad Honburg-Friedrichsdorf am Freitag, 7. Februar, um 9.30 Uhr über 14 Kilometer geplant. Treffpunkt ist am Bahnhof Friedrichsdorf, es geht zum Kronenhof, Bad Homburg zur Mittagspause. Anschließend zum Bahnhof Bad Homburg. „Auf der Tour gibt es viel zu sehen und zu erfahren etwa, wann die Usinger Bahn erstmals in Betrieb genommen wurde, wo in Bad Homburg ein zweiter Kopfbahnhof entstand oder Informationen zur Römerstraße Lange Meile“, erklärt Barbara Kister vom VdK. Gäste sind willkommen. Infos unter Telefon 06172-74469 oder per E-Mail an b.kister@gmx.de.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

neusehland
Mein Hörakustiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Meiss

Wohnen • Küchen • Betten • Textil

Möbel Meiss

Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Jürgen Banzer erhält den Saalburgpreis 2025

Hochtaunus (how). Der Kreisausschuss hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, den Saalburgpreis für Geschichte und Heimatpflege in diesem Jahr an Staatsminister a. D. Jürgen Banzer zu vergeben. Der diesjährige Förderpreis geht an die Bad Homburgerin Chiara Siebert.

Der Kreisausschuss würdigt mit der Auszeichnung die besonderen Verdienste Banzers für Geschichte und Heimatpflege. Von 1991 bis 2005 war der Jurist Landrat des Hochtaunuskreises. In diese Zeit fällt die Gründung des Kreisarchivs des Hochtaunuskreises, das sich längst als Kompetenzzentrum für Orts- und Regionalgeschichte etabliert hat. Unterstützt wird die Tätigkeit des Kreisarchivs durch den Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, dessen Gründungsvorsitzender Jürgen Banzer von 1991 bis 2007 war. Als Publikationsplattform für Orts- und Regionalgeschichte wurde das Jahrbuch des Hochtaunuskreises ins Leben gerufen, dessen erster Band die Jahreszahl 1993 trägt. 1992 wurde zudem erstmals der Saalburgpreis des Hochtaunuskreises vergeben. Alle drei Einrichtungen – Kreisarchiv, Jahrbuch und Saalburgpreis – bilden bis heute das Rückgrat für Geschichte und Heimatpflege im Hochtaunuskreis.

Besondere Anliegen sind für Jürgen Banzer auch stets das Freilichtmuseum Hessenpark und das Römerkastell Saalburg als zwei wesentliche historische Museen im Hochtaunuskreis. Von 1994 bis 2023 war er Vorsitzender des Förderkreises Freilichtmuseum Hessenpark. Für das Römerkastell Saalburg war er maßgeblich an der Gründung eines Fördervereins beteiligt, in dessen Vorstand er bis heute aktiv ist. Mit diesen Aktivitäten und Impulsen hat Jürgen Banzer das kulturelle Leben im Hochtaunuskreis maßgeblich mitgestaltet und wichtige Rahmenbedingungen für eine fruchtbare orts- und regionalhistorische Arbeit gesetzt. Dieses Engagement soll mit Blick auf den 70. Geburtstag von Jürgen Banzer mit der Verleihung des Saalburgpreises 2025 gewürdigt werden.

Mit dem Förderpreis wird Chiara Siebert ausgezeichnet. In ihrer Masterarbeit mit dem Ti-

tel „Zu disser abschawlich schandt getzwungen[en]“ hat sie einen Fall von Kindesmissbrauch aus dem Jahr 1582 untersucht, der sich in Bad Homburg zugetragen hat. Dabei zeichnet sich die umfangreiche Arbeit durch eine sorgfältige und präzise rechts-, kultur- und sozialgeschichtlichen Analyse aus.

Die Arbeit, für die die Autorin intensiv in den einschlägigen Archiven vor Ort gearbeitet hat, ist ein herausragendes Beispiel für die wissenschaftliche Bearbeitung anspruchsvoller orts- und regionalhistorischer Themen und soll daher aufgrund ihres Vorbildcharakters mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis 2025 ausgezeichnet werden.

Saalburgpreis und Förderpreis zum Saalburgpreis werden im Rahmen einer Feierstunde vergeben.

Zur Person Jürgen Banzer: Jürgen Banzer wurde 1955 in Würzburg geboren. Nach seinem Studium an der Universität Frankfurt und der Hochschule St. Georgen erhielt er die Zulassung als Rechtsanwalt. Von 1991 bis 2005 war er Landrat des Hochtaunuskreises, anschließend 2005 bis 2010 Staatsminister des Landes Hessen und von 2008 bis 2024 Mitglied des Landtags.

Zur Person Chiara Siebert: Chiara Siebert wurde in Bad Soden geboren. Sie hat von 2018 bis 2024 an den Universitäten Bamberg und Gießen Geschichte, Germanistik und Kommunikationswissenschaft studiert. Ihr Studium hat sie 2024 mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ abgeschlossen.

Zum Saalbugpreis des Hochtaunuskreises: Am 17. Dezember 1991 hat der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises einen Preis für Verdienste um die Geschichts- und Heimatpflege gestiftet und ihm den Namen Saalburgpreis gegeben. Mit der Verleihung dieses Preises soll ehrenamtliche Arbeit und Forschung gewürdigt und das Interesse für Geschichts- und Heimatpflege gestärkt werden. Vier Jahre später, 1995, hat der Kreisausschuss beschlossen, einen „Förderpreis zum Saalburgpreis für Geschichts- und Heimatpflege“ zu vergeben. Damit sollen Einzelleistungen lobend anerkannt werden.



Der ehemalige Landrat des Hochtaunuskreises, Jürgen Banzer, erhält den Saalburgpreis für Geschichte und Heimatpflege 2025. Foto: Hochtaunuskreis

Frauenbildungszentrum präsentiert das neue Programm

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums (FBZ), Bad Homburg, bietet auch in diesem Halbjahr wieder viele Möglichkeiten für die berufliche Weiterbildung und die abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Das Angebot umfasst mehr als 100 Kurse, die in der Regel in kleinen Gruppen stattfinden und somit individuelle Betreuung gewährleisten.

Im Februar finden unter anderem folgende Angebote statt: In einem Workshop am Montag, 10. Februar, um 18 Uhr widmet sich ein Kurs dem Thema „Rollenbilder klären und gestalten“. Die Teilnehmer erhalten Impulse zum Umgang mit den verschiedenen Rollen, wie Mutter, Freundin, Kind, Kollegin und lernen Möglichkeiten kennen, den Spagat zwischen den verschiedenen Rollen besser in Einklang zu bringen.

Frisches Aussehen auf natürliche Weise können interessierte Frauen an sechs Montagen von 17 bis 18 Uhr beginnend am Montag, 17. Februar, erlangen. Gesichtsyoga hilft dabei, die Konturen und das Hautbild zu verbessern und das Gewebe besser mit Nährstoffen und Sauerstoff zu versorgen. Zwei Vorträge am Mittwoch, 19., und Donnerstag, 20. Februar, beschäftigen sich mit den Themen Ayurveda und den Wechseljahren.

Nähere Informationen erhalten Interessierte im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de. Das neue Programmheft liegt kostenlos im Frauenbildungszentrum und der Tourist-Info im Kurhaus sowie in Geschäften und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel aus.

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

gartenbau schmidt Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN
TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208-5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

**Auch im neuen Jahr
FRISCHE UND QUALITÄT IM BLICK**

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Ihr Qualitätserlebnis

An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de

Es ist „Showtime“ bei der Volksbühne

Bad Homburg (hw). Von Klassikern über humorvolle Boulevardstücke bis hin zum jährlichen Märchen für die ganze Familie, aufgeführt im renommierten Kurhaus, steht die Volksbühne Bad Homburg seit Jahrzehnten mit fünf verschiedenen Stücken im Jahr für Theaterunterhaltung – und dies längst über die Grenzen des Taunus hinaus.

Mit der kommenden Premiere am 22. März präsentiert sie mit „Showtime!“ eine musikalische Welturaufführung. Die Besonderheit: Eine ganze Big Band ist Teil des turbulent humorvollen Theaterstücks. Mit vielen live gesungenen Frank Sinatra-Klassikern und „loriotischen Dialogen“, nimmt „Showtime!“ auf humorvolle Weise aktuelle sowie „Evergreen“-Themen aufs Korn. Das Publikum erlebt die Entwicklung und die Proben der Show auf mitreißende und musikalische Weise.

Ein ehemaliger „Showstar“ – Harry Simon – der seine beste Zeiten längst hinter sich hat, plant mit seinem ambitionierten Sohn Berry eine „Come Back Show“. Aber die blaublütige Theaterchefin Bernadette von Hohenstein und ihr unterdrückter Hausmeister, Herr Schweiger, möchten dabei allerdings ein Wörtchen mitreden. So müssen diese vier völlig unterschiedlichen Charaktere mit all ihren Marotten versuchen, alles unter einen Hut zu

bringen. Sie lernen miteinander umzugehen und dass es für nicht umgesetzte Träume wahrscheinlich nie zu spät ist. Eingebunden in viele der schönsten Frank Sinatra-Melodien, erwartet das Publikum ein außergewöhnliches, musikalisches Theatererlebnis.

Der preisgekrönte Filmregisseur Erik Borner ist langjähriges Mitglied der Volksbühne und steht hier als Autor, Darsteller und Regisseur dieser turbulenten Theaterprobe auf der Bühne. Erik Borner wurde mit seinem mehrfach ausgezeichneten Kinofilm „Stille“ in die Vorauswahl für den deutschen Beitrag der diesjährigen Oscar-Verleihung aufgenommen.

Mit seinem Stück „Showtime!“ kehrt er zurück zu seinen Wurzeln und möchte den Zuschauern mit dieser spektakulären Showprobe – zusammen mit der Marvin Dorfler Big Band aus Friedberg – einen besonders unterhaltsamen Theaterabend schenken.

Die Aufführungen finden am Samstag, 22. März, um 20 Uhr, Sonntag, 23. März, um 15 Uhr und Dienstag, 25. März, um 20 Uhr im Kurtheater statt. Karten sind zum Preis von 20 und 17 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren erhältlich. Interessierte können sie im Internet unter www.frankfurtticket.de, www.dievolksbuehne.de oder bei Tourist-Info im Kurhaus sowie an der Theaterkasse kaufen.

Auf den Spuren der eigenen Familiengeschichte

Bad Homburg (hw). „Von wem habe ich das denn geerbt?“ Haben Sie sich nicht auch schon gefragt, wer ihre Vorfahren waren, wo und wie sie gelebt, welche Persönlichkeit sie hatten, was sie gemacht und was sie hinterlassen haben? Wer mehr über seine familiären Wurzeln und seine Herkunft erfahren will, muss sich nicht unbedingt an einen professionellen Ahnenforscher wenden. Die Recherche lässt sich auch gut in Eigenregie durchführen. Ahnenforschung ist spannend und macht Spaß – und gestaltet sich viel unkomplizierter, als viele zunächst annehmen. Und dann können manche gar nicht mehr mit dem Nachforschen aufhören. Denn wer die Recherche über die eigene Familiengeschichte erst einmal gestartet hat, wird schnell mehr herausfinden und so der Vergangenheit auf die Spur kommen – mit der Gefahr, regelrecht süchtig nach weiteren Details zu suchen. Das Kirdorfer Heimatmuseum erreichen immer wieder Anfragen von Personen, die auf

der Suche nach den Spuren ihrer Vorfahren in Kirdorf sind. Einige Mitglieder beschäftigen sich seit mehreren Jahrzehnten mit der Familienforschung und haben die Spuren der Kirdorfer Familien detailliert erforscht und über mehr als drei Jahrhunderte präzise dokumentiert. Beste Voraussetzungen, um in Kirdorf in die Tiefen der Ahnenforschung einzutauchen. Da Interessierte oft unschlüssig sind, wie man die Spuren seiner eigenen Familie ermitteln und was man in Kirdorf finden kann, bietet das Kirdorfer Heimatmuseum Interessierten am Donnerstag, 13. Februar um 19.30 Uhr die Gelegenheit, unter fachkundiger Leitung von Cäcilia Hett und Stefan Ohmeis eine Einführung in die Familienforschung zu erhalten. Die Teilnahme an der etwa eineinhalbstündigen Veranstaltung im Museum, Am Kirchberg 41, ist kostenlos. Bei Gefallen würde sich das Museum jedoch über eine Spende freuen. Die Teilnehmeranzahl ist aufgrund des geringen Platzangebots begrenzt.

BIS
14.FEBRUARMy Sweet
VALENTINE

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

LIEBESBRIEFE senden
- alles andere auch -

Felix Weiß

Tabakwaren • Zeitschriften • Lotto



20%

Schneiden oder Föhnen
gültig 8. bis 14.02. 2025

Haar Moment

by Francesca Maglio

Zurück in den
Louisen Arkaden

tolle Mode, beste Preise

zu zweit
KAFFEE-TRINKEN2 Kaffee &
2 Kuchen / Torte €16gerne auch Kaffeespezialitäten
gültig 7. bis 14.02. 2025

Die 17-jährige Luana Vendramin Ganassim, die 19-jährige Anna Hart und die 17-jährige Brunella Orlando Blas (v. l.) nehmen am Jugendaustauschprogramm des Rotary Clubs teil und besuchen zurzeit das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. Foto:KFG

Mit Koffer, Schultasche und Mut hinaus in die Welt

Bad Homburg (hw). Als Teenager für ein ganzes Jahr seine eigene Familie, seine Freunde, sein Heimatland zu verlassen, ist sicherlich kein leichtfertiger Schritt. Doch für drei Teenager, die zurzeit das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium besuchen, war es eine der besten Entscheidungen ihres Lebens.

Brunella Orlando Blas (17), Luana Vendramin Ganassim (17) und Anna Hart (19) sind gerade mehrere tausend Kilometer von ihrer Heimat Argentinien, Brasilien und Neuseeland entfernt und nehmen am Jugendaustauschprogramm des Rotary Clubs („Rotary Youth Exchange“) teil. Dass sie dabei nach Deutschland, speziell nach Bad Homburg kamen, war eher Zufall. „Vor allem wollte ich nach Europa“, erzählt Anna, deren ursprünglich geplanter Austausch sich aufgrund der Covid-Pandemie um zwei Jahre verzögert hat. Jedoch habe sie zuvor nur Gutes über das deutsche Bildungssystem gehört, weshalb sie sehr glücklich gewesen sei, als sie erfuhr, welches Land es letztlich wurde. Die Wurzeln ihrer Familie reichen zurück bis nach Großbritannien sowie Deutschland. Auch Brunella und Luana haben Wurzeln in Europa: beide in Italien, Brunella dazu noch in Spanien. Doch wünschten sie sich die Mitte Europas, da sie sich hier das komplette Gegenteil ihrer südamerikanischen Heimatländer versprochen – sei es die Sprache, die Kultur oder die Menschen.

Brunella und Luana sind nun seit August in Deutschland, Anna kam bereits im Januar. Ihre positiven Erwartungen an Land und Leute seien erfüllt worden, dazu sei glücklicherweise das Wetter deutlich besser als befürchtet. Doch vor allem seien die Deutschen viel offener und freundlicher, als ihr internationaler Ruf es manchmal vermuten ließe. Für viele möglicherweise überraschend: Alle drei heben den öffentlichen Personennahverkehr explizit hervor. „Busse und Züge sind hier sehr gut und vor allem sicher“, erzählt Luana. „Wenn auch oft zu spät“, wie Brunella verschmitzt lachend ergänzt.

Die drei Austauschschülerinnen sind vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasium begeistert. Das deutsche Schulsystem unterscheide sich in vielen Details deutlich von den Schulen ihrer Heimatländer. Sowohl in Argentinien als auch in Brasilien und Neuseeland gebe es nur eine Schulform für alle. Das Gymnasium als höchster Zweig eines dreigliedrigen Schulsystems sei also zunächst eine ungewohnte Erfahrung. „Hier ist es viel akademischer, weniger auf Handwerk und Praxis ausgelegt“,

stellt Anna zunächst fest. „Aber auch eine solche Unterrichtsbeiträge“, ergänzt Luana, „wo alle viel und offen diskutieren, gibt es bei uns nicht.“ Luana und Brunella besuchen die E-Phase, Anna ist der Q1 zugeordnet. Auch wenn die drei jungen Frauen aus Familien mit langer Verbindung zum Rotary Club stammen: Die Anmeldung für das Jugendaustauschprogramm des Rotary Clubs steht allen Jugendlichen offen, unabhängig von der Mit-

My Sweet VALENTINE

Valentinstag
mit Live Musik

Prosecco Rosé €69 / Person

gebeizter Lachs
auf Rote-Beete-Carpaccio

hausgemachte Tagliolini
mit Scampi an Safran-Sahnesauce

Kalbsfilet mit Kräutersaitling
dazu Kartoffelpüree & Gemüse
- oder -
Wildfang-Doradenfilet
mit Kartoffelkruste + Gemüse der Saison

Mouse au Chocolat

MARIO FIORENTINO
RISTORANTE • VINOTECA

gliedschaft eines Familienangehörigen bei Rotary. Wichtig ist jedoch, dass es sich um einen gegenseitigen Austausch handelt. Während das eigene Kind im Ausland ist, ist man verpflichtet, auch einen anderen Teilnehmer des Programms bei sich aufzunehmen und nicht nur als Gast, sondern wie ein eigenes Kind zu behandeln. Es muss nicht für ein Jahr dieselbe Person sein, da die Jugendlichen pro Austausch zwei bis drei Gastfamilien kennenlernen sollten. „Die Gastfamilien bekommen kein Geld fürs Beherbergen. Sie machen das, weil sie voll dahinterstehen und ihr eigenes Kind im Ausland ebenso die Gastfreundschaft der dortigen Gastfamilien genießen“, lobt Anna das Programm. Und bei Schwierigkeiten aller Art kümmere sich Rotary direkt und verlässlich.

Vortrag über Missbrauchsfall 1582

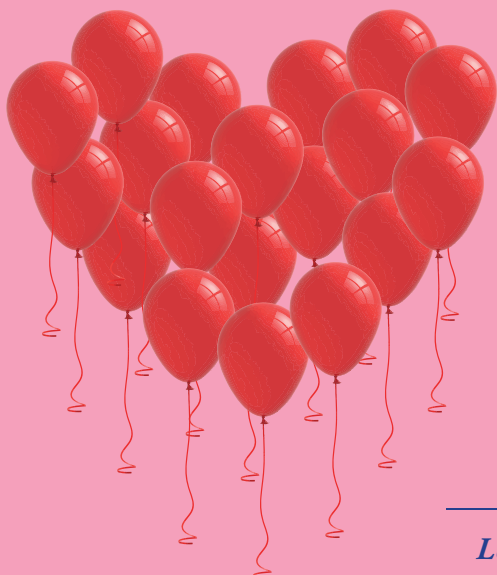
Bad Homburg (hw). Dass das traurige Verbrechen des Kindesmissbrauchs keine Erscheinung unserer Zeit ist, führt eindrucksvoll der nächste Vortrag beim Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg vor Augen. Die junge Historikerin Chiara Siebert stellt dort ihre Forschungen zu einem Homburger Missbrauchsskandal vor, für die sie in diesem Jahr mit dem Förderpreis zum Saalburgpreis für Geschichte und Heimatpflege ausgezeichnet wird. Im Jahr 1582 standen zwei Schüler und ein Lehrer in Homburg vor Gericht. Die Angeklagten wurden der Sodomie beschuldigt, einer Sünde, die in der frühneuzeitlichen Rechtsprechung mit dem Tode auf dem Scheiterhaufen geahndet wurde. Doch der Prozess gestaltete sich kompliziert: Es stellte sich schnell heraus, dass es sich um Kindesmissbrauch handelte – ein Begriff sowie eine Straftat, die in der Gesetzgebung der Frühen Neuzeit nicht vorkam. Außerdem hatte die hohe Gerichtsbarkeit in Homburg mit einem solchen Fall keine Erfahrung. Die Prozessakte zeigt, welche Unsicherheiten für die Urteilenden aufkamen und wie der Umgang der Homburger Obrigkeit mit diesem Delikt aussah. Der Vortrag analysiert die Argumentationsweisen innerhalb des Verfahrens und setzt die Ergebnisse in Bezug zu ähnlichen Fällen aus Deutschland und der Schweiz. Der Vortrag „zu dieser abscheulichen schandt getzwungen“. Das Strafverfahren gegen die Opfer homosexueller Übergriffe eines Schulmeisters 1582 in Homburg vor der Höhe“ findet am Montag, 17. Februar, um 19.30 Uhr im Kurhaus statt. Der Eintritt ist frei.

Willkommenscafé für Eltern mit Baby

Bad Homburg (hw). Eltern, die ein Baby bekommen haben und Kontakte, Informationen, Angebote oder Unterstützungen suchen, bekommen diese im Willkommenscafé am Samstag, 15. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 c. Bei Kaffee und Gebäck stehen die Fachkräfte zu den Themen, Anmeldung und Aufnahme in Krippe, Kita oder Tagespflege, Alltag mit dem Baby, Angebote für Familien und mehr zur Verfügung. Sandra Varnhorn, Caritasverband Taunus und Barbara Martens, Frühe Hilfen der Stadt Bad Homburg, freuen sich, die Willkommensmappe der Stadt und ein kleines Geschenk zu überreichen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen und Fragen per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-taunus.de oder unter Telefon 06172-59760133.

Kleiderstübchen im Bonhoeffer Haus offen

Bad Homburg (hw). Das Kleiderstübchen im Bonhoeffer Haus, Gluckensteinweg 150, hat geöffnet. Immer mittwochs können alle, die sich für nachhaltige Second-Hand-Bekleidung und Spielsachen interessieren, in Ruhe stöbern. Die Öffnungszeiten sind von 10 bis 12 Uhr sowie nachmittags von 14 bis 16 Uhr. In dieser Zeit können auch Spenden abgegeben werden. Nicole Goapon-Bender ist auch per E-Mail an nicole.goapon-bender@ekhn.de oder unter Telefon 06172-8504369 erreichbar. Das Projekt Kleiderstübchen ist eine Kooperation der Sozialarbeit der evangelischen Gedächtniskirche, des Stadtteil- und Familienzentrums Kirdorf/Eichenstahl und der Stadt.



GESCHENKE & GENÜSSE AUS DEN

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Hunderte individuelle Ideen aus zumeist inhaber geführten Fachgeschäften

Den Kandidaten im Telefonat kennenlernen

Hochtaunus (how). Im Zuge der anstehenden Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, laden die Freien Wähler Hochtaunus alle Bürger im Wahlkreis 175 ein, mit dem Direktkandidaten, Guido Becker, in Kontakt zu treten und in einen gemeinsamen Austausch zu kommen. Durch den digitalen Bürgerdialog möchte man erreichen, dass die Bürger im Wahlkreis 175 niedrigschwellig über deren Politik und ihren Direktkandidaten informiert werden. Der Bürgerdialog findet über die Plattform Zoom am Samstag, 8. Februar, um 10:00 Uhr statt. Die Zugangsdaten sowie weitere Informationen finden Interessenten im Internet unter www.fw-htk.de/buergerdialog.

Faschingsfeier

Bad Homburg (hw). In der Seniorenwohnanlage Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, wird am Dienstag 25. Februar, von 11.11 bis 13.31 Uhr Fasching gefeiert. Es gibt Musik und Tanz mit „Martin“ und Büttreden. Kulinarisch verwöhnt werden die Festgäste mit Kreppeln, Würstchen und diversen Getränken. Die Kosten für die Teilnahme betragen zehn Euro, für Bad Homburg Pass Besitzer fünf Euro. Die Gebühr ist bei der Anmeldung im Stadtteil- und Familienzentrum, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4 zu bezahlen. Wer mitfeiern möchte, kann sich bis Freitag, 14. Februar, immer montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr unter Telefon 06172-1392978 oder per E-Mail an susanne.mellinghoff@web.de, anmelden.

Waldenser Filmabend

Bad Homburg (hw). Harold Fry, ein unauffälliger Mann in den Sechzigern, macht sich auf den Weg vom kleinbürgerlichen Kingsbridge in der Grafschaft Devon nach Berwick-upon-Tweed, um seine alte Freundin Queenie Hennessy zu retten, die in einem Hospiz untergebracht ist. So beginnt der Streifen, der beim kommenden Waldenser Filmabend am Mittwoch, 12. Februar, gezeigt wird. Vorstellungsbeginn ist um 20 Uhr in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen.

Wanderung zur Kelterei

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 23. Februar, plant der Wanderclub Kirdorf eine Tour von Kirdorf nach Ober-Erlenbach. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Kirdorfer Kreuz. Die Streckenwanderung führt durch Wald, Flur und Feld nach Obererlenbach. Die Strecke beträgt rund elf Kilometer. Eine Schlussrast ist gegen 13 Uhr in der Alten Kelterei in Obererlenbach geplant. Mit dem Stadtbus geht anschließend nach Kirdorf zurück. Gäste und Freunde sind willkommen. Wanderführer ist Manfred Dillmann.

Politik braucht Frauen

Hochtaunus (how). Nach der Auftaktveranstaltung Ende November vergangenen Jahres lädt die FDP-Abeordnete Katja Adler zum zweiten Frauenstammtisch unter dem Motto „Die Politik braucht euch Frauen!“ Treffpunkt ist am Mittwoch, 19. Februar, um 19 Uhr, im Landgasthof Saalburg, an der Jupitersäule 10. Themenschwerpunkt ist diesmal Gleichberechtigung versus Gleichstellung. Nach einer kurzen Impulslesung aus Katja Adlers Buch „Rolle Rückwärts DDR? Wie unsere Freiheit in Gefahr gerät“ steigt die Gruppe in die Diskussion ein. Interessierte Frauen sind dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. Anmeldungen sind per E-Mail an katja.adler.wk@bundestag.de möglich.



Das „Herzenswunsch Mobil“ steht kurz vor seinem Einsatz (v. l.): DRK-Kreisgeschäftsführer Heiko Selzer, Michael Thomas, DRK-Schatzmeister Markus Franz. Foto: DRK

Spende für „Herzenswunsch Mobil“

Hochtaunus (how). Das DRK Hochtaunus freut sich über eine außerordentlich großzügige Spende, die den Start des neuen „Herzenswunsch Mobils“ ermöglicht. Michael Thomas, Geschäftsführer der Firma Etna GmbH, unterstützt das DRK schon seit Jahren. Doch jetzt geht er noch einen Schritt weiter: Seine Firma leistet eine bedeutende Spende für das neue „Herzenswunsch Mobil“, das seit diesem Jahr im Hochtaunuskreis zum Einsatz kommen soll. Das „Herzenswunsch Mobil“ ist ein besonderes Projekt des DRK Hochtaunus, das schwerkranken Menschen ihre letzten Wünsche erfüllt. Es ermöglicht ihnen, besondere Orte zu besuchen – sei es der frühere Wohnort, der Feldberg oder ein anderer Ort, der für sie von großer Bedeutung ist. Die Spende hat entscheidend dazu beigetragen, das „Herzenswunsch Mobil“ auf die Straße zu bringen und diese emotionalen Reisen zu realisieren. Bei der Spendenübergabe wünschte Thomas: „dem DRK viel Freude bei der Umsetzung des Projekts und vor allem den Menschen, die mit dem ‚Herzenswunsch Mobil‘ unterwegs

sein werden.“ Für ihn war die Unterstützung dieses Projekts eine Herzensangelegenheit, die auch persönliche Wurzeln hat. „Ältere und schwerkranke Menschen fahren oft nicht mehr so weit, aber sie haben dennoch Wünsche und Orte, die ihnen am Herzen liegen. Dieses Mobil gibt ihnen die Möglichkeit, diese Wünsche zu erfüllen.“ Bereits im vergangenen Jahr präsentierte Thomas das Konzept des „Herzenswunsch Mobils“ seinen Geschäftsführungskollegen. Die Idee, Menschen in ihrer letzten Lebensphase eine besondere Freude zu bereiten, stieß auf große Zustimmung. „Da war es klar: Wir spenden für das DRK“, erklärte er. Die Vision, Menschen eine letzte Reise zu ermöglichen, bewegte das gesamte Team und führte zur großzügigen Unternehmensspende. Das DRK Hochtaunus ist dankbar für diese großzügige Unterstützung. Das Mobil ist mit einem erfahrenen Team und moderner Ausstattung bereit, Menschen an Orte zu bringen, die ihnen viel bedeuten, und ihnen in ihrer schwersten Zeit Hoffnung und Freude zu schenken.

„Sie haben mir das Leben gerettet“

Bad Homburg (hw). „Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es!“ Dieses Bonmot des Dichters Erich Kästners nahm sich Gustav Böckel zum Vorbild: Zu seinem 75. Geburtstag verzichtete der frühere Landwirt auf Geschenke und bat die Gratulanten stattdessen um eine kleine Spende. 500 Euro kamen zusammen, die der Bad Vilbeler der Klinik für Kardiologie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg zukommen ließ.

„Sie haben mir das Leben gerettet“, wendet sich Gustav Böckel an Professor Dr. med. Hans Hölschermann, Chefarzt der Kardiologie, und den geschäftsführenden Oberarzt, Dr. med. Zaber Khochfar, der ihm vor drei Jahren den ersten Stent gesetzt hat. Der 75-jährige war damals mit akuten Herzbeschwerden in die Hochtaunus-Kliniken gebracht worden. Dr. Zaber Khochfar hat die Operation als Notfallingriff durchgeführt. Nach einem stationären Aufenthalt konnte der Patient in eine Reha-Einrichtung entlassen werden. „Anfangs war ich noch ein bisschen wackelig auf den Beinen“, erinnert sich der Bad Vilbeler. Seither kommt er regelmäßig zum Kardiocheck in die Hochtaunus-Kliniken, wo ihm inzwischen weitere Stents gesetzt wurden. „Dank der nunmehr über drei Jahre andauernden, hervorragenden medizinischen Betreuung geht es mir wieder gut und konnte meinen 75. Geburtstag feiern“, schildert der Bad Vilbeler, dessen Geburtstagsaktion bei Freunden und Bekannten bestens ankam. „Ich hoffe, es gibt Nachahmer“, so Gustav Böckel mit einem Augenzwinkern. Chefarzt Prof. Dr. med. Hans Hölschermann freut sich über die Spende und die positive Rückmeldung: „Wir sind sehr dankbar für die großzügige Unterstützung und die Anerkennung unserer Arbeit. Das ist heute leider nicht mehr selbstverständlich. Die Patienten setzen einen medizinischen Behandlungserfolg schlicht voraus. Die Spende werden wir für die Fortbildung verwenden.“

liebevolle Geschenkideen

My Sweet VALENTINE in den

seit 1984

LOUISEN ARKADEN
Bad Homburg | Fußgängerzone

„Mit der Spende möchte ich meine Dankbarkeit für die hervorragende Behandlung durch die Kardiologie ausdrücken“, sagt er bei der Spendenübergabe im Herzkatheterlabor der Kliniken.

BIS 14.FEBRUAR

My Sweet VALENTINE

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

köstliche, individuelle, OBSTKÖRBE



Ronnefeldt: GLÜCKSKRÄUTER-TEE

100gr. € 6,90

Bad Homburger MÄNNERSACHE

250 ml € 7,90

€31,60/l

OILEA Kulinarische Ideen

Rosé Champagner VEUVE CLICQUOT

in limitierter Geschenkdose solange Vorrat reicht

€ 66,90

BAD HOMBURG

C&C fine wine € 89,20/Liter

zum Valentinstag: WELLNESS schenken

DERTOUR Reisebüro

zum Valentinstag: DUFTGESCHENKE

LANCÔME
YVES SAINT LAURENT
PRADA
ARMANI
BIOTHERM

ganz persönliche „KLEINIGKEITEN“

GOLDSCHMIEDE
Tina Bader
GOLDSCHMIEDEMEISTERIN



Andreas Hett und Tochter Annabel inmitten ihrer Kunst, die die beiden im „Doppelpack“ zurzeit in der Galerie Artlantis ausstellen
Fotos: js.

Inspiration finden in Schweden und Dänemark

Bad Homburg (js). Jetzt ist eigentlich die Tochter dran, ins Licht zu treten. In der Heimat, nach ersten Ausstellungen in Kopenhagen und Berlin, den beiden letzten Wohnsitzen. Annabel, ungefähr 28 Jahre alt. Aber auch Andreas, ihr Vater, ungefähr doppelt so alt, ist mal wieder dran. Das Licht, es ist immer wichtig. Es gibt Gemeinsames in ihrem Leben, das sich langsam entwickelt hat, fast zwangsläufig könnte man meinen. Der Vater bietet Malkurse für Kinder in den Ferien an, das passt, da hat man Zeit zusammen. Und Annabel wird angesteckt. Da ist sie sieben Jahre alt. Kunst und der Umgang damit in unterschiedlichen Zusammenhängen gehört von da an zu ihrem Leben. Für den Vater wird sie der Übergang zum richtigen Leben. Jetzt stellen sie gemeinsam aus, im „Doppelpack“, annonciert als Vater-Tochter-Duo Andreas und Annabel Hett. Jeder mit seinem Blick auf die Welt, keine gemeinsam geschaffenen Werke, aber vielleicht eine gleichartige Lebensidee. Die Galerie Artlantis des Kunstvereins Bad Homburg im Tannenwaldweg bietet ohne Fenster für den Blick nach draußen die richtige Atmosphäre dafür. Viel Platz für den Blick nach innen, er spielt in jedem Transformationsprozess eine wichtige Rolle. Die Galerie bietet großen Raum mit Blickachsen zwischen Annabels hängender Textil-Installation aus Draht, Stoff und Schnur, die vom Leben eines sehr kurzlebigen Pilzes erzählt, und dem dreidimensionalen Selbstporträt des Vaters, komponiert aus Acrylglas, Epoxidharz, Metall, ausgelatschten Sportschuhen und vielen Nummern. Startnummern, die Sportler beim Wettkampf tragen. „Dran bleiben“ steht in Klammern hinter dem Titel. Zwei Werke, die viel über die Menschen erzählen, die sie geschaffen haben. Im Nebenraum spricht Annabel Hett bei einer Performance in Videoformat mit Wasser, der Vater rast in einem Video mit dem Auto durch die nordische Nacht, auf der Suche nach Heimat zwischen den Fluchtpunkten Oberursel und einem Ort in Südschweden.

Vor der Kunst war der Sport. Triathlon – Schwimmen, Radfahren, Laufen bis zum Abwinken. Bis der Körper müde war und der Geist Ruhe gab. Sport als Kompensation für alles Aufrührende im Inneren. Die Seele aber

hatte auch im Erschöpfungszustand keine Ruhe. Andreas Hett belegte Zeichenkurse. Eine neue Welt tat sich auf, eine erste Ausstellung folgte bald. Der Blick des gelernten Chemielaboranten auf die Welt änderte sich. Hett beginnt eine kunsttherapeutische Ausbildung, klientenzentrierte Kunsttherapie, die Einzigartigkeit des Individuums steht im Mittelpunkt. Das passt. Aus dem rastlos Suchenden wird der Sozialarbeiter und Kunsttherapeut. Annabel Hett sucht nach dem Abi in Kanada, in Australien, Neuseeland, später in Island und Dänemark. Immer hat sie inspirierende Begegnungen mit Wasser an all den Orten, die ihr zur Zwischen-Heimat werden. Auch davon erzählt sie in ihrem Part der Ausstellung. In Dänemark findet sie Matias, den Musiker, der die Kunst in anderen Sphären sucht, aber auch das Licht. Das passt, sogar zusammen. Bei der Vernissage macht er mit seinem singenden Freund Kristoffer Musik, Kunstwege verbinden sich. Inzwischen in Berlin, wo Annabel jetzt an der Kunsthochschule Weißensee ihr Studium in Textil- und Materialdesign aufgenommen hat. Die Kunst wird ihr weiteres Leben begleiten, das weiß sie längst.

In Oberursel, Frankfurt und auch darüber hinaus ist Andreas Hett auch als Mastermind der „Kunsttäter“ ein Begriff in der Szene. Als Jugendkulturprojekt „Bildhauerwerkstatt altes Umspannwerk Oberursel“ hat es im Millenniumsjahr 2000 begonnen. Daraus wurde die Werkstatt der „Kunsttäter“, in der straffällig gewordene Jugendliche ihre aufgebrummt Stunden abarbeiten können, die für manch einen sogar Kickpunkt für den eigenen Start in diese Sphäre war. Nebenbei macht Hett Filme und „meine eigene Kunst“. Schweden ist ein zweites Zuhause geworden. Ein kleines Dorf, ein kleines Haus, ein kleiner See in der Nähe. Für Bilder, Musik, Film, Lichtkunst – für all das, was immer wieder raus muss aus der Künstlerseele eines „rastlosen Typen“, wie er sich selbst nennt.

Die Ausstellung „Doppelpack“ in der Galerie Artlantis läuft noch bis 28. Februar. Geöffnet ist immer Freitag von 15-18 Uhr, Samstag und Sonntag von 11-18 Uhr. Am 27. Februar zeigt Andreas Hett dort seinen Film „Altes Eisen“ über zwei ältere „Ironman“, die ein Leben lang von diesem Virus infiziert sind.

Erste Schritte am PC für Senioren

Bad Homburg (hw). Sich in entspannter Atmosphäre mit der Benutzeroberfläche von Windows vertraut machen und erste einfache Übungen im Internet durchführen, das ist das Ziel des Kurses für Senioren, den die Volkshochschule (VHS) anbietet. Der Kurs richtet sich nach dem Lerntempo der Teilnehmer und wird nicht zu technisch. Gearbeitet wird an Geräten, die im Schulungsraum der VHS in der Elisabethenstraße zur Verfügung stehen. Am Ende des Kurses können die Computer-

neulinge selbstständig Programme suchen, öffnen, schließen, mit der Taskleiste arbeiten, den Computer übersichtlich einrichten und Schriftstücke verfassen, speichern und ausdrucken. Die Teilnahmegebühr für fünf Termine beträgt 240 Euro, Kursbeginn ist am Montag, 10. Februar, von 10 bis 13 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Fünf Powerfrauen peppen einen Klassiker auf

Bad Homburg (jas). Um es gleich vorwegzunehmen: Was das Ensemble der „Komödie“ am Berliner Kurfürstendamm am Mittwoch mit ins Kurtheater gebracht hatte, war eine Komödie, wie sie sich Fans wünschen. Turbulent und kurzweilig, mitreißend und überdreht, witzig, frech und voller guter Einfälle. Dafür, dass Langeweile nicht den Hauch einer Chance hatte, sorgten fünf Powerfrauen auf der Bühne des vollbesetzten Kurtheaters. Anna Maria Mühe, Johanna Asch, Mackie Heilmann, Nadine Schori und Birthe Wolter begeisterten nicht nur mit schauspielerischem Können, unbändiger Spielfreude und manch kleiner Slapstick-Nummer, sondern peppten den englischen Literaturklassiker „Stolz und Vorurteil“ nach Jane Austen auch mit zahlreichen Songs auf.

Anders als im Original sind es in Isobel McArthurs Bearbeitung „Stolz und Vorurteil *oder so?“ fünf Dienstmädchen, die die rasanten Geschichte, die sich auf einem englischen Landsitz abspielt, erzählen. Das rein weibliche Darsteller-Quintett spielte alle 20 Rollen, die zu besetzen waren – auch männliche – und machte seine Sache großartig.

Im Mittelpunkt der Bühne war ein großer Metallwürfel zu sehen, der ein wenig gedreht wurde und auf diese Weise die Zuschauer von der einen in die nächste Szene mitnahm. War das Quadrat eben noch das Zuhause der Familie Bennet, dekoriert mit lila Blumenranke, verwandelte es sich nach einer Vierteldrehung auch schon in die Tanzfläche beim Ball, über der die Discokugel kreiste. Und – mir nichts, dir nichts – wurde der Würfel schließlich per Projektion zu einer Wiese, über die Jane auf einem Steckenpferd zu Mister Darcy ritt. Dabei flogen Vögel (am Stock) um sie herum, Schmetterlinge (am Stock) flatterten auf und ab, im Hintergrund blökte ein Schaf, dann grollte Donner, ein Laubbläser sorgte für Sturmböen – eine wunderbar schräge Szene, für die es reichlich Applaus gab.

Doch kurz zur Geschichte: Das nackte Überleben der Familie Bennet steht auf dem Spiel. Mrs. Bennet (Nadine Schori), in der Inszenierung von Christopher Tölle eine Trinkerin und Kettenraucherin, hat fünf ledige Töchter – alle im heiratsfähigen Alter. Dabei können nur Männer Erben sein. Deswegen setzt sie alles daran, die Töchter möglichst gut zu verheira-

ten. Plötzlich kündigt sich Charles Bingley (Birthe Wolter) zu einem Besuch in der Nachbarschaft an. Ein Mann wie aus dem Märchenbuch: reich, schön, stark mysteriös und noch zu haben.

Bei einem Ball im benachbarten Anwesen sollen die Töchter – Elizabeth (Anna Maria Mühe), Mary und Lydia (Johanna Asch) sowie Jane (Mackie Heilmann) – alles geben, um Bingley auf sich aufmerksam zu machen. Sie tun das mit außergewöhnlichen Tanz- und Gesangeinlagen. Und schließlich geht es nicht nur um Bingley, sondern auch sein bes-



Auf dem Ball sollen die Schwestern nach dem Willen von Mrs. Bennet (Nadine Schori, 2. v. l.) alles geben, um den reichen und schönen Charles Bingley auf sich aufmerksam zu machen.
Foto: jas

ter Freund Fitzwilliam Darcy (Nadine Schori) und der schräge Mister Collins (Johanna Asch) tauchen auf und bekunden Interesse an der einen oder anderen Schwester. Angereichert wurde die humorvolle Liebesgeschichte mit zahlreichen Popsongs und Klassikern wie „You're So Vain“, „Can't Take My Eyes On You“, „Lady in Red“ und „Will You Still Love Me Tomorrow“. Ein vergnüglicher Abend von der ersten bis zur letzten Minute.



Die fünf Dienstmädchen erzählen aus ihrer Perspektive eines der berühmtesten Werke der englischen Literatur, „Stolz und Vorurteil“. Auf der Bühne zu sehen sind (v. l.): Nadine Schori, Johanna Asch, Birthe Wolter, Anna Maria Mühe und Mackie Heilmann.
Foto: jas

Karten für die Kolpingfastnacht bei der Bäckerei Kraus

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr wird in Bad Homburg natürlich wieder Fasching gefeiert, so auch bei der Kolpingfamilie Kirdorf.

An den zwei Haupttagen der närrischen Zeit, veranstaltet die Kolpingfamilie Kirdorf im Kirdorfer Bürgerhaus wieder zwei stimmungsgeladene Kappenabende. Sie finden am Fastnachtssonntag, 2. März, und am Rosenmontag, 3. März, statt. Start der Sitzung ist jeweils um 19.19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Eintrittskarten können für 13 Euro pro Stück bei der Bäckerei Kraus, Bachstraße 4 in Kirdorf, gekauft werden. Aber, schnell sein lohnt

sich – die besten Plätze sind heiß begehrt. Die Aktiven sind in den letzten Zügen der Vorbereitung: Die Büttensprüche sind auswendig gelernt, die Tanzgruppen feilen an den Tanzschritten sowie den bunten Kostümen und die Gesangsgruppen der Kolping-Faschnacht proben fleißig ihre Strophen. Die Akteure, auf und hinter der Bühne, sind sich einig, dass den Besuchern wieder zwei gelungene Kappenabende geboten werden.

Die Kolpingfamilie Kirdorf freut sich schon heute auf zwei tolle Abende und darauf, zahlreiche närrische kostümierte Gäste begeistern zu dürfen.

Mainmetall eröffnet Kompetenzzentrum

Bad Homburg (hw). Manchmal erwächst aus der Not etwas Gutes. So auch für das Großhandelsunternehmen Mainmetall, das am heutigen Donnerstag in der Ellen-Wille-Straße 4 im Gewerbegebiet die Eröffnung ihres neues Kompetenzzentrums feiern darf.

Ihre Filiale in Oberursel musste die Firma auflösen, da der Eigentümer der Immobilie den Standort selbst nutzen wollte. Dann bot sich mit der Lagerhalle, die zuvor von der Firma Dana genutzt wurde, eine Chance in die Kurstadt zu ziehen. „Wie sich zeigte war diese Halle drei mal so groß wie das Objekt in Oberursel und gibt uns nun die Gelegenheit einen Flagship Store daraus zu machen“, berichtet Marc Lang, Verkaufsleiter bei Mainmetall. Auf rund 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentiert das Großhandelsunternehmen Badezimmereinrichtungen und Produkte für Sanitär, Heizung und Klima. Fachhandwerker können hier ihren Kunden unter anderem Wärmepumpen Pellet-, und

Scheitholzöfen oder auch Klimaanlage vorführen. 2019 hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Bürgstadt die Firma Platten-Wolf übernommen und präsentiert eine Auswahl am neuen Standort, die auch der Endverbraucher bestellen kann. Darüber hinaus gibt es Schulungsräume, eine Akademie für Handwerkskunden, in der bis zu 60 Personen in technischen Seminaren und zu Managementthemen fit gemacht werden können. Auch die eigenen Auszubildenden können hier geschult werden. Ebenfalls beheimatet der neue Standort auf rund 600 Quadratmeter ein Handwerker-Abhollager, das 9000 Artikel des täglichen Bedarfs fasst. In der Abteilung Fliesen kümmern sich Architektin Andrea Wendling, Torsten Schaak, Sebastian Mühle Jessica Reichl und Tom Barnewald um die Kunden. Pascal Horak, Stefan Nick und Rainer Anthes sind Ansprechpartner für das Energiesparzentrum und Thomas Gözl und Ralf Rommersbach verantworten das Abhollager.



Marc Lang, Verkaufsleiter bei Mainmetall, und die Mitarbeiter Torsten Schaak, Ralf Rommersbach und Thomas Gözl in der Fliesenausstellung am neuen Standort. Foto: csc

Ausflugsziele: Teilnehmer für Mobilitätsexperiment gesucht

Hochtaunus (how). Der Taunus bietet vielfältige Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten und zieht entsprechend viele Besucher an.

„Ob Wanderungen auf dem Feldberg, Fahrradtouren oder ein Besuch einer der vielen Einrichtungen und Attraktionen wie dem Freilichtmuseum Hessenpark, dem Römerkastell Saalburg, dem Opel-Zoo oder dem Freizeitpark Lochmühle – der Taunus hat viel zu bieten. Auch unsere schönen Städte und Gemeinden sind beliebte Ausflugsziele“, schwärmt Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. „Um diese Ziele zu erreichen, nutzen viele das private Auto. Diese Art der An- und Abreise ist jedoch nicht umwelt- und klimaverträglich und hat Auswirkungen auf die Verkehrssituation vor Ort. Probleme wie Staus, mangelnde Parkmöglichkeiten und Lärm sind die Folge.“

Gemeinsam mit dem Freilichtmuseum Hessenpark, dem Freizeitpark Lochmühle, der Stadt Königstein und der Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung beim Hochtaunuskreis wollen Wissenschaftler des ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung – in Frankfurt in einem Mobilitätsexperiment herausfinden, welche Chancen und Hemmnisse einer nachhaltigen Ausflugsmobilität bestehen.

Welche Maßnahmen sind erforderlich, um die An- und Abreise zu Ausflugszielen nachhaltiger zu gestalten? Das Experiment ist Teil des Projekts Transform-R, das zum Ziel hat, Erkenntnisse über die Umsetzung der Mobilitätswende in der Region zu erhalten. Wie funktioniert das Mobilitätsexperiment? Bis zu 20 Teilnehmer aus Usingen, Königstein und Frankfurt bekommen über einen mehrmonatigen Zeitraum die Möglichkeit, Alternativen zum Pkw, wie E-Bikes, E-Lastenrad, ÖPNV oder Carsharing für die An- und Abreise auszuprobieren. Gesucht werden Personen, die mit ihrer Familie oder mit ihren Freunden Ausflüge unternehmen und Interesse haben, diese alternativen Mobilitätsangebote zu testen. Während des Experiments erhalten die Teilnehmer sowie bis zu drei weitere Perso-

nen (Familienmitglieder, Partner oder Freunde) kostenfrei Zugang zu den jeweiligen alternativen Mobilitätsangeboten.

Das Experiment findet von Mai bis Oktober 2025 statt. In diesem Zeitraum sollen die Teilnehmer etwa drei Ausflüge mit den von ihnen ausgewählten Mobilitätsangeboten unternehmen. Vor und nach dem Experiment führen die Wissenschaftler vom ISOE kurze Interviews mit den Teilnehmern zu ihrer Ausflugsmobilität und ihren Erfahrungen während des Experiments durch. Auf einer Auftaktveranstaltung erhalten die Teilnehmer vorab alle wichtigen Informationen zum Ablauf des Experiments.

Anmeldung zum Mobilitätsexperiment: Wer Interesse an der Teilnahme am Experiment hat, 18 Jahre oder älter ist, in Usingen, Königstein oder Frankfurt wohnt und regelmäßig Ausflüge in den Taunus macht, meldet sich bis zum 15. März durch das Ausfüllen einer kurzen Online-Umfrage unter folgendem Link <https://isoe.limequery.com/152257?lang=de> an.

Infos zum Forschungsprojekt: Transform-R ist ein vom Regionalverband „FrankfurtRheinMain“ initiiertes und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt, mit dem übergeordnetes Ziel, die Energie- und Mobilitätswende in der Region Frankfurt Rhein-Main voranzutreiben. Neben ökologischen Gesichtspunkten stehen dabei auch soziale Aspekte und die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen im Mittelpunkt. Ziel des Projekts ist es, aus Erprobungsräumen, so genannte Reallabore, Erkenntnisse über Möglichkeiten einer beschleunigten Umsetzung der Mobilitätswende zu gewinnen. Hieraus werden wiederum Transferprodukte und Instrumente zur Skalierung entwickelt, um erfolgreich erprobte Mobilitätslösungen in andere Kommunen und in die Fläche zu bringen. Projektpartner des Regionalverbands sind die Goethe-Universität Frankfurt, das ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung – sowie das ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung.

Stöbern Sie im Katalog 2025!

Kostenlos anfordern aus dem Festnetz **0800 0400 123** oder unter www.koenigreisen.de!

Magisches Südengland

Wunderbare Landschaften

18.04. – 28.04.2025 DFG Ostern | 26.09. – 06.10.2025 DFG

Ausschließlich gute 4-Sterne Hotels • Fährpassage Calais – Dover – Calais • Stadtspaziergang Brighton • Eintritt Arundel Castle & Garden • Stadtführungen Winchester, Exeter, Bath • Eintritte Salisbury Cathedral, Hestercombe Gardens, Exeter Cathedral, Tintagel Castle und Hever Castle & Gardens • **Durchgehende Reiseleitung Renate Davie von Tag 2 - 9**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2899,-

Ihre Vorteile

Deutschlands größte 2/1-bestuhlte 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!

Probesitzen im 2/1-bestuhlten Premiumbus und viele Vorträge – Touristikmesse Koblenz am 22. & 23. Februar 2025 in der Rhein-Mosel-Halle

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 29,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

NEU

Wunderschöne Blumenriviera

24.03. – 01.04. DFG | 26.04. – 04.05. DFG | 03. – 11.06. | 30.09. – 08.10.

- Hotel Torino Wellness & Spa**** (98% WER HolidayCheck®) März & Sept.
- Hotel Arc en Ciel***** (100% WER HolidayCheck®) April & Juni
- Ausflug Laigueglia & Alasio mit Weinprobe
- Ausflug Cannes & Antibes mit Côte d'Azur-Schiffahrt
- Ausflüge San Remo & Dolceacqua; Genua & Finale Ligure
- Ausflug Alba & Besuch Trüffelbetrieb inkl. Verkostung
- Ausflug Parasio & Taggia mit Besuch Olivenmühle
- **Reiseleitung Team Solemar an 5 Ausflugsstagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Halbpension ab € 1499,-

Allgäuer Luxusurlaub

31.03. – 04.04. DFG | 17.11. – 21.11.2025

- **Das König Ludwig – Inspiration & Spa****SUP** (98% WER HolidayCheck®)
- Weinprobe mit dem Sommelier des Hotels
- Ausflug Ammergauer Alpen mit Führung Schloss Linderhof
- Ausflug Füssen und Wieskirche
- Ausflug Garmisch-Partenkirchen und Kloster Ettal
- Nutzung des 6000m² Wellnessbereichs im Hotel
- Kurtaxe; Audio-Guide
- **Durchgehende Reiseleitung Karin Ried an 3 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-

Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

06.04. – 11.04. DFG | 31.08. – 05.09. | 15.11. – 20.11.2025

- Hotel Henry II**** Beaune Centre (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Beaune & Führung Hôtel-Dieu
- Führung & Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tournay sowie Abtei Cluny
- Stadtführung in Dijon & Besuch der Markthallen
- Führung & Degustation bei einem Cassis-Produzenten
- Führung Abtei Fontenay & Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knoth vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1549,-

Korsika – Frankreichs schönste Insel

24.04. – 02.05. DFG | 13.10. – 21.10.2025 DFG

- Hotels der guten Mittelklasse; Fährüberfahrt Toulon – Bastia – Toulon
- Abendessen in Hotels oder Restaurants (außer Fährüberfahrten)
- Stadtführungen in Toulon und Colmar
- Ausflug Calvi & Kostprobe Canistrelli, Kastanienkuchen & Kastanienbier
- Fahrt mit dem kleinen Zug in Corte
- Ausflug Ajaccio mit Besuch Geburtshaus Napoleons; Ausflug Bonifacio
- Ausflug Bastia mit Mittagessen und Brauerei-Besichtigung
- **Durchgehende Reiseleitung auf Korsika (3. - 7. Tag)**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | www.koenigreisen.de



Stephan Wetzel, Kathrin Hechler, Nancy Faeser, Antje van der Heide und Elke Barth (v. l.) haben sich beim traditionellen Jahresempfang der SPD versammelt. Foto: js

Roter Teppich für Nancy Faeser

Hochtaunus (js). Für ihre Galionsfigur in der Berliner Politik hat die SPD Hochtaunus im Zusammenspiel mit den Genossen aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis den „Roten Teppich“ ausgerollt. Für Nancy Faeser, die Innenministerin, die den Sprung aus der Kreispolitik über Landespolitik in Wiesbaden ins Epizentrum der Deutschland-Politik nach Berlin geschafft hat. Auch wenn sie jetzt um ihre Zukunft dort bangen muss, wenn sie nicht über die hessische Landesliste ihrer Partei oder als Wahlkreiskandidatin im Main-Taunus den Sprung in den Bundestag schafft am 23. Februar.

Hell leuchtend lag der Teppich da in der wunderbaren Morgensonne an diesem ersten Februar-Sonntag und alles den Anschein hatte, als wäre die Welt in Ordnung. Als der Kreisvorsitzende und Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Stephan Wetzel mit Staatssekretärin Kathrin Hechler, mit ihrer Nachfolgerin als Kreisbeigeordnete, Anje van der Heide und der Bad Homburger Landtagsabgeordneten Elke Barth lächelnd Spalier stand am Rand des Teppichs, um die Ministerin als Ehrengast beim traditionellen Jahresempfang der Genossen gebührend zu begrüßen. Und sie in die große Halle des Landgasthofes Saalburg zu geleiten, wo rund 300 Menschen, darunter viel Polit- und Gewerkschaftsprominenz aus alten Tagen sie mit viel freundlichem Beifall empfangen. In der Mehrzahl natürlich Genossen vor den roten SPD-Fahnen hinter dem Redner-Mikro, aber auch Gäste aus der CDU wie Landrat Ulrich Krebs und dessen Stellvertreter Thorsten Schorr.

Pünktlich um 11 Uhr wie geplant betrat Nancy Faeser den Saal, begleitet von drei Personenschützern, die fürderhin mit Argusaugen den Saal im Blick behielten. Nicht einfach, im hinteren Teil vor dem Buffet mussten viele Besucher stehen, die Sitzplätze an den langen Tischreihen waren da längst besetzt. Wetzel freute sich bei der Begrüßung „unserer Nancy“ und der vielen anderen Gäste über das volle Haus und betonte das „gute politische und persönliche Miteinander“ mit Blick auf die Kreis-CDU. Die Welt aber ist nicht in Ordnung. Das klang schnell durch in der Mittagsstunde. Es sei sogar einiges nicht in Ordnung, das wird die Innenministerin mehrfach ansprechen bis zum Mittagläuten und warmen Imbiss mit Gulaschsuppe für alle Gäste um 12 Uhr.

Aber in moderaten Tönen, nicht so laut wie Hunderttausende Menschen, die an diesem Wochenende quer durch die Republik auf die Straße gegangen sind. Um richtig laut und mit klarer Linie zu demonstrieren gegen dieses „Einreißen einer Brandmauer“ durch den so empfundenen Schritt des CDU-Politikers Friedrich Merz über eine imaginäre Grenze hinaus. So jedenfalls wird er in die Geschich-

te des politischen Januars 2025 eingehen. Auch Faeser bemüht den Begriff, als sie gegen zehn vor zwölf auf die Zielgerade ihrer 40-minütigen Gastrede beim Jahresempfang der Genossen aus dem Hochtaunus und dem Main-Taunus einbiegt. „Merz will mit dem Kopf durch die Wand“, so Faeser, ihr Appell an die CDU: „Kommt zurück in die demokratische Mitte“.

„Ja, wir haben Handlungsbedarf“, so Faeser. Es war ein Plädoyer für „Steuerung und Ordnen der Migration“, auch für die „Eindämmung irregulärer Migration“, für mehr Investitionen in die innere Sicherheit, aber es dürfe nie so weit kommen, dass ein Kompromiss nicht mehr möglich sei. „das darf nicht sein“. Die Brandmauer in Richtung AfD. Ein über 90-jähriger Mann gebe sein Bundesverdienstkreuz zurück, ein hochgeschätzter Publizist wie Michel Friedman trete aus der CDU aus, das habe sie „tief erschrocken“. In Gedanken noch bei der Trauerfeier von Aschaffenburg, wo Pfarrer, Imam und Bischof gleichermaßen und in Einigkeit mahnten, dass die brutale Tat eines einzelnen Menschen, „nicht für politische Forderungen missbraucht werden dürfe“. Es war der Moment des stärksten Beifalls auf der Saalburg.

Das Beschwören der demokratischen Mitte, die gerade genauso bröckelt wie die Brandmauer, die niemals eingerissen werden durfte



Im Saal nimmt sich Nancy Faeser Zeit für ein Gespräch mit Genossen, die Fragen an die Innenministerin haben. Foto: js

Eine Reise zur „Basler Fasnacht“

Hochtaunus (how). Der Verein „Evangelische Frauen in Hessen und Nassau“ lädt zu einer Bildungs- und Begegnungsreise zur „Basler Fasnacht“ vom 9. bis 12. März ein. Sie ist ganz anders, die „Basler Fasnacht“, als das, was wir aus Mainz und Köln kennen. Die „Fasnacht“ hat viele Wurzeln, eine ist die christliche Tradition oder das alemannische Brauchtum. Doch die „Basler Fasnacht“ erlebt erst eine Woche nach dem Rosenmontag ihren Höhepunkt, mit dem „Morgestraich“

montagsfrüh um 4 Uhr. Basel ist dann fest in der Hand der „Fasnachtscliquen“: Trommler und Pfeifer verkleidet in phantasievollen Kostümen mit beleuchteten Laternen auf dem Kopf. Untergebracht ist die Gruppe in einem Hotel in Inzlingen. Anmeldung und Information zu diesem besonderen Erlebnis bei Mechthild Köhl unter Telefon 06151-62706-26 oder per E-Mail an frauenreisen@evangelischefrauen.de, Internet: www.evangelischefrauen.de/reisen/.

Eine Hommage an ein Stück Musikgeschichte

Bad Homburg (nel). Kürzlich wurde das Kurtheater zu einer lebendigen Konzertlocation, denn die Band „Creedence Clearwater Review“ wirbelte das Publikum ordentlich auf und begeisterte mit ihrem Repertoire in Anlehnung an das Original – die Band „Creedence Clearwater Revival“. Zurzeit sind sie auf ihrer „Green-River Tour“ und reisen durch Deutschland und das Vereinigte Königreich. Auch in Bad Homburg gaben sie also ihre Show zum Besten, auf ihrer Website bezeichnen sie sich als „The Definite Tribute To The Music Of Creedence Clearwater Revival“. In hoher Erwartung füllte sich der Saal immer mehr, Fans, die teilweise im Cowboy-Country-Style erschienen, teilweise in rockigen Outfits, konnten den Beginn des Abends kaum erwarten. Verdient, denn die Band gab sich größte Mühe, das Publikum in authentischer Kleidung, mit ebensolchen Instrumenten und vor allem mit Energie auf eine nostalgische Reise mitzunehmen, zurück in die Jahre 1969 und 1970.

Rund zwei Stunden lang präsentierten sie energische Klänge aus Rock n’Roll, Blues und Country und begeisterten das Publikum gänzlich. Nicht nur die größten Hits von Cree-

dence Clearwater Revival kamen im Laufe des Abends vor, auch wenn es natürlich genug Mitsing-Gelegenheiten bei Liedern wie „Have You Ever Seen The Rain“, „Bad Moon Rising“ oder „Proud Mary“ gab. Kleine Grüppchen von Tanzlustigen versammelten sich am Rande der Sitzplätze, um der Musik ihre verdiente Freiheit zu geben und mit den Bandmitgliedern mitzutanzten. Besonders Leadsänger Dale Tylor, der John Fogerty imitierte, gab alles und verließ nach dem Abend ausgepowert die Bühne. Aber auch Matt Wheatley (Doug Clifford) am Schlagzeug, Piers Mortimer (Tom Fogerty) an der Gitarre und Bob Bampton (Stu Cook) am Bass gaben alles und zeigten durchweg eine mitreißende Bühnenpräsenz und beeindruckende Spielfreude. Genau vor 55 Jahren führte CCR die Charts mit ihrem Song „Green River“ an und die Tribute-Band feierte dies in aller Ehre. „Thanks for having us“ hallte mehrmals laut durch das Kurtheater. Am Ende des Abends, als die letzten Akkorde verklungen waren, war klar, dass die „Green-River Tour“ nicht nur eine Hommage an eine legendäre Band ist, sondern auch eine Liebeserklärung an eine unvergessliche Zeit der Musikgeschichte.



Mit viel Elan und dem echtem Spirit von Creedence Clearwater bringt die Tribute-Band ein Stück der Nostalgie zurück auf die Bühne im Kurtheater. Foto: nel

Emil ermittelt bald im Kurtheater

Bad Homburg (hw). Als Erich Kästner beschloss ein Kinderbuch zu schreiben wollte er ursprünglich eine Geschichte über die Südsee schreiben in der Tiger, vor lauter Angst mit den Zähnen und die Dattelpalmen mit den Kokosnüssen klappern und mit einem kleinen schwarzweiß karierten Kannibalenmädchen Namens Petersilie, das „still über den Stillen Ozean schwimmt“. Einen richtigen Südseeroman hatte er vor, aber daraus wurde nichts, als ihn der Oberkellner in seinem Stammlokal fragte, ob er denn schon einmal in der Südsee gewesen sei mit dem Zusatz, man könne ja wohl nur über etwas schreiben, dass man schon gesehen habe. So kam er auf die Geschichte „Emil und die Detektive“. Die Kleine Oper Bad Homburg erzählt mit Musik, Bewegung und viel Witz die spannende Geschichte von Emil und den Detektiven. Premiere ist am 16. März 2025 um 16 Uhr im

Kurtheater. „Echte“ Opernsänger laden Ihr junges Publikum ein zu einem lustigen Ausflug in die klassische Musik ein. Sie singen Melodien und Arien aus Werken von Wolfgang Amadeus Mozart. Ein Konzertpianist begleitet sie dazu am Flügel. Und dazu gibt’s Popmusik und fetzige Tänze. So wird aus „Emil und die Detektive“ ein Kaleidoskop aus bunten und lustigen Szenen. Mit farbenfrohen Kostümen und einer aufwändigen Bühnenausstattung, mit ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik.

Mit dabei sind die Charaktere aus dem Kinderbuchklassiker Emil, Frau Tischbein, Wachtmeister Jeschke, der in Neustadt für Ordnung sorgt, seine Cousine Pony Hüthen, Gustav mit der Hupe, Hermann auch Professor genannt und natürlich der Dieb Herr Grundeis. Am Ende überführen die kleinen Detektive den Dieb.

Fitnessstraining für die grauen Zellen

Bad Homburg (hw). In den Stadtteil- und Familienzentren Ober-Erlenbach und Gonzenheim werden wöchentlich Kurse für Gedächtnistraining angeboten.

Diese abwechslungsreichen Einheiten sprechen spielerisch alle Sinne an und fördern die geistige Fitness der Teilnehmer. Unter der Leitung einer zertifizierten Trainerin für ganzheitliches Gedächtnistraining erleben die Kursteilnehmer kreative Übungen zur Wahrnehmung, Konzentration und Wortfindung. Das Ziel ist es, die grauen Zellen anzuzugun und neue Denkanstöße zu geben. Dabei kommt der Spaß bei verschiedenen Übungen nicht zu kurz, was das Lernen noch effektiver macht.

Interessierte sind herzlich eingeladen, jederzeit in den fortlaufenden Kurs einzusteigen.

Ein kostenloser Schnuppertermin bietet die Möglichkeit, das Training unverbindlich auszuprobieren. Die Einheiten finden wie folgt statt: Mittwochs um 10 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2, Oberhof, Haus B. Ansprechpartnerin ist Sabine Engelfried. Sie ist per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-bad-homburg.de oder unter Telefon 0170-3485131 erreichbar. Donnerstags um 9.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gottenstraße 21. Informationen erteilt Silke Sänger-Kuessner per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-bad-homburg.de oder unter Telefon 0171-8110379.

Die Kosten betragen zwei Euro pro Termin, beziehungsweise ein Euro für Inhaber des Bad Homburg-Pass.

Verkündigungsteam ist mit Segen auf dem Weg

Bad Homburg (hw). Es war ein stimmungsvoller, festlicher Gottesdienst mit dem Dekanin Juliane Schüz das Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraums Bad Homburg auf den Weg geschickt hat. Seit Anfang des Jahres arbeiten Pfarrer, Gemeindepädagogen und Kirchenmusiker in Bad Homburg auch formal als hauptamtliches Verkündigungsteam für die ganze Stadt zusammen.

Kirche entwickeln

Dieser „weltlich-kirchenpolitische“ Anlass der Strukturänderung, der einen Umbruch in der Arbeit markiert, wurde im Gottesdienst in einen geistlichen Rahmen gestellt. Gemeinsam ein Segen sein und Kirche regio-lokal entwickeln – darum geht es auch in Bad Homburg in den kommenden Jahren. Bleibende Aufgabe für das multiprofessionelle Verkündigungsteam ist es auch weiterhin, den Menschen den christlichen Glauben nahe-

zubringen – mit Worten und Musik, im Handeln und Erleben. Neu ist jedoch die Ausrichtung hin zu einer Arbeit für den gesamten Nachbarschaftsraum Bad Homburg, für die ganze Stadt. „Es geht für uns alle um eine Bewegung ins Offene“, so Dekanin Juliane Schüz. „Es geht um einen Aufbruch, den wir gemeinsam tragen, vorantragen und gestalten können – im Haupt- wie im Ehrenamt.“

Bei der Vorstellung des hauptamtlichen Verkündigungsteams wurde die ganze Vielfalt der Talente und Interessen sichtbar. Jedes Teammitglied war gebeten worden, einen charakteristischen Gegenstand mitzubringen, so dass sich alle besser kennenlernen konnten. Der Altarraum füllte sich mit Fahrradhelm und Schneeschuh, Achtelnote, Gitarre, Kreuz und Gemälde und zeigte, wie unterschiedlich die Zugänge und wie vielfältig die Gaben des Verkündigungsteams sind, die sich jetzt zusammenfügen. Ergänzt wer-

den die Talente des Teams in Zukunft noch von einer Pfarrerin oder einem Pfarrer auf der derzeit ausgeschriebenen Pfarrstelle der Waldenserkirchengemeinde in Dornholzhäusern.

Kernstück des Gottesdienstes war der Segen des Verkündigungsteams durch die Dekanin Juliane Schüz. „Ich will die segnen und du sollst ein Segen sein.“ Mit diesem Vers aus dem ersten Buch Mose, schickte die Dekanin das Team in die stadtweite Zusammenarbeit.

Selbst Segen werden

Denn dieser kurze Vers drücke aus, worum es geht: „Es geht darum, zum Segen zu werden für diesen Nachbarschaftsraum. Vom eigenen Glauben zu erzählen und von unseren christlichen Werten“, so Juliane Schüz. „Es geht auch darum für Werte wie Freiheit, Minderheitenschutz und Barmherzigkeit einzutreten, sie ins-

Gespräch zu bringen, gerade mit denen, die vielleicht auch anders denken.“ Der Zuspruch Gottes könne da innerlich stärken und Hoffnung vermitteln. Mit dieser Kraft und der eigenen Segenserfahrung könne man losziehen und anderen zum Segen werden. Musikalisch gerahmt wurde der Gottesdienst unter anderem vom Evangelischen Posauenchor Bad Homburg unter der Leitung von Hanna Lenz, der schon lange gemeindeübergreifend spielt und bestes Beispiel für gelingende Zusammenarbeit in Bad Homburg ist.

Zum hauptamtlichen Verkündigungsteam in Bad Homburg gehören: Pfarrer Dietmar Diefenbach, Pfarrer Christoph Gerdes, Karin Giel, Kirchenmusikerin, Nicole Gopon-Bender, Gemeindepädagogin, Pfarrer Andreas Hannemann, Pfarrer Johannes Hund, James Karanja, Gemeindepädagoge, Pfarrerin Annika Marte, Pfarrer Jörg Marwitz und die Kirchenmusikerin Susanne Rohn.



Von rustikal bis fein –

Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Dem Winter gesund hinterherwinken, das Frühjahr energiegeladen begrüßen

Gesund aus dem letzten der Wintermonate in die Frühlingssaison starten geht wirklich leicht. Denn der Februar hat enorm viele Vitaminbomben im Programm.

Das Angebot gesunder Köstlichkeiten ist riesengroß. Es kann sich im Februar wunderbar durch die Gemüse- und Obstvielfalt getestet und es können herrliche Gerichte mit Apfel, **Chicorée**, **Chinakohl**, **Feldsalat**, Karotten, Kartoffeln, Knollensellerie, Kürbis, Lauch, **Petersilienwurzel**, Rettich, **Rote Bete**, Rotkohl, Schwarzwurzel, Spitzkohl, Steckerrüben, Weißkohl, Wirsing, Austernpilzen, Champignons und Zwiebeln ausprobiert werden.

Chicorée etwa ist fett- und kalorienarm, das optimale Wintergemüse zum Abnehmen im neuen Jahr. Die enthaltenen Bitterstoffe von Chicorée fördern die Verdauung und die Darmflora wird positiv beeinflusst. Chicorée ist gedünstet und als Salat zu verwenden. Der **Feldsalat**, manche sagen auch Hasen- oder Rapunzelsalat, hat einen unverwechselbaren, nussigen Geschmack. Außerdem ist er als Nervennahrung aufgrund des enthaltenen Baldrianöls bekannt, und er ist reich an Vitamin C und dem Provitamin A. In diesem Monat gibt es die letzte Chance diesen herrlichen Salat saisongerecht zu genießen. Denn bald ist die

Zeit vorbei. Also nichts wie los, und unbedingt noch ganz oft zuschlagen diesen Monat.

Chinakohl ist ebenfalls ein großer Vitamin C-Lieferant, außerdem antioxidativ und entzündungshemmend stärkt er das Immunsystem hervorragend.

Ein echtes „Leaf-to-root-Gemüse“ (zu Deutsch: Blatt-bis-Wurzel) sind **Petersilienwurzeln**. Denn alle Teile des würzigen Gemüses sind essbar. Die Blätter lassen sich gut in Salaten verarbeiten, in Pestos mixen oder frisch gehackt auf fertige Speisen streuen. Wenn es sich um Bio-Ware handelt, können sogar die Petersilienwurzelschalen noch verwendet werden. In Suppen und Brühen können sie als zusätzlicher Aromageber mitgeköchelt oder, ganz raffiniert, in heißem Fett zu knusprigen Chips frittiert werden.

Rote Bete stärkt die Galle, senkt den Cholesterinspiegel und schützt die Zellen. Rote Bete ist reich an Antioxidantien. Diese schützen Zellen und Gefäße, helfen bei der Regeneration und stärken das Herz sowie die Abwehrkräfte. Reich an Eisen und Folsäure sowie an Mineralstoffen wie etwa Kalzium, Phosphor, Kalium, Magnesium und den Vitaminen der B-Gruppe ist Rote Bete eine wahre Wunderwaffe für körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Mit diesen Kraftpaketen der Natur kann im neuen Jahr energiegeladen durchgestartet werden.



Die Rouladenprinzessin ist in der Alten Scheune!

Vom 13.01. bis 28.02.2025 präsentieren wir Ihnen kreative Rouladen-Variationen

Landhaus Alte Scheune GmbH Tel. 06101 544000
Alt-Erlenbach 44 reservierung@alte-scheune.de
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach www.alte-scheune.de

„Wie bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und saisonale Speisekarte, sowie ein **ständig wechselndes Mittagsmenü** an. Unsere Crossover-Küche offeriert Ihnen ausgewählte Gerichte aus Asien und Europa.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Reservierung am Wochenende werden empfohlen.“



COSY DINE & WINE

Öffnungszeiten:

Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Küchenzeiten Business Lunch/Abendessen:

Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr und 18:00-22:00 Uhr
Samstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr (durchgehend Küche)

Restaurant **LIVINGROOM**

Kaiser-Friedrich-Promenade 85 • D-61348 Bad Homburg v. d. H.
Reservierungen: T. +49 6172 2656442
info@restaurant-livingroom.de

Restaurant Singh

Indische und Europäische Küche

täglich ab 11:30 Uhr geöffnet
direkt am Kurpark gelegen
ideal auch für Feiern jeglicher Art

Kaiser-Friedrich-Promenade 55 | 61348 Bad Homburg
www.singrestaurant-am-park.de | Tel.: 06172 688190

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

„Hexenjagd“ im Kurtheater



Am Freitag, 7. Februar, um 20 Uhr, ist das bekannte Drama „Hexenjagd“ von Arthur Miller auf der Bühne des Kurtheaters zu erleben. Das Stück behandelt mit der Hexenverfolgung des 17. Jahrhunderts in Amerika zwar einen historischen Stoff, die Zusammenhänge zwischen religiösem und politischem Fanatismus werden aber vom Autor bewusst auch auf seine Gegenwart – die Kommunistenhate des berüchtigten Senators McCarthy – bezogen. Über 60 Jahre nach der Uraufführung ist „Hexenjagd“ thematisch dennoch nach wie vor aktuell. Denn garantierte und selbstverständlich gewordene Rechte und Errungenschaften werden durch Trump/Erdoğan/Orbán/Kaczyński als Nachfolger des US-Senators McCarthy und dessen Jagd auf „subversive Elemente“ zunehmend außer Kraft gesetzt. Tickets sind bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

Foto: Dietrich Dettmann

Rev. Gregory M. Kelly & THE BEST OF HARLEM GOSPEL

Mit den beliebtesten und bekanntesten Gospelliedern

16.02.2025 Kurtheater Bad Homburg
Tickets gibt es bereits an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de sowie www.adticket.de oder über die Hotline 0180/6050400.

Wehr lädt zur Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr Kirdorf lädt ihre Mitglieder für Freitag, 7. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Feuerwehrhaus im Usinger Weg 23. Zu den Tagesordnungspunkten gehören unter anderem die Tätigkeitsberichte der Einsatzabteilung, der Jugend- und Minifeuerwehr, sowie des Spielmannszuges, der Kassenbericht sowie Beförderungen und Ehrungen. Auch die Wahl eines neuen Kassenrevisors steht an.

Kreppelcafé

Bad Homburg (hw). Am Montag, 10. Februar, lädt das Team vom Café Gartenfeld von 15 bis 17 Uhr wieder zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es gibt leckere und frische Kreppel im Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92c. Das Team von Café Gartenfeld ist per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-taunus.de oder unter Telefon 06172-59760133 erreichbar.

– Anzeige –

A-WISSEN

Magdalena Roth
Apothekerin

Trockene Lippen

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Wer kennt das nicht? Im Winter sind die Lippen gefährdet, trocken und rissig zu werden. Die Haut der Lippen ist besonders empfindlich, weil sie sich von der normalen Haut unterscheidet. Sie hat keine Talg-/Schweißdrüsen und Haarwurzeln, d. h. Lippenhaut kann den schützenden Fett-Wasser-Film nicht selbst produzieren. Der Wechsel von Wärme zu Kälte und die trockene Heizungsluft reizen die Lippen. Kälte verursacht eine schlechte Durchblutung, was zur Folge hat, dass die Nährstoffe und die Reparaturmechanismen auch reduziert aktiv sind. Eingerissenen Mundwinkel können aber auch eine Folge von Vitaminmangel, Infektionen oder einem geschwächtem Immunsystem sein. Lippen knabbern und Lippen schlecken potenzieren das Spannungsgefühl. Was hilft in dieser Winterzeit? Viel trinken, ein nicht zu warmes Raumklima und eine gesunde Ernährung. Für die Pflege sind natürliche Wachse, Öle und Sheabutter zu empfehlen, Pflegestifte mit Mineralölen sind zu vermeiden. Gerade bevor es in die Winterluft geht, ist es sinnvoll die Lippen zu pflegen. Wenn es schon schuppig oder rissig ist, kann man einmal die Woche ein Lippenpeeling machen. Grundsätzlich sollte die Pflege im Übergang zur wärmeren Jahreszeit aber nicht zur Gewohnheit werden. Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen. Rezepte abgeben und Heimliefer-service genießen: Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihre
Magdalena Roth
Apothekerin

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Tickets: **HoTi-EVENTS.de**

Die Akte Schneewittchen
24. Apr. Oberursel

Ramon Chormann ALLES DORSCHENMANN!
04. Mai 25 Hofheim Taunus
11. Mai 25 Neu-Isenburg

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT OBERURSEL
2025

Johannes Scherer „Das Beste aus 20 Jahren“ 04. Juli
Woody Feldmann „Was isstest sen?“ 25./26. Juli
Bodo Bach „Das Güteste aus 20 Jahren“ 16. Aug.
Begge Peder „Neues & Gebrautes“ 22. Aug.
Ramon Chormann „Es wird als besser!“ 29./30. Aug.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

DI 11 FEB

DREI MÄNNER UND EIN BABY
KOMÖDIE NACH DEM KINO-HIT VON COLINE SERREAU MIT HEIO VON STETTEN, MATHIAS HERRMANN, BORIS VALENTIN JACOBY

TICKETS: TOURIST INFO IM KURHAUS | WWW.FRANKFURTTICKET.DE | WWW.KURTHEATER-BAD-HOMBURG.DE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HAGEN RETHER „Liebe“ Alte Oper Frankfurt 08.02.2025	45,00 – 60,00 €
Frankfurter Opern- und Museumsorchester Sergey Khachatryan, Violine Alte Oper Frankfurt 16. + 17.02.2025	25,00 – 71,00 €
THE DUBLINERS ENCORE Alte Oper Frankfurt 22.02.2025, 20.00 Uhr	37,20 – 70,20 €
GEWANDHAUSORCHESTER Arthur & Lucas Jussen, Klavier Alte Oper Frankfurt 28.02.2025	36,00 – 149,00 €
AURORA ORCHESTRA Alte Oper Frankfurt 02.03.2025, 19.00 Uhr	30,00 – 70,00 €
Weitsichtfestival – Markus Lanz – Grönland Darmstadtdium 07.03.2025, 19.30 Uhr	39,90 – 54,90 €
The World Famous Glenn Miller Orchestra Alte Oper Frankfurt 15.03.2025, 20.00 Uhr	63,50 – 72,50 €
FESTEBURGMUSIKKONZERT – STORIONI TRIO Festeburgkirche Frankfurt 23.03.2025, 19.00 Uhr	28,75 €
Vivaldis Vier Jahreszeiten Ein immersives Konzert Alte Oper Frankfurt 26.03.2025, 20.00 Uhr	57,40 – 87,40 €
YAMATO – The Drummers of Japan Die neue Show Hito no Chikara Alte Oper Frankfurt 23. – 27.04.2025	37,50 – 107,50 €

SINATRA & FRIENDS Rat Pack is back Alte Oper Frankfurt 19.05.2025, 20.00 Uhr	65,30 – 99,80 €
HESSENTAG 2025 in Bad Vilbel u.a.m. SKI AGGU – HOWARD CARPENDALE – NINA CHUBA – JUDAS PRIEST – DEICHKIND – Roy Bianco & die Abbronzati Boys – FFH Just White Stadtwerke-Arena 13. – 22.06.2025	

CATS – Der Musikklassiker Alte Oper Frankfurt 25.06. – 06.07.2025	ab 57,50 €
Deva Premal & Miten's 2025 European Tour Singing Our Prayers Stadthalle Offenbach 02.10.2025, 19.00 Uhr	36,95 – 102,95 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

Konzert des Philh. Vereins 1834 Casals Forum Kronberg 22.02.2025, 19.45 Uhr	ab 24,00 €
Bridges Kammerorchester – Estimate Casals Forum Kronberg 07. + 08.03.2025, 19.45 Uhr	ab 30,00 €
PINOCCHIO – das Musical von Lasse Heinrich, frei nach Carlo Collodi Alte Wache Oberstedten 07. – 09.03.2025	13,10 €

40 Jahre Chopin-Gesellschaft Taunus e.V.
Stadthalle Oberursel
09.03.2025, 17.00 Uhr ab 20,00 €

Biedermann und die Brandstifter
Stadthalle Oberursel
14.03.2025, 20.00 Uhr ab 16,00 €

TSGO-Winterball 2025
mit der Band „Limelights“
Stadthalle Oberursel
15.03.2025, 19.30 Uhr 36,30 €

Preisträgerkonzert – Int. Piano Competition
Casals Forum Kronberg
23.03.2025, 17.00 Uhr 25,00 €

Philippe Hguet: „Madeleine“
Café Theatre mit Chansons
Alte Wache Oberstedten
28.03.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

TRIO IN UN FIATO:
„Brückenschläge – 4 Epochen“
Ev. Kirche Oberstedten
16.05.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO
Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 – 53,90 €

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

Drei Männer und ein Baby
Komödie nach dem Kino-Hit
Kurtheater Bad Homburg
11.02.2025, 20.00 Uhr 30,00 – 45,00 €

ABBA GOLD
The Concert Show
Kurtheater Bad Homburg
13.02.2025 45,00 – 56,00 €

THE BEST OF HARLEM GOSPEL
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2025 34,95 – 39,95 €

VEIGH MALOW - Indie Pop
Speicher im Kulturbahnhof
07.03.2025 20,00 – 23,00 €

CARMEN Ballet di Milano
mit der Musik von Georges Bizet
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2025, 19.30 Uhr 49,00 – 89,00 €

Die Schlämpfe - Das Musical - LIVE und neu
Kurtheater Bad Homburg
03.04.2025, 17.00 Uhr 28,00 – 37,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Die „Winteraustellung“ im Stadtarchiv Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv präsentiert in der Villa Wertheimer seine „Winteraustellung“. Gezeigt wird unter anderem eine Serie von zehn Lithographien mit dem Titel „Un Hiver aux Eaux de Hombourg – Ein Winter an den Brunnen von Homburg“ des französischen Malers und Lithographen Edouard de Beaumont (1821-1888), die 1847 in dem Pariser Satirejournal „Le Charivari“, erschienen sind.

Der Charivari bestand aus drei Textseiten und einer ganzseitigen Karikatur. Die Zeitschrift bestand von Dezember 1832 bis August 1937 und zählt damit zu den langlebigsten und erfolgreichsten Publikationen ihrer Art. Sie setzte sich weniger mit politischen Ereignissen auseinander, sondern widmete sich gesellschaftlich, sozialen und kulturellen Ereignissen. Diese Themen wurden bewusst gewählt, um dadurch ein breiteres Publikum zu erreichen, Konflikte mit der Zensur zu vermeiden und wirtschaftlichen Erfolg zu garantieren. In den „Homburger“ Karikaturen ist der Kurbetrieb der damaligen Zeit mit Ironie, Witz

und Übertreibung dargestellt. Besonders das gesellschaftliche Leben in den Wintermonaten scheint den Künstler zu seinen Zeichnungen angeregt zu haben. So karikiert der Künstler, größtenteils unpolitisch und heiter, die Anstrengungen der Kurverwaltung, den illustren Gästen aus aller Welt Zerstreuung und Abwechslung zu bieten.

Zwei Vitrinen zeigen zusätzlich eine Auswahl der „schönsten“ Winteransichten aus der hauseigenen Ansichtskartensammlung. Die atmosphärisch dichten Ansichten von beliebten Ausflugszielen rund um Bad Homburg sind offensichtlich in einer noch schneereicheren Zeit entstanden. Schnee mit seinen Anklängen an Reinheit, Klarheit, Helligkeit aber auch Kälte und Einsamkeit übt eine besondere Faszination auf Fotografen und Künstler aus. Die Ausstellung wird bis Ende Februar im Foyer der Villa Wertheimer zu sehen sein und kann zu den Öffnungszeiten des Stadtarchivs (dienstags 9 bis 16 Uhr, mittwochs 14 bis 19 Uhr sowie freitags 9 bis 12 Uhr) besichtigt werden.

JU-Infostand und Kreisdelegiertenversammlung

Bad Homburg (hw). Die Junge Union Bad Homburg kann auf ein ereignisreiches Wochenende zurückblicken. Am Freitag 31. Januar, präsentierte sich die Junge Union (JU) Bad Homburg mit einem Infostand auf der Louisenstraße. Viele interessante Gespräche wurden geführt, und es konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Die JU nutzte die Gelegenheit, um das Interesse junger Menschen an politischer Mitgestaltung zu fördern. Besonders in Zeiten, in denen Politik so kontrovers sei, wie derzeit, erachteten die Mitglieder der Jungen Union Bad Homburg es als wichtig, sich mit Menschen auszutauschen, zu diskutieren und zu streiten, weil genau das eine Demokratie ausmache, teilte die Organisation mit.

Am Samstag fand die Kreis Delegierten Versammlung der Jungen Union Hochtaunuskreis in Oberstedten statt. Die JU Bad Homburg schöpfte mit 32 Delegierten ihr Kontingent an Delegierten voll aus. Daniel Neuner wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er tritt die Nachfolge von Charlotte Stöckl an, die nach

vielen Jahren engagierter Arbeit ihr Amt niederlegte. Unter ihrer Führung hat die JU Hochtaunuskreis als größter Kreisverband der JU Hessen große Arbeit geleistet. Aus der JU Bad Homburg wurde Jan Spies Miller als Schatzmeister wiedergewählt, Julius Reichel wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden ernannt. Darüber hinaus nominierte die Versammlung Reichel auch für den Landesvorstand der JU Hessen. Zudem wurden Maria Chernyak und Mila Savanovic als Beisitzer sowie Julian Zheng als Schriftführer in den Vorstand berufen. Unter den zahlreichen geladenen Gästen waren auch Markus Kolb, Bundestagsabgeordneter des Hochtaunuskreises, sowie Holger Bellino und Sebastian Sommer, Landtagsabgeordnete des Hochtaunuskreises. Auch Leopold Born, Vorsitzender der JU Hessen, wohnte der Veranstaltung bei.

Die Junge Union Bad Homburg wird die Bundestagsabgeordneten-Kandidaten der CDU in der Region sowie Kanzlerkandidat Friedrich Merz in den nächsten Wochen tatkräftig im Wahlkampf unterstützen.

Fitnessstraining für die grauen Zellen

Bad Homburg (hw). In den Stadtteil- und Familienzentren Ober-Erlenbach und Gonzenheim werden wöchentlich Kurse für Gedächtnistraining angeboten.

Diese abwechslungsreichen Einheiten sprechen spielerisch alle Sinne an und fördern die geistige Fitness der Teilnehmer. Unter der Leitung einer zertifizierten Trainerin für ganzheitliches Gedächtnistraining erleben die Kursteilnehmer kreative Übungen zur Wahrnehmung, Konzentration und Wortfindung. Das Ziel ist es, die grauen Zellen anzuregen und neue Denkanstöße zu geben. Dabei kommt der Spaß bei verschiedenen Übungen nicht zu kurz, was das Lernen noch effektiver macht.

Interessierte sind herzlich eingeladen, jederzeit in den fortlaufenden Kurs einzusteigen.

Ein kostenloser Schnuppertermin bietet die Möglichkeit, das Training unverbindlich auszuprobieren. Die Einheiten finden wie folgt statt: Mittwochs um 10 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, Burgholzhäuser Straße 2, Oberhof, Haus B. Ansprechpartnerin ist Sabine Engelfried. Sie ist per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0170-3485131 erreichbar. Donnerstags um 9.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Gottenstraße 21. Informationen erteilt Silke Sängler-Kuessner per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0171-8110379.

Die Kosten betragen zwei Euro pro Termin, beziehungsweise ein Euro für Inhaber des Bad Homburg-Pass.

Hoppel-Poppel feiern Jubiläum

Bad Homburg (hw). Im Sommer 1974 waren es die Frauen beim Club Humor, die die ersten Kinder dazu animierten, Sketche, kleine Vorträge und Zwiegespräche für die internen Eröffnung der Kampagne einzustudieren und dann auch sehr erfolgreich aufzuführen.

Der Erfolg der noch namenlosen Truppe war so groß, dass die Idee geboren wurde, eine eigene Sitzung am Fastnachtssamstag im Jahr 1975 zu veranstalten. Die Gruppe aus 25 Mädchen und Jungen stimmten ganz demokratisch über die vorgeschlagenen Namen für die Gruppe ab und so entstanden die „Hoppel-Poppel“.

Ganz dem Beispiel der Erwachsenen im Verein folgend, bildeten die Hoppel-Poppel einen gemischten Siebenerat für die erste Sitzung, am 8. Februar 1975, im Saal des Gasthofs

„Zum Grünen Baum“. Die Sitzung war ein voller Erfolg, nicht nur die 260 Gäste im Saal, sondern auch die Bad Homburger Presse waren begeistert.

Die Hoppel-Poppel Sitzung am Fastnachtssamstag ist seither nicht nur ein fester Bestandteil der vielen Veranstaltungen des Club Humor, sondern auch aus dem Bad Homburger Fastnachtskalender nicht mehr weg zu denken. Die Kindersitzung bereitet die Kleinen darauf vor wie es ist, Bühnenluft zu schnuppern und vor Publikum aufzutreten. Dafür wird das ganze Jahr über fleißig geübt. Der Verein bedankt sich bei allen Trainern und Betreuern, für die tolle Ausbildung der kleinen und großen Hoppel-Poppel in den vergangenen 50 Jahren und wünscht der Gruppe alles Gute zum 50-jährigen Jubiläum.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

8. bis 14. Februar 2025

Widder Nach wenig respektvollen Bemerkungen über eine bestimmte Person ist deren Verärgerung nur zu verständlich. Bitten Sie sie um Verzeihung und geloben Sie 21. 3.–20. 4. Besserung.

Stier Leider hat ein anderer eine bestimmte Sache schon mit Beschlag belegt und versucht nun, den Preis in die Höhe zu treiben. Überlegen Sie gut, ob Sie das mitmachen wollen. 21. 4.–20. 5.

Zwilling Schauen Sie am Wochenende ruhig mal zum Himmel und wünschen Sie sich etwas. Gerade jetzt stehen die Chancen gut, dass Sie sich einen kleinen Wunsch erfüllen können. 21. 5.–21. 06.

Krebs Versuchen Sie, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren, und gehen Sie das an, was binnen einer vorgegebenen Frist zu erledigen ist. Sie werden erfolgreich sein. 22. 6.–22. 7.

Löwe Lassen Sie sich nicht von selbst ernannten Fachleuten beeinflussen, sondern gehen Sie Ihren eigenen Weg. Die derzeitige Konstellation begünstigt neue finanziellen Unternehmen. 23. 7.–23. 8.

Jungfrau Jemand fordert Sie offensichtlich heraus. Warum wollen Sie sich provozieren und in eine Ecke drängen lassen, in die Sie einfach nicht gehören? Etwas mehr Sachlichkeit bitte. 24. 8.–23. 9.

Waage Es lohnt sich, systematisch an die kommenden Aufgaben heranzugehen. Sie übersehen dann keine Details und werden kaum Gefahr laufen, plötzlich überrascht zu werden. 24. 9.–23. 10.

Skorpion Sie haben sich stark im Beruf engagiert und dabei wieder einmal Ihr Privatleben sträflich vernachlässigt. Jetzt bekommen Sie die Quittung dafür. Ihr Partner ist merklich verärgert. 24. 10.–22. 11.

Schütze Nach einem etwas müden Start laufen Sie zur Wochenmitte zu Hochtouren auf. Gut möglich, dass sich der Erfolg schneller einstellt, als Sie es sich in Ihren Träumen erhofft haben. 23. 11.–21. 12.

Steinbock Fragen Sie nach, wenn Ihnen etwas unklar ist. Denn sie müssen umfassend informiert sein, bevor Sie eine voreilige Zusage geben, die Sie noch teuer zu stehen kommen kann. 22. 12.–20. 1.

Wassermann Ihre beruflichen Aufgaben sind immer weiter gewachsen. Dahinter steckt der Versuch eines Kollegen, sich vor der Arbeit zu drücken. Das sollten Sie sich nicht bieten lassen. 21. 1.–19. 2.

Fische Beste Voraussetzungen für Gehaltsverhandlungen. Sie machen geschickt auf sich aufmerksam und wissen, wie viel Sie sich wert sind. Ihr Selbstvertrauen wirkt sehr überzeugend. 20. 2.–20. 3.

Taizé-Andacht

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 9. Februar, findet um 18 Uhr in der Gedächtniskirche in Kirdorf, die nächste Taizé-Andacht statt. Die meditativen Gesänge, Gebete und die Stille sind gut geeignet, um zur Ruhe zu kommen. Die Lieder, die bei der Taizé-Andacht gesungen werden, sind kurz und einprägsam und werden möglichst mehrstimmig gesungen. Die Gemeinde lädt dazu ein, diese Gemeinschaft zu entdecken.



Unsere Praxis Herzcarré zieht um!

Ab sofort finden Sie uns in unseren neuen modernen Räumlichkeiten in der

Siemensstr. 27 in 61352 Bad Homburg.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren neuen Räumen willkommen zu heißen!

Ihr Praxisteam Herzcarré
www.herzcarre.de / Telefon: 06172 / 17 17 69 0



Schulleiterin Uta Stitterich freut sich darüber, die Urkunden an die erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmer von „Chemie mach mit“ verteilen zu können. Foto: Humboldtschule

Ätherische Öle im Alltag für sich nutzen

Bad Homburg (hw). Das Unternehmerinnen-Netzwerk lädt für Donnerstag, 13. Februar, zu einem öffentlichen Vortrag ein. Die Referentin Uta Wandres ist Wellnessberaterin und berichtet über den positiven Einfluss von Essenzen aus Lavendel, Pfefferminze und Co. auf Körper und Geist. Sie lüftet in einem kleinen Workshop das Geheimnis, wie das genau funktioniert und wie man die duftenden Helfer gezielt im Alltag – privat und im Beruf – für sich nutzen und einsetzen kann. Interessierte werden um Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de, gebeten. Für die Teilnahme wird ein Beitrag von zwölf Euro erhoben, der am Veranstaltungsabend an Ort und Stelle in bar zu zahlen ist. Die Mitglieder des Unternehmerinnen-Netzwerks und alle interessierten Gäste treffen sich im Stadtteilzentrum Am Heuchelbach, Dietigheimer Straße 24. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Eine Frage des Geschmacks

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr haben viele engagierte Schüler der Humboldtschule an der 46. Runde des Wettbewerbs „Chemie – mach mit!“ teilgenommen und dabei beeindruckende Ergebnisse erzielt. Schulleiterin Uta Stitterich ließ es sich nicht nehmen, den Schülern persönlich zu gratulieren. In ihrer Ansprache lobte sie den großen Einsatz und die wissenschaftliche Neugier der Teilnehmer. „Ihr habt eindrucksvoll bewiesen, wie spannend Chemie sein kann und wie viel Kreativität in euch steckt“, betonte Stitterich. Folgende Platzierungen wurden von den Schülern der Humboldtschule erreicht: 1. Platz (Frühstarter – Klasse 7) Lara Ludwig und Laura Ludwig. 2. Platz (1. Lernjahr Chemie – Klasse 8) Yihan Wei, Lukas Paxmann und Patrick Diebels. 3. Platz (3. Lernjahr Chemie – Klasse 10) David Messis, Jeremiah Börner, Ema Kristic und Leni Pflitsch. Zum Thema „Bunte Erfrischung“ führten die Schüler zahlreiche Experimente rund um Lebensmittelfarbstoffe in Erfrischungsgetränken durch. Im Fokus standen Farbstoffe wie Carotin, Azorubin und Anthocyane, die in Getränken wie Fanta, Energy Drinks oder Fruchtsäften enthalten sind. Ein besonders spannender Aspekt der Experimente war der Einfluss von Farbstoffen auf die Geschmackswahrnehmung. Hierbei zeigte sich, dass die Farbe ei-

nes Getränks die sensorische Wahrnehmung der Teilnehmer stark beeinflussen kann. Darüber hinaus untersuchten die jungen Forscher die Farbigekeit der Lebensmittelfarbstoffe in unterschiedlichen pH-Bereichen. Am 11. Dezember fand im Otto-Stern-Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt die feierliche Preisverleihung für die 45. und 46. Runde des „Chemie-mach mit!“-Wettbewerbs statt. Dank der erfolgreichen Teilnahme vieler Teams und des großen Engagements wurde die Humboldtschule mit dem Schulpreis ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Jan Eisenberg als Leiter des Fachbereichs Naturwissenschaften stellvertretend für die Schule aus den Händen des Wettbewerbsleiters, Dr. Salzner, entgegen. Diese besondere Ehrung würdigt die Förderung naturwissenschaftlich interessierter Schüler und das kontinuierliche Engagement der Schule in diesem Bereich. Nach der Übergabe des Schulpreises folgten die Ehrungen der besten Arbeiten aus der Runde 45 und der aktuellen Runde 46. Zum krönenden Abschluss wurde eine unterhaltsame und faszinierende weihnachtliche Experimentalshow mit spannenden und eindrucksvollen chemischen Versuchen präsentiert, die die Naturwissenschaften auf unterhaltsame Weise erlebbar machten und für eine festliche Stimmung sorgten.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS 06081-442 724 06171-206 2234
www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmenscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von
– Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**
ÜBER 30 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9 187051
www.familienrecht-ehlers.de

IMPRESSUM
Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für **Todesanzeigen**.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	4	7					8	2
			8	2				
	6	2				1	9	
		4	3	1				5
	1			5			3	
3				8	4	7		
	7	6				3	5	
			1	6				
1	9					4	2	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	8	7	5	3	9	6	4	1
3	1	9	6	2	4	5	8	7
6	5	4	8	1	7	3	9	2
8	7	2	9	5	6	1	3	4
1	4	3	2	7	8	9	5	6
5	9	6	3	4	1	7	2	8
4	6	8	7	9	5	2	1	3
7	2	5	1	8	3	4	6	9
9	3	1	4	6	2	8	7	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 3° – 1°

Sonntag 4° – -3°

Samstag 4° – -2°



**JETZT MIT PREISVORTEILEN
BIS ZU 14.840,- €!**

ALLE ANGEBOTE
**OHNE
ANZAHLUNG**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie²⁾ 3 Inspektionen³⁾ **GESCHENKT!** DIE AKTIONSMODELLE VON OPEL **RATENOFFENSIVE - MEGA PREISVORTEILE!**

CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 18.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 3.060,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 149,- €	MOKKA ELEGANCE 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 22.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 5.455,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 169,- €	ASTRA SPORTS TOURER GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 8.870,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 199,- €	ASTRA 5-TÜRER GS-LINE AUTOMATIK 1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 30.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 7.995,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 229,- €	GRANDLAND GS-LINE 1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE HAUSPREIS ab 25.990,- € IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) 14.840,- € OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 4) 269,- €
---	---	--	--	---

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerreingegarantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- € Laufzeit 24 Monate (beide Astra-Modelle, Mokka), 36 Monate (Corsa) bzw. 48 Monate (Grandland), Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Kraftstoffverbrauch Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,1 l/km, CO₂-Emissionen komb. 134 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer 5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 132 g/km, CO₂-Klasse D. Grandland komb. 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 141 g/km, CO₂-Klasse E.

opel-nau.de

Winter-Sale Aktionswochen

Abb. zeigen Sonderausstattung



**Preisvorteile
bis zu 10.210 €²⁾**

HYUNDAI INSTER Select
 Elektro mit 71 kW (97 PS) Neuwagen,
 Top-Ausstattung inkl.
 Hauspreis ab 21.190 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 139 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.837 €

HYUNDAI KONA Select
 Elektro mit 115 kW (156 PS) Neuwagen,
 Top-Ausstattung inkl.
 Hauspreis ab 31.890 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 199 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.375 €

HYUNDAI IONIQ 5 Basis
 Elektro mit 125 kW (170 PS) Neuwagen,
 Top-Ausstattung inkl.
 Hauspreis ab 33.690 €

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ 249 €
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.595 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
 hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg a.d. Lahn
 Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien/1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.295,- €. Ein Leasingangebot der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. Ausgewiesener Preisvorteil bezieht sich auf den HYUNDAI IONIQ 5. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **KONA Elektro:** Stromverbrauch kombiniert 14,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. **IONIQ 5:** Stromverbrauch kombiniert 15,6 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

NAU-JUNGWAGEN sofort verfügbar, inkl. BigDeal*



- Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2 48V** (G070963) **36.990 €**
100KW(136 PS), EZ 10/24, 8tkm, Karbon Schwarz
- Opel Grandland Enjoy 1.2 Turbo** (M012426) **20.990 €**
96KW(131 PS), EZ 04/23, 14tkm, Diamant Schwarz
- Opel Corsa Edition 1.2** (S334748) **14.890 €**
55KW(75PS) EZ 11/23, 5tkm, Kristall Silber
- Opel Mokka Elegance 1.2** (B142178) **19.990 €**
74KW(101 PS), EZ 05/24, 5tkm, Kontrast Grau
- Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2** (G046405) **24.990 €**
96KW(131PS), EZ 06/24, 8tkm, Karbon Schwarz
- Opel Mokka Elegance 1.2 48V Hybrid** (S042237) **26.990 €**
100KW(136PS), AUTOMATIK, EZ 06/24, 6tkm, Karbon Schwarz
- Opel Corsa GS 1.2 Turbo** (M307929) **16.490 €**
55KW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Dimant Schwarz
- Opel Corsa 1.2** (F329845) **13.990 €**
55KW(75 PS), EZ 11/23, 10tkm, Jade Weiß
- Opel Astra Sports Tourer GS Line 1.2** (W045865) **33.490 €**
96KW(131 PS), Automatik, EZ 06/24, 15tkm, Vulkan Grau



- Opel Corsa Yes 1.2** (S240275) **16.990 €**
74KW(101PS), EZ08/24, 8tkm, Rot
- Opel Grandland Enjoy 1.2** (F054339) **19.690 €**
96KW(131PS), EZ 12/23, 10tkm, Rubin Rot
- Opel Corsa 1.2** (M332892) **15.490 €**
55KW(75PS), EZ 11/23, 5tkm, Kardio Rot
- Mokka 1.2 Elegance 48V** (G047034) **28.990 €**
100KW(136PS), Automatik, EZ 06/24, 9tkm, Kontrast Grau
- Opel Mokka Electro GS Line** (F087042) **19.990 €**
100KW(136PS), Automatik, EZ 09/23, 6tkm, Matcha Grün



- Hyundai I10 Trend 1.2** (F287643) **16.990 €**
62kW(84PS), Automatik, EZ 09/24, 8tkm, Mangrove Green
- Hyundai I10 Prime 1.2** (F278530) **17.990 €**
62kW(84PS), EZ 06/24, 8tkm, Meta Blue



- Hyundai I20 Trend 1.0** (G316562) **18.990 €**
74kW(101PS), EZ 01/24, 20tkm, Atlas White
- Hyundai I20 Trend 1.0** (M446116) **18.290 €**
74KW/101PS), EZ 04/24, 10tkm, Aurora Grey
- Hyundai Bayon Prime 1.0 T-GDI** (G440775) **19.590 €**
88kW(120PS), EZ 03/24, 6tkm, Phantom Black
- Hyundai Bayon Trend 1.0 T-GDI 48V** (G331067) **20.490 €**
74kW(101PS), Automatik, EZ 01/24, 15tkm, Phantom Black
- Hyundai Kona Elektro (SX2)** (G006540) **36.290 €**
115kW(156PS), EZ 04/24 15tkm, Abyss Black
- Hyundai Tucson Trend 1.6 T-GDI 48V** (G456338) **32.590 €**
110KW(150PS), EZ 07/24, 20tkm, Serenity White
- Hyundai Tucson Prime 1.6** (M488573) **35.890 €**
118kW(160PS), Automatik, EZ 06/24, 10tkm, Abyss Black
- Santa Fe Blackline 1.6 GDI-PHEV** (G039355) **52.990 €**
186KW(253PS), Automatik, EZ 08/24, 15tkm Creamy White

*Bis zu 5 Jahre Händlerreingegarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz

GIESSEN
 An der Automeile 20
 35394 Gießen
 Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
 Gisselberger Str. 57
 35037 Marburg
 Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
 Marburger Str. 2
 35260 Stadtallendorf
 Tel. 06428/30 58

WETZLAR
 Hermannsteiner Str. 46
 35576 Wetzlar
 Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
 Roter Lohweg 27
 35510 Butzbach
 Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
 Frankfurter Str. 9-15
 61169 Friedberg (Hessen)
 Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIESSEN



Annika Holzschuh (weißes Trikot) ist mit 18 Punkten in Stuttgart erfolgreichste Werferin der Falcons Bad Homburg gewesen. Foto: gw

Falcons unterliegen beim MTV Stuttgart und führen Tabelle an

Bad Homburg (gw). Trotz der 66:70-Niederlage am Samstag beim MTV Stuttgart stehen die Falcons Bad Homburg in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen auch nach dem 16. Saisonspieltag mit zwei Punkten Vorsprung weiterhin an der Tabellenspitze.

„Wir haben gegen einen guten Gegner verdient verloren, weil wir mit den Stresssituationen, in die uns der MTV gebracht hat, nicht gut umgegangen sind“, hatte Bad Homburgs Headcoach Jay Russell Brown eine Erklärung für die zweite Saisonniederlage binnen 13 Tagen parat.

Eine weitere ist die aktuelle Personalsituation beim Taunus-Team. Vor allem Regisseurin Isabel Gregor fehlt an allen Ecken und Enden und kann mit ihrem Ideenreichtum von niemandem im Kader ersetzt werden. In Stuttgart wurde zudem auch noch Emma Nolan schmerzlich vermisst, bei der man wegen einer Gehirnerschütterung kein Risiko eingehen wollte. Und Finja Heubel ist nach Trainingsrückstand verständlicherweise noch nicht wieder auf Top-Niveau.

Dadurch rückten am Samstag mit Annika Holzschuh und Elza Bierina zwei Spielerin-

nen in den Vordergrund, die ansonsten eher selten im Fokus stehen. Elza Bierina ist in Stuttgart sogar ein „double double“ gelungen: Neben ihren 15 Punkten standen in ihrer persönlichen Statistik auch noch zehn erfolgreiche Rebounds zu Buche: sieben unter dem eigenen Korb und drei unter dem gegnerischen.

„Beide haben sehr stark gespielt und sich mit ihren kämpferischen Tugenden dem aggressiven Spiel der Gastgeberinnen vehement entgegen gestemmt“, lobte Brown, der die erkennbaren Defizite nun nach einer intensiven Video-Analyse gemeinsam mit dem Team im Training aufarbeiten will.

Im nächsten Heimspiel will das Team von Headcoach Jay Russell Brown und Co-Trainer Nils Wehdemeier am 15. Februar um 19 Uhr im Derby gegen die Rhein-Main Baskets nämlich wieder an die erfolgreiche Serie zu Beginn dieser Saison anknüpfen und in eigener Halle weiter ungeschlagen bleiben.

Falcons Bad Homburg: Holzschuh (18/1), Bierina (15/1), Karabacak (8), Rhein (7/1), Niehues (7), Heubel (5), Soth (2), Oevermann (2) und T. Steinhoff (2).

TTC OE gegen den PSV Mühlhausen

Bad Homburg (gw). In der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren (TTBL) steht für den TTC OE Bad Homburg am kommenden Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr das nächste Heimspiel auf dem Terminplan, zu dem sich der Post SV Mühlhausen im Wingert-Dome vorstellt.

Nach den beiden Auswärtsniederlagen in Bergneustadt (1:3) und in Fulda-Maberrzell (0:3) steht das Team von Trainer Helmut Hampl auf einem Abstiegsplatz und deshalb

bereits erheblich unter Druck. Gegen Mühlhausen möchten sich die Ober-Erlenbacher zudem für die glatte 0:3-Niederlage im Hinspiel am 27. Oktober revanchieren, als man zwar fünf Sätze gewonnen hatte, aber mit leeren Händen in den Taunus zurückgekehrt ist. Am Dienstag kann der TTC OE in Bestbesetzung antreten, nachdem Yuma Tsuboi zwischenzeitlich aus Japan zurückgekehrt ist, wo er an den nationalen Meisterschaften teilgenommen hatte.

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: Donnerstag: SG Eschbach/Wernborn – TuS Drommershausen, FV Stierstadt – SpVgg. 03 Neu-Isenburg, FC Neu-Anspach – Viktoria Kelsterbach, TuS Nieder-Eschbach – FC Neu-Anspach II (alle Donnerstag, 19.30 Uhr), SG Oberhöchstadt – SC Dortelweil II, FSV Steinbach – EFC Kronberg, FC 06 Weißkirchen – Union Niederrad II, SG Oberliederbach – 1. FC 04 Oberursel (alle Donnerstag, 20 Uhr).

Freitag: SV Niederursel – FC 09 Oberstedten (19.30 Uhr).

Samstag: FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SG Elbert III (15 Uhr), Usinger TSG – FC Waldems (15.30 Uhr), FC 02 Rödelheim – 1. FC-TSG Königstein (16 Uhr), Usinger TSG II – SG Waldems II (17.30 Uhr); (Frauen) EFC Kronberg – SVP Fauerbach (18 Uhr).

Sonntag: TSV Vatanspor Bad Homburg II – FSV Bergen II, BSC Kelsterbach II – FC Mammolshain II (beide 12 Uhr), SG Ober-Erlenbach II – SC Riedberg II (12.15 Uhr), FSV Steinbach II – SV Rosbach, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Blau-Rot Niddatal II (beide 12.30 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Alemannia Nied II, SG Oberhöchstadt II – SV Ruppertshain, FV Stierstadt – Dersim Rüsselsheim, SV Teutonia

Köppern III – SV Schwalheim, DJK Sportfreunde Bad Homburg II – KSG 1920 Groß-Karben, TSG 51 Frankfurt – SGK Bad Homburg II, SG 08 Praunheim II – SG Eintracht Feldberg II, SG Harheim II – SG Westerfeld II, SV Gronau II – SV Bommersheim, SV 09 Hofheim II – FC 09 Oberstedten II, TuS Hornau II – Eintracht Oberursel (alle 13 Uhr), SV Seulberg II – SG Rodheim II (13.15 Uhr), TSV Vatanspor Bad Homburg – FC Türk Gücü Dietzenbach (14 Uhr), SG Ober-Erlenbach – SV Bruchengraben, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – FV Bad Vilbel, FC Neu-Anspach – VfR Kesselstadt, BSC Kelsterbach – FC Mammolshain (alle 14.30 Uhr), FSV Steinbach – Concordia Eschersheim (14.45 Uhr), EFC Kronberg – FSV Friedrichsdorf II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Alemannia Nied, FFV Olympia Frankfurt – 1. FC 04 Oberursel, SG Harheim – SG Westerfeld, FV 09 Eschersheim – FC 06 Weißkirchen, SV Gronau – SV Teutonia Köppern, TSG Wölfersheim – SG Eschbach/Wernborn, SG Wildsachsen – Eintracht Oberursel II (alle 15 Uhr), FV Stierstadt II – SV Teutonia Staden (15.15 Uhr), SV Seulberg – SG Rodheim, TuRa Niederhöchstadt – FSV Friedrichsdorf (beide 15.30 Uhr). (gw)

Spieler-Wechsel im Hochtaunus-Kreis

Hochtaunus (gw). Am Montag war der „Deadline day“ im deutschen Profifußball, aber bereits am 31. Januar hat für die Amateure im Bereich des Hessischen Fußballverbands die Börse für die Wechselperiode II geschlossen.

Besonders spektakuläre Veränderungen hat es bei den Hochtaunus-Vereinen in dieser zweiten Wechsel-Phase nach dem Sommer 2024 nicht gegeben, wobei den vier Neuzugängen beim Verbandsligisten DJK Helvetia Sportfreunde Bad Homburg insgesamt elf Abgänge gegenüberstehen.

Nachfolgend (in alphabetischer Reihenfolge der Vereine) eine Übersicht über die Spielerwechsel:

Verbandsliga Süd

DJK Sportfreunde Bad Homburg:

Zugänge: Fabio Buscemi (Türk Gücü Friedberg), Emre Kaya (SpVgg. 03 Neu-Isenburg), Milan Matijevic (SpVgg. 05 Oberrad) und Dino Kurbegovic (SG Rot-Weiss Frankfurt). Abgänge: Turgay Akbulut (SG 01 Hoechst), Fahim Habibi (Rot-Weiß Darmstadt), Ihab Tolga Darwiche (KV Mühlheim), Besmir Haliti (Makkabi Frankfurt), Taha Azailouni (Türkücü Frankfurt), Ely Ndombe Kayembe, Kiristian Pejic (beide SV Zeilsheim), Denis Talijan (TV Dreieichenhain), Vincenzo Borzellino (Fortuna Offenbach), Christopher Skoczny (Türkisch her SV Bad Nauheim) und Gianluca Radtke (Ziel unbekannt).

Gruppenliga Frankfurt/West

SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg:

Zugänge: Andrija Mandic (FC Tempo Frankfurt), Noel Yosef, Emilio Ionut Gheorge (beide SV Viktoria/Preußen Frankfurt), Erjon Lepaja (Concordia Escherheim) und Kevin Bembo (FV Stierstadt).

Abgänge: Masiullah Mahbubi (SG Ober-Erlenbach) und Hassan Taadou (Ziel unbekannt).

FSV Friedrichsdorf:

Zugänge: Jeremy Cofie (FC Eddersheim) und Athanasios Tsifilis (SpVgg. 03 Fechenheim). Abgänge: Metehan Karakus (SpVgg. 03 Fechenheim), Mert Aydin (SC Riedberg) und Leonardo Correia (SV Teutonia Köppern).

1.FC-TSG Königstein:

Zugang: Bilal Chaikhoun (BSC SW 19 Frankfurt).

Abgänge: Christian Gilles (FV Stierstadt), Emin Turgut (FV Bad Vilbel) und Noah Kremer (TuRa Niederhöchstadt).

Trainer: Jonas Grüter (für Jürgen Jänsch); Co-Trainer: Dominik Moser.

FV Stierstadt:

Zugänge: Goran Dokic, Stevan Lukovic (beide FC Tempo Frankfurt), Christian Gilles (1. FC-TSG Königstein), Sean Hentsch (Eintracht Oberursel), Rares Breazu (Sportfreunde 04 Frankfurt) und Nino Suserski (VfB Unterliederbach).

Abgänge: Manuel Großmann (FC 06 Weißkirchen) und Kevin Bembo (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg).

FC Neu-Anspach:

Zugänge: Fabian Marx (FSV Steinbach), Jonas Hanschke (FC Neu-Anspach II) und Luca Can Pamuk (zuletzt Kickers Offenbach II). Abgänge: Adnan El Horami (FC Erlensee) und Bugra Dursun (Ziel unbekannt).

Kreisoberliga Hochtaunus

TV Burgholzhausen:

Zugänge: Ivan Bozic (FC Ober-Rosbach) und Jesse Cofie (SV Seulberg).

Abgänge: Talmeez Ahmad (SV Teutonia Köppern), Lennart Jakobi (SG Ober-Erlenbach), Hashir Ahmad (beide FC Hessen Massenheim) und Niklas Lerch (SG Westerfeld).

Trainer: Marco Zinnert und Sebastian Wagner (für Marius Walz und Christian Brand).

SG Eschbach/Wernborn:

Zugang: Len Sporn (Usinger TSG).

FSV Friedrichsdorf II:

Zugänge: Seyyid Ali Benaissa (SV Seulberg) und Fazlodin Sherzai (FC 06 Weißkirchen).

SV Teutonia Köppern:

Zugänge: Leonardo Correia (FSV Friedrichsdorf) und Talmeez Ahmad (TV Burgholzhausen).

Trainer: Jan-Hendrik Heinicke und Denis Milić (für Patrick Dutiné).

SG Ober-Erlenbach:

Zugänge: Louis Exner (SC Gladenbach) und Masiullah Mahbubi (SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg).

Trainer 2. Mannschaft: Maximilian Lucas (seit 1. Januar).

SG Oberhöchstadt:

Zugang: Lukas Otto Köpf (FC 09 Oberstedten).

Abgang: Adam Abdellaoui (EFC Kronberg). FC 09 Oberstedten

Abgänge: Paul Holstein (EFC Kronberg), Lukas Otto Köpf (SG Oberhöchstadt) und Philipp Schäfer (FC Sturm Darmstadt).

SC Eintracht Oberursel:

Abgang: Sean Hentsch (FV Stierstadt).

SV Seulberg:

Abgänge: Seyyid Ali Benaissa (FSV Friedrichsdorf) und Jesse Cofie (TV Burgholzhausen).

FSV Steinbach:

Abgänge: Cem Bektas (SG Rot-Weiss Frankfurt) und Fabian Marx (FC Neu-Anspach).

Usinger TSG

Abgang: Len Sporn (SG Eschbach/Wernborn).

SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach:

Zugang: Manuel Waldschick (SG Westerfeld). SG Westerfeld

Zugänge: Martin Gresch (FVgg. Mombach 03), Niklas Lerch (TV Burgholzhausen) und Dustin Schmid (FC Neu-Anspach Jugend).

Abgänge: Ersin Kaya und Semih Usta (beide Usinger TSG) und Manuel Waldschick (SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach).

Kreisliga A Hochtaunus

SV Teutonia Köppern II:

Zugänge: Balal Assadi (SGK Bad Homburg), Talmeez Ahmad, Arian Beyabani (beide TV Burgholzhausen), Mesut Arslan (Türkei), Marius Stefanski (JFV Friedrichsdorf) und Marcel Grabovac (bisher ohne Verein).

Abgang: Nick Pfeil (TSG 51 Frankfurt).

EFC Kronberg:

Zugänge: Paul Holstein (FC 09 Oberstedten) und Adam Abdellaoui (SG Oberhöchstadt).

Abgänge: Anastasios Kailaitsoglou (Hellas Frankfurt) und Kadir Cem Altug (1. FC Lorschbach).

Usinger TSG II:

Zugänge: Ersin Kaya und Semih Usta (beide SG Westerfeld).

FC 06 Weißkirchen

Zugang: Manuel Großmann (FV Stierstadt).

Abgang: Fazlodin Sherzai (FSV Friedrichsdorf).



Fabio Buscemi ist vom Hessenligisten Türk Gücü Friedberg zur DJK Sportfreunde Bad Homburg gewechselt. Foto: gw

Sport in Kürze

Fußball: In der Altkönigshalle in Steinbach werden am Wochenende die restlichen drei Kreismeister im Nachwuchsbereich ermittelt. Das Turnier für die E-Jugend beginnt am Samstag um 9.30 Uhr, das für die C-Jugend am Samstag um 15 Uhr und die Endrunde der D-Jugend am Sonntag um 14 Uhr.

Basketball: In der U-18-Bundesliga der weiblichen Jugend haben die Südhessen Juniors bei den ChemCats Chemnitz mit 100:78 gewonnen und damit den ersten dreistelligen Sieg in dieser Saison gefeiert.

Fußball: Der JSF Friedrichsdorf richtet am 28. Februar ab 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule das Bruzzi-Braum-Gedächtnisturnier für Altherren-Mannschaften aus.

Basketball: In der Damen-Regionalliga Südwest ist das Derby zwischen dem TV Hofheim und der HTG Bad Homburg II, das am Sonntagabend in der Brühlwiesenhalle stattfinden sollte, kurzfristig auf den 12. März verlegt worden. Der Anstoß erfolgt um 20.30 Uhr. (gw)

 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

 **Ev. Kirche Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92
Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Gottesdienst zu Valentin (G. Guist), mit LaChorale

 **Ev. Kirche Köppern**
Köppener Straße 92
Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Tel. 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 9. Februar
Kein Gottesdienst

 **Ev. Kirche Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Predigtgottesdienst (R. Guist)

 **Ev.-methodistische Kirche**
Wilhelmstraße 28
Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Aichele)

 **Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4
Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlc24.de
www.hlc24.de

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

 **Ev.-lutherische Kirche Seulberg**
Alt Seulberg 27
Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Tel. 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Krenski)

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109
Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

 **Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15
Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

 **Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

 **Kath. Kirche St. Marien**
Dorotheenstraße 17
Samstag, 8. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier / italienische Gemeinde
Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim**
Auf der Schanze 24
Samstag, 8. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

 **Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld**
Gartenfeldstraße 47
Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf**
Am Kirchberg 2
Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Eucharistiefeier

 **Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a
Samstag, 8. Februar
18 Uhr Eucharistiefeier – Talita kum
Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Wortgottesfeier

 **Kath. Kirche St. Josef Köppern**
Dürerweg 1
Samstag, 8. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier / Kinderwortgottesdienst

 **Kapelle der Maria-Ward-Schule**
Weinbergsweg


 KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

 **Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße
Andreas Hannemann · Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hannemann)

 **Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 9. Februar
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

 **Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Jacob)

 **Ev. Gedächtniskirche Kirdorf**
Weberstraße
Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
Tel. 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Tel. 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Marte)

 **Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse
Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Tel. 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

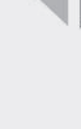
Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee im Gemeindehaus (Dr. Hund)

 **Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg**
Im Oberen Stichel 9
Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de


Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst

 **Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23
Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

 **Ev.-Freikirchliche Gemeinde**
Sodener Straße
Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 9. Februar
15 Uhr Gottesdienst (Kufner)

 **Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach**
Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de
Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 9. Februar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

 **Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 9. Februar
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

 **Kapelle der Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20
Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de
Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 9. Februar
10 Uhr Kapelle zur Andacht geöffnet

 **Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 8. Februar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
Sonntag, 9. Februar
10.30 Uhr Heilige Messe, live übertragen unter ogy.de/k4



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Bestattungen aller Art

Pietät Schröder-Vögtle
Tel. 06007-334

Haingrabenstraße 5 · 61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen

bestattungsrechner.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

 **BESTATTUNGSHAUS MEST**
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Telefon: 06172 / 23324

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

 **TRAUERZENTRUM**
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



WIR GEDENKEN

Gekämpft hast Du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle.

Oliver Schneider

* 18. November 1965

† 26. Januar 2025

Ein starkes, liebevolles Herz hat plötzlich aufgehört zu schlagen.
Auch wenn Du von uns gegangen bist, bleibst Du für ewig mein Schatz,
mein Papa und tragen Dich für immer in unserem Herzen.
Wir lieben Dich unendlich.

Jasmin mit Dana

Kondolenzanschrift: J. Schneider
c/o Bestattungshaus J. Beenen, Bahnstraße 135, 47877 Willich

Die Beerdigung fand am Mittwoch, dem 5. Februar 2025 statt.

Wir nehmen Abschied von

Waltraud Keßler
geb. Gühne
* 6. 6. 1941 † 23. 1. 2025

Stefan Keßler mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
13. Februar 2025, um 15 Uhr auf dem
Ober-Eschbacher Friedhof in Bad Homburg statt.
Wir bitten, von Blumenspenden abzusehen.

*Es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz, als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein, du wirst immer bei uns sein.*

Gabriele
Cabanas Campos

geb. Wetzel

* 25.01.1951

† 15.01.2025

Carlos
Bettina, Sabina und George
Caspar, Arthur, Sarah und Claus

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 21.02.2025, um 13:30 Uhr auf dem Waldfriedhof
in Bad Homburg v.d. Höhe statt.



DANKSAGUNG

Lass mich schlafen, bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen, sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen, sondern schließe deine Augen, und du wirst mich unter euch sehen, jetzt und immer.

Khalil Gibran 1883-1931

Ursula Bopp

† 27.12.2024 in Bad Homburg v.d. Höhe

Unser herzlicher Dank gilt allen, die meine Mutter Ursula Bopp auf dem letzten Weg begleitet haben. Wir haben die starke Verbundenheit, die tiefe Freundschaft und die liebevolle Erinnerung spüren können. Die sehr große Anteilnahme hat uns, in all der Trauer, sehr geholfen. Wir bedanken uns für jedes tröstende Wort, für die herzlichen Briefe und Beileidsbekundungen und den Beistand.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer i.R. Stefan Schrick für die einfühlsamen Worte und an das Bestattungsinstitut Eckhardt für die gelungene Trauerbegleitung und die sehr stilvolle Blumendekoration. Herzlichen Dank allen Spendern für die Unterstützung der Evangelischen Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen e.V.

Im Namen der Familie

Martin Bopp

Bad Homburg v.d. Höhe / Oberboihingen, im Februar 2025

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die unserem geliebten Papa, Schwiegervater, Opi und Uropi

Dieter Breitenbach

† 03.01.2025

die letzte Ehre erwiesen haben, ihn durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden ehrten und uns ihr Mitgefühl durch Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Michael und Ute

Lisa und Pierre

Annette mit Dennis, Caro und Loui

Friedrichsdorf – Burgholzhausen, im Februar 2025

Kolpingfamilie bietet Reise nach Marienbad an

Bad Homburg (hw). Die Kolpingfamilie Bad Homburg Marienbad ist das zweitgrößte tschechische Heilbad mit einem großen Reichtum an Mineralquellen. Direkt im Areal entspringen 40 Quellen und in der anliegenden Umgebung fast 100. Hauptindikationen sind Erkrankungen der Atem- und Harnwege sowie der Nieren und des Bewegungsapparates. Marienbad bildet mit Karlsbad und Franzensbad das berühmte Bäderdreieck. Immer am zweiten Wochenende im Mai eröffnet Marienbad die Kursaison mit einem großen Fest. Das ist für die Kolpingfamilie Bad Homburg Anlass, wieder eine Bürgerreise nach Marienbad anzubieten:

Die Begegnungsreise in Bad Homburgs tschechische Partnerstadt dauert von Donnerstag, 8. Mai (Abfahrt am Vormittag um 7 Uhr) bis Sonntag, 11. Mai (Rückkehr gegen Abend). Die Gruppe reist im modernen Reisebus. Geplant sind drei

Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im Vier-Sterne-Hotel „Butterfly“, das sich im Stadtzentrum befindet. Auf dem Programm stehen ein geführter Stadtrundgang im Kurbezirk, eine Besichtigung Stift Tepl und die Begegnung mit Marienbader Bürgern/Schülern im Gymnasium. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei einem Vorbereitungstreffen. Der Preis pro Person im Doppelzimmer beträgt 350 Euro. Für ein Einzelzimmer ist ein Aufschlag von 100 Euro zu zahlen, wobei es hierfür ein begrenztes Kontingent gibt.

Wer mitfahren möchte, kann sich unter Telefon 06172-22014 oder per E-Mail an kolpingfamilie-badhomburg@krash.biz anmelden. Im Anschluss daran erhalten die Interessenten eine schriftliche Zusage mit der Aufforderung für eine Anzahlung in Höhe von 100 Euro pro Person zu leisten.

Hochtaunuskreis sucht Freiwillige für den Polizeidienst

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis sucht in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Westhessen Personen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und beim Freiwilligen Polizeidienst mitwirken wollen. Sie sind Teil eines Teams, das in direktem Kontakt mit Bürgern steht und sich für deren Sicherheit einsetzt. Interessierte können sich noch bis Samstag, 15. Februar, bewerben. Der Dienst steht unter dem Motto „Präsenz zeigen, beobachten, melden“ und ist Bindeglied zwischen den Bürgern und der Polizei.

Alle Freiwilligen erhalten eine fundierte Ausbildung, im weiteren Verlauf gezielte Fortbildungen und werden von erfahrenen Polizeibeamten betreut. Die Ausbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse in allen relevanten Bereichen. Der Lehrgang umfasst circa 50 Stunden und wird voraussichtlich in den Abendstunden unter

der Woche beziehungsweise an Samstagen zentral in Wiesbaden stattfinden. Der Lehrgang beinhaltet die rechtliche Einweisung, Schulungen in sozialer und interkultureller Kompetenz sowie praktisches Einsatztraining und zusätzlich einen Erste-Hilfe-Kurs. Ein neuer Ausbildungslehrgang ist ab Mai geplant.

Interessierte können sich per E-Mail an ehrenamt@hochtaunuskreis.de an das Landratsamt des Hochtaunuskreises wenden. Weitere Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Ehrenamt/. Dort gibt es ein Anmeldeformular. Alternativ steht die zentrale polizeiliche Ansprechpartnerin für den Freiwilligen Polizeidienst des Polizeipräsidiums Westhessen, Polizeihauptkommissarin Tanja Hornstein, per E-Mail an fpold.ppwh@polizei.hessen.de oder unter Telefon 0611-3451611 zur Verfügung.

Aggressive Bettler sollen weichen

Bad Homburg (hw). Die Einzelhändler in Bad Homburg beobachten mit Sorge die steigende Zahl an Bettlern im Stadtgebiet, insbesondere an Punkten wie Bahnhof, Kassenautomaten und Parkhäusern. Während passives Betteln schon lange ein bekanntes Phänomen sei, stelle die zunehmende Präsenz aggressiver Bettler, insbesondere auf der Louisenstraße, eine neue Herausforderung dar, teilt die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg mit. „Viele unserer Kunden fühlen sich dadurch bedrängt, was die Aufenthaltsqualität und das Einkaufserlebnis in unserer Innenstadt beeinträchtigt“, heißt es in einer Pressemitteilung der Aktionsgemeinschaft.

Andere Städte hätten gezeigt, dass ein Zusammenspiel aus sozialpolitischen Maßnahmen und ordnungspolitischen Strategien zu einer spürbaren Verbesserung führen könne. Dazu gehörten: Erhöhte Präsenz von Ordnungskräften und Polizei. Regelmäßige Streifen können präventiv wirken und die öffentliche Sicherheit stärken. Schaffung von Hilfsangeboten: Ein koordiniertes Angebot aus Sozialarbeit und Unterbringungsmöglichkeiten kann Menschen in Notlagen eine Alternative zum Betteln bieten. Stadtgestaltung gegen unerwünschtes Verhalten: Bestimmte bauliche Maßnahmen, wie Sitzmöglichkeiten ohne Schlafgelegenheit oder eine

optimierte Beleuchtung, können dazu beitragen, problematische Orte zu entschärfen. „Als Aktionsgemeinschaft stehen wir in regelmäßigem Austausch mit der Stadtverwaltung. Wir setzen uns für eine enge Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt, der Polizei und sozialen Einrichtungen ein, um eine ausgewogene Strategie zu entwickeln“, teilt die Aktionsgemeinschaft mit. Es brauche klare Regeln und eine konsequente Durchsetzung geltender Vorschriften. Erhöhung der Polizeipräsenz in betroffenen Bereichen: Eine verstärkte Streifenförmigkeit kann abschreckend wirken und das Sicherheitsgefühl der Bürger erhöhen. Auch die Einführung einer städtischen Koordinationsstelle als zentrale Anlaufstelle für Beschwerden und Maßnahmenbündelung könnte nach Ansicht der Aktionsgemeinschaft die Situation verbessern. „Unser Ziel ist es, Bad Homburg als attraktiven und sicheren Einkaufsstandort zu erhalten. Wir setzen auf einen pragmatischen Ansatz, der sowohl das Wohl der Einzelhändler und Kunden als auch soziale Aspekte berücksichtigt. Gemeinsam mit der Stadt und den zuständigen Behörden müssen Lösungen entwickelt werden, um die Situation nachhaltig zu verbessern“, wünscht sich die Vertretung der Bad Homburger Einzelhändler.

Verkehrssicherheit in der Winterzeit

Bad Homburg (hw). Die Stadtpolizei hat in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Verkehrsdienst der Polizei im Hochtaunuskreis verstärkte Kontrollen von Fahrrädern und E-Scootern an Schulen durchgeführt, um die Verkehrssicherheit in der dunklen Jahreszeit zu erhöhen. Im Fokus standen dabei die Humboldtschule und das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium. „Wir möchten die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, zu ihrem eigenen Schutz und zum Schutze anderer ihre Fahrräder und Scooter ausreichend mit Beleuchtungsmitteln auszustatten“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedyak. „Ebenso appellieren wir auch an die Eltern darauf zu achten, da eine mangelnde Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit wirklich lebensgefährlich sein kann.“

Am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium wurden insgesamt 98 Fahrräder und vier E-Scooter kontrolliert. Dabei wurden folgende Mängel festgestellt: 14 Mal fehlten Beleuchtungen, es gab 18 sonstige Mängel und zwei Mal wurde das Fahrnadel des Gehwegs durch Radfahrer festgestellt. An der Humboldtschule wurden insgesamt 93 Fahrräder, 13 E-Scooter, ein 125er-Roller und zwei PKW überprüft. Die Ergebnisse im Detail: Bei den Fahrrädern fehlten acht Mal Speichenreflektoren, es gab 23 fehlende/de-

fekte Beleuchtungen, 14 vordere und zehn hintere Reflektoren fehlten, es gab eine defekte vordere Bremse und drei defekte/fehlende Klingeln. Bei den E-Scootern wurden zwei fehlende/defekte Beleuchtungen festgestellt. Der kontrollierte 125er-Roller fuhr auf dem Gehweg. Eins der beiden PKW besaß eine defekte vordere Beleuchtung.

Die Schüler wurden auf die jeweiligen Mängel hingewiesen. Die Stadtpolizei erinnert alle Verkehrsteilnehmer an die Sicherheitsanforderungen nach der Straßenverkehrsordnung, insbesondere in der dunklen Jahreszeit. Fahrräder müssen mit einer funktionierenden Beleuchtung vorne und hinten sowie mit Reflektoren ausgestattet sein. Auch E-Scooter und andere Fahrzeuge sollten regelmäßig auf ihre Verkehrssicherheit überprüft werden. Insbesondere in der Winterzeit sei es wichtig, auf die veränderten Straßen- und Lichtverhältnisse zu achten. Auf der städtischen Internetseite unter www.bad-homburg.de finden sich weitere Hinweise zum verkehrssicheren Fahren. Die Stadtpolizei wird auch weiterhin verstärkte Kontrollen durchführen. Eltern werden gebeten, ihre Kinder auf die Bedeutung einer ordnungsgemäßen Beleuchtung und Ausstattung ihrer Räder hinzuweisen.

Orgelmatinee mit Maximilian Bauer

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 8. Februar, findet von 11.30 bis 12.30 Uhr, in der Schlosskirche wieder die beliebte Orgelmatinee statt. Erstmals wird der neue Stipendiat Maximilian Bauer an der restaurierten Bürgy-Orgel zu hören sein. Der Eintritt ist frei. Maximilian Bauer wird zur festlichen Eröffnung das E-Dur-Präludium von Buxtehude, drei Orgelbüchlein-Choräle von

Bach, „Alleluia, laudem dicite Deo nostro“ von Scheidemann und eine Chormotette von Hassler spielen. Zum Schluss wird ein musikalischer Morgenspaziergang improvisiert, zu dem Maximilian Bauer um einige Publikums-wünsche bitten wird. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kuratorium-schloss.de oder per E-Mail an info@kuratorium-schloss.de.

Sternsingeraktion in St. Marien

Bad Homburg (hw). Über 50 Sternsinger mit ihren Begleitern waren vom 4., bis 12. Januar 2025 in der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf unterwegs. Über 350 Wohnungen und Häuser, Geschäfte, Banken und Restaurants wurden besucht, sowie die Rathäuser in Bad Homburg und Friedrichsdorf. Dazu kamen Senioreneinrichtungen und die Hochtaunuskliniken. „Erhebt Eure Stimme! Stern-

singen für Kinderrechte“ so lautete in diesem Jahr das Motto. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten unter harten Bedingungen. Die Aktion unterstützt die Arbeit der Kirche auf allen Kontinenten sich für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung der Kinderrechte einzusetzen. In der Pfarrei St. Marien kamen 21 554,19 Euro zusammen. Für die Sternsinger ein toller Erfolg.

Die Agentur für Arbeit hat neue Öffnungszeiten

Bad Homburg (hw). Seit Anfang Februar gelten für die Agentur für Arbeit und deren Geschäftsstellen neue Öffnungszeiten. Die Einrichtung setzt vermehrt auf eine individuelle Terminvergabe.

Kunden können montags bis freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr in die Geschäftsstelle in Bad Homburg kommen. Nur mittwochs bleibt die Einrichtung geschlossen.

Eine vorherige Terminvergabe gewährleistet, dass selbst zu stark frequentierten Zeiten, Wartezeiten auf ein Minimum beschränkt werden können. Die Geschäftsstellen der

Agentur für Arbeit Bad Homburg erhöhen daher die Möglichkeiten für eine individuelle Terminbuchung, welche auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten möglich sein wird. Kunden müssen bereits bei der Terminvereinbarung angeben, worum es geht, somit wird eine optimale Vorbereitung auf den Termin sichergestellt. Kunden können ihr individuelles Zeitfenster selbst wählen.

Die Terminbuchung ist online unter www.web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl oder unter der Telefonhotline 0800-4555500 möglich.

Ein Baby verändert drei Männer

Bad Homburg (hw). Der französische Film „Drei Männer und ein Baby“ von Coline Serreau und sein amerikanisches Remake sind beliebte Kinoklassiker. Nun kommt die Komödie mit Heio von Stetten auf die Theaterbühne und ist am Dienstag, 11. Februar, von 20 Uhr an im Kurtheater zu sehen. Jacques, Michel und Pierre haben alles, was Mann braucht, um ein sorgloses Single-Dasein zu führen: Finanzielle Unabhängigkeit, ein schickes Pariser Appartement, Damen im

Überfluss und eine stabile Männer-Freundschaft. Jedenfalls bis zu dem Moment, an dem plötzlich ein Körbchen mit einem – für die Junggesellen – unzumutbaren Inhalt vor der Tür steht: Marie heißt der kleine Wonneproppen, der das Leben der drei Draufgänger ganz gehörig auf den Kopf und ihre Freundschaft auf einige harte Proben stellt. Karten für die Komödie sind bei Frankfurt Ticket Rhein Main, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich.

Auch nach 65 Jahren tanzen sie gemeinsam durchs Leben

Bad Homburg (hw). Es begann bei einem Tanz und bis heute tanzen Hannelore und Herbert Henrizi weiter gemeinsam durchs Leben. Am Dienstag, 4. Februar, begeht das Paar ein ganz besonderes Jubiläum. Seit 65 Jahren gehen sie durch dick und dünn und freuen sich darüber, dass sie ihre Eiserne Hochzeit feiern können.

Kennengelernt haben sich die beiden in Bad Sooden-Allendorf. Dort lebte Hannelore bis sie ihren heutigen Ehemann, der in dieser Zeit dort in Kur war, kennenlernte. Herbert Henrizi Geburtsort ist Kirdorf. Nach einer Phase in der sie sich Briefe und Postkarten geschrieben haben, ein Telefon hatte man zu dieser Zeit noch nicht, besuchte der Anfang zwanzigjährige Herbert seine Hannelore in Bad Sooden-Allendorf. Mittlerweile hatten sie sich verlobt und er hatte so viel Geld gespart, dass er sich ein Motorrad leisten konnte. Mit seiner Maschine fuhr so oft wie möglich zu seiner Hannelore. Schließlich wagte sie den großen Schritt und zog nach Kirdorf. Am 4. Februar 1960 läuteten für beide die Hochzeitsglocken. Sie bauten sich ihr gemeinsames Leben in Kirdorf auf. 1960 wurde ihre erste Tochter Silvia und 1963 die zweite Tochter Cornelia

geboren. Mittlerweile haben sie drei Enkelkinder und drei Urenkel.

Ihren 65. Hochzeitstag feiern Hannelore und Herbert Henrizi im Kreise ihrer Familie. „Das Wichtigste für eine glückliche Ehe ist, dass man immer Achtung und Respekt voreinander hat“, sagen die beiden.



Eiserne Hochzeit feiern ist nicht vielen Paaren vergönnt. Umso mehr freuen sich Hannelore und Herbert Henrizi darüber, dass sie diesen Tag gemeinsam erleben. Foto: Privat



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Spielsachen, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsaufösungen, zahle Höchstpreise; gerne auch defekte Sachen, alles anbieten, kostenl. Angebot. Beratung u. disk. Barabwickl. Tel. 06181-14164

Ankauf von Cartier Uhren, auch defekt! 0171/6588650 www.Uhren-Weinrich.com

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kunsthandel Greif kauft an: Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsaufösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelinen-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelinen, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe altes COR Trio oder desede Sofa/Sessel sowie lounge chair von eames (auch rep. bedftg.). Tel. 0176/45770885

Altkleider gesucht! Gesucht werden Altkleider in noch gutem Zustand. Vorzugsweise Herren Anzüge, Hemden und Mäntel, sowie Damenkleider, Abendkleider und Damenschuhe. Gerne auch Vintage aus den 60er bis 80er Jahren und mit passenden Accessoires. Seriöse Abwicklung garantiert! L. Winter, Tel. 0170/2807330

Kaufe alles aus Zinn und versilbert. Anruf genügt. Herr Seeger – Fair und Korrekt. Tel. 0157/50994974

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

Wir sind für Sie da! www.taunus-nachrichten.de

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz in Kronberg/Schönberg zu verkaufen. Tel. 0172/9511370

Einzelgarage in Tiefgarage Schwalbach - Friedrich-Ebert-Str., 80,- €/Monat., zu vermieten. Tel. 0151/26633273

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Wer's wissen will, liest uns.

KENNELNERNEN

Attraktive Sie (45) sucht reifen, großzügigen Herrn ab 65 für gemeinsame Unternehmungen. Inka.Ines@gmx.de

Biete individuelles Personaltraining zu Hause oder im Freien an. Das neue Jahr hat bereits begonnen! Tel. 0162/5783018

Du kochst gerne? Singles, +/-55 für „Das fast perfekte Dinner“ gesucht. toeat@t-online.de

PARTNERSCHAFT

Hier und Jetzt. Sie, 54 Jahre, schlank, durchschnittlich sportlich (Wandern, Radfahren, Skifahren), reise gern. Du triffst mich in Museen, im Theater oder auch in der Sauna. Ich suche einen ehrlichen Partner mit Herz und Verstand – zum Reden, Lieben, Lachen und gemeinsam das Leben zu genießen. hohenklange@t-online.de

Sie, 76 J., 1,70 m, schlank, vielseitig interessiert, sucht niveaueu. und seriösen u. liebevollen Partner. Über eine ernstgem. Nachricht m. Bild freue ich mich. Chiffre VT 04/06

Ich suche einen netten Senior, der auch ganz alleine ist und mich mal in den Arm nimmt und noch eine schöne Zeit mit mir verbringen möchte (Raum HG). Chiffre VT 05/06

Gentleman der alten Schule, 63 J., 1,85 m, sportlich, gepflegt, braun, elegant, Akad., selbstständig, flexible Tagesfreizeit, sucht die attraktive, gerne reifere +70 J. Dame, diskret für regelmäßige Tagesfreizeiten zum fantasievollen Verwehlen. Freue mich auf Antwort mit Bild und Telefonnummer an: E-Mail: rolf-berg@web.de oder Chiffre VT 02/06

Witwer, 77 J., 1,80, sucht eine liebe Frau für eine harmonische Beziehung. Zuschriften bitte unter: Chiffre VT 03/06

PARTNERVERMITTLUNG

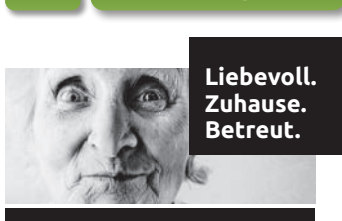
Silvia, 63 J., bin eine natürl. u. attraktive Frau, eine gute Hausfrau u. leidenschaftl. Gärtnerin, sehr hilfsbereit u. fürsorglich. Solltest Du ortsegeb. sein, kann ich auch zu Dir kommen. Lass mich nicht so lange zappeln u. ruf gleich üb. pv an. Tel. 0176-57801677

Susanne 71 J., kinderlose Witwe, eine ganz bezaubernde, attraktive Frau. Ich sehne mich wieder sehr nach Liebe und Zärtlichkeit. Ich mag alte Schlager, gemütliche Fernsehabende. Beruflich habe ich lange im medizinischen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an – Sie dürfen auch älter sein. Ich komme auch gern mit meinem Auto zu Besuch pv. Tel. 0151 – 20593017

Babett, 76 J., gepflegt, mit schöner weibl. Figur. Seit ich verwitwet bin, fühle ich mich sehr einsam. Die Zeit heilt längst nicht alle Wunden, aber dennoch bin ich jetzt wieder bereit, in die Zukunft zu blicken. Gerne können wir uns verabreden oder ich komme Sie mit meinem Auto besuchen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Vera, 70 J., bin eine schlanke, gutausseh. Witwe, viel jünger wirkend. Jeden Morgen stehe ich mit einem Lächeln auf u. begrüße den Tag, doch wäre es zu zweit nicht viel schöner? Zus. frühstücken, spazieren, mal e. Ausflug machen u. wieder für zwei kochen. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung gebl. sind. pv Tel. 0162-7928872

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.  www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

Brinkmann PFLIEGEVERMITTLUNG

Einkaufshilfe/Alltagshelfer für zu Hause von privat. Vertrauenswürdig und zuverlässig. Tel. 0162/5783018

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

„Die Hausdame“ Das individuelle Konzept für anspruchsvolle Senioren. Bleiben Sie aktiv und selbstbestimmt! Tel. und Info 0170/1897582

Guten Tag, ich biete Senioren-Betreuung/Unterstützung mit Erfahrung. Tel. 0176/80037181

KINDERBETREUUNG

Guten Tag, ich biete Kinder-Betreuung mit Erfahrung. Tel. 0176/80037181

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01672/9818462

Suche Eigentumswohnung von Privat. Zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 0176/24863552

2-Fam-/Mehrgenerationenhaus in Oberursel u. Umgeb. ges., bis ca. 1 Mio. Tel. 0174/9907082

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht von Privat: Haus, Whg. ab 4 Zi., Oberursel, Bad Homburg. Zügige finanz. Durchf. möglich. Tel. 01520/2975404

Sie können helfen: Fröhliche, solvente Familie sucht Bauernhof/Hofreite m. Garten auch sanierungsbedürftig. Infos an: aust@inix.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Grundst. 655 m², Bauj. 1966, renov. + san.-bedürft., Wohnfl. + Nutzfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Info: Tel. 01522/5444593

Sulzbach a.T.: 3,5 Zimmer ETW von privat. Die Wohnung liegt im 1.Stock einer ruhigen Wohnanlage, Falkensteiner Weg. Zu der 80,41 m² großen hellen Wohnung gehört ein Balkon, eine Loggia, ein sep. Keller- und Dachbodenraum, sowie ein Stellplatz. Garage optional. 290.000,- € VB. vc1@posteo.de

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Königstein: 3-Zi-ETW, 74 m², Stellplatz, Gartenteil, siehe www.ohne-makler.net, Objekt OM-315467

In FFM arbeiten, im Grünen leben. 3-Zimmer-ETW in Bad Homburg/Ober-Erlenbach, 71 m² Wohnfläche mit Küche, Bad, Veranda und Garten ca. 40 m². Kita fußläufig. T€290 von privat: immo-badhomburg@wolke7.net

GEWERBERÄUME

Coach sucht Beratungsraum in BH o. OU: zusammen1012@gmail.com

MIETGESUCHE

Ehepaar, Kunstlehrerin in Festanstellung und Rentner, sucht ruhige 3-Zi.-Wohnung, ca 75 m² (kein EG od. DG) in Bad Homburg. Tel. 06172/6874285

Jutta u. Karl-Heinz (Jg. 48/51) NR, keine Haustiere, suchen wegen Eigentümerwechsel im Großraum Friedrichsdorf neue Mietwohnung: 3 Zi ca. 70 m², barrierefrei, EG mit Keller, Garage, Terr., evtl. kl. Gartenanteil wäre optimal. Tel. 06172/42233 od. 0176/81455504, Chiffre VT 01/06

3-4 Zi-WO in HG – gepflegt, EG od. 1. OG, Terrasse/Balkon, großer Keller, Garage, für 1 Pers., solvent, ab sofort. Info: Handy: 01522/4598743

VERMIETUNG

Bad Homburg, Zi., 16 m² zur Untermiete an Studentin. 350,- Euro + NK. In der Nähe befinden sich mehrere Buslinien. E-Mail: rosabranca@t-online.de

Friedrichsd.-Burgh., EG, 2-ZWG, ca. 40 m² + Einrichtung, KM 425,- €, für eine Pers. Tel. 0175/1628100

4-Zi-Whg Bad Homburg, Küche, Bad, Balkon. Ab sofort. EUR 1.550,- + NK + Kautions.Tel. 0151/12143945

Vermiete ab sofort ein Zimmer Souterrain, ca. 28 m² mit Küchenzeile- u. Bad-Mitnutzung, möbliert, zentral in Bad Homburg, separater Ein- und Ausgang, ruhige Lage, an berufstätige Person, Miete 560,- € inkl., 500,- € Kautions (Kein Jobcenter). Tel. 0172/6813399

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

KOSTENLOS

Haushaltsauflösung am 21.2.25, 15.00 bis 18.00 Uhr und 22.2.25, 10.00 bis 15.00 Uhr. An den Steckengärten 17, 61440 Oberursel; Esszimmer, sonst. Möbel, Geschirr, Deko, Bücher. Tel. 0172/6737878

NACHHILFE

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

Französisch Sprachtrainerin, Erf. Mutterspr. A1 bis C2, Business, Literatur, Grammatik. Tel. 0170/3840704

English Language private teacher with many years of experience tutoring German pupils, students and managers. I will take you to the top level. Call 0176/36323331

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Psychotherapie-Praxis in Kelkheim sucht Mitarbeiterin. Voraussetzungen: Gute Kenntnisse von PsyPrax, Erfahrung mit Abrechnungen, Zuverlässigkeit. Auf Rechnung oder als Minijob. Tel.: 0171 - 120 38 98

Tatkräftige Haushälterin für langfristige Festanstellung von Privathaushalt in Oberursel gesucht, 25+ Stunden pro Woche, Führerschein erforderlich. Tel. 0173/2711785

Reinigungskraft in Bad Homburg gesucht. 2x ca. 2,5 Stunden in der Woche, Minijob-Basis. Tel. 06172/86118

Zuverlässige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, für ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen bitte an: Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

Schreibkraft gesucht! Sehr gute Deutschkenntnisse, 20,- € die Stunde in Kronberg. Tel. 0160/96260095

Haushaltshilfe gesucht! Nette 4-köpfige Familie aus Bad Soden sucht für 1x die Woche, 3-4 Std., Unterstützung im Haushalt. Tel. 06174/938566

Haushaltshilfe für 3 Stunden wöchentlich in Bad Homburg gesucht auf Minijobbasis od. Rechnung. Tel. 0172/6737878

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung. Tel.: 0157 / 58 54 73 43

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Renovierungen aller Art, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Malerarbeiten aller Art, inkl. Gerüst von erfahrener Maler. Fliesenarbeiten. Fairer Preis und gute Qualität. Tel. 0176/20535622

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pfisterarbeiten. Tel. 015510/736733

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Suche private Putzstelle als Haushaltshilfe. Eschborn. Tel. 0172/9049785

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfisterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen im Haus, Fliesen/Parkett/Laminat verlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@croc-bau.de

Renovierungen aller Art: Parkett und Laminat, Fliesenlegen, Trockenbau, Maler und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Faire Preise und hohe Qualität. Tel. 0176/23690725

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Gartenarbeit/Renovierungen: Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Bäume fällen sowie alles rund um Renovierungsarbeiten. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Sie haben keine Zeit zum Bügeln? Ich kann helfen. Tel. 0172/7159919

Bad-Sanierung, Umbau, Fliesen verlegen, Renovierung, Maler/Trockenbau, alles aus einer Hand. Tel. 06172/3806168, wir freuen uns.

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Wir sind ein professioneller Reinigungsservice. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Renovierung & Sanierung, Maler/Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent – Sie werden zufrieden sein. Tel. 0173/36802655

Zuverlässige und herzliche Frau sucht Arbeit in der Pflege für Senioren. Tel. 0176/20573581

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 01575/4887851

RUND UMS TIER

Wir haben 6 BKH (10 J.) aus einer Zuchtaufzucht übernommen und suchen nun ein liebevolles Zuhause. Bitte helfen Sie uns. Tel. 0172/6915130

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Lateinunterricht. Lateinlehrer erteilt fundierten, qualif. Unterricht für das Fach Latein (und Altgriechisch) für alle Klassenstufen, langj. Unterrichtserf. Tel. 0151/25261479

VERKÄUFE

Hausflohmarkt in HG-Altstadt, Sonntag, 16. Februar, 11-17h, Alte Mauergasse 4 HG, Erwachsenen/Baby/Kinderkleidung, Spielzeug, Deko, Schuhe.

Haushaltsauflösung: viel Porzellan, Möbel, Teppiche, Haushaltsgeräte. Alles muss raus zu fairen Preisen. Am 15. Februar 2025 von 11:00 - 17:00 Uhr im Geranienweg 5 in 61381 Friedrichsdorf.

Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung Alles muss raus! Wann: 08.02. und 09.02.2025. Wo: 65779 Kelkheim, Hornauerstrasse 209. Ab: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr.

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Tapezieren, Laminat verlegen, Türen- & Fenstermontage, Dachausbau u.v.m. Tel. 0162/5899756

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

Fußpflege Mirjam Müller, Sendelbacher Weg 34, 65779 Kelkheim. Terminvereinbarung möglich unter: Tel. 0151/20231028

Prellballgruppe der TUS Steinbach sucht dringend Verstärkung. Männer und Frauen, die Spaß am Ballspiel und Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Wir spielen jeden Montag. Näheres unter: Tel. 06171/79074 od. 0172/6893779

Suche Schulfreundin: Rosemarie Rosi Schneider heute ??? ca. 77 Jahre, wohnhaft damals Wilhelmstraße, Friedrichsdorf. w.r.wolfgang@t-online.de

Doppelkopfturnier: am 15. 3. in Kelkheim um 14 Uhr. Bei Interesse: Tel. 06196/7751000

Wie wäre es wenn wir einfach mal sprechen? Im Café, ganz locker. Über alles, was du mit deinem Umfeld nicht besprechen kannst? lassunsreden@manav.one

Sonntag, den 09.02.2025, Briefmarkensammler – Verein Friedrichsdorf. Tausch- und Beratungstag von 9:30 bis 12:00 Uhr im Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn- Str. 29a. Gäste und Interessenten sind willkommen.

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for address and contact information.

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-51 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Form for name, address, phone, and bank details.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

**Baumpflege, Baumkontrolle
& Gutachten, Bäume fällen,
schneiden & roden. Hecken
roden & Gartenpflege**

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

**Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik**

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 - Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wir beraten Sie gerne:
www.taunus-nachrichten.de

**Heinrich Georg Föller
Nachf.**

Inhaber: Stefan Vogl

**Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei**

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Doppelter Nutzen: Heizen mit der Klimaanlage

(DJD). Heizen mit der Klimaanlage: Was zunächst paradox klingt, ist für viele Wohngebäude eine sinnvolle Option. Da es sich bei Split-Klimaanlagen um Luft-Luft-Wärmepumpen handelt, können sie bestehende Öl- oder Gasheizungen auf umweltfreundliche Weise ergänzen und dabei bares Geld sowie Kohlendioxid einsparen. Split-Klimageräte wie die vom Hersteller Daikin verfügen alle neben der Kühl- auch über eine Heizfunktion. Dabei nutzen sie bis zu drei Viertel Energie aus der Umgebungsluft und ein Viertel Strom als Antriebsenergie. Der Heizbetrieb ist in den Übergangszeiten Herbst und Frühling besonders effizient. Aber auch an sehr kalten Wintertagen ist eine Luft-Luft-Wärmepumpe eine sinnvolle Ergänzung zu Gas- und Ölheizungen. Unter www.daikin.de etwa finden sich mehr Informationen.



An heißen Sommertagen sorgen Klimaanlage für angenehme Temperaturen im Inneren. Im Winter können sie bestehende Gas- oder Ölheizungen ergänzen und so viel Geld sparen.

Foto: DJD/modem conclusa/DAIKIN - LA MOVIDA

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar •
• Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

KEB-Talk: Abschied von den Boomern



Die Generation der Babyboomer hat unsere Gesellschaft maßgeblich geprägt. Sie steht für wirtschaftlichen Aufschwung, sozialen Fortschritt und gesellschaftlichen Wandel. Jetzt, wo für viele Boomer der Ruhestand naht, ist es Zeit, auf das Leben und bisher Geleistetes zurückzublicken und den Staffelstab an die Jüngeren weiterzugeben. Welche Spuren hat diese prägende Generation hinterlassen und welche Perspektiven eröffnen sich für die Zukunft? Am Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr lädt die Katholische Erwachsenenbildung Taunus (KEB) zu einem inspirierenden Webtalk mit dem renommierten Soziologen Heinz Bude (Foto) ein. In seinem Buch „Abschied von den Boomern“ analysiert Bude die Erfahrungen, Errungenschaften und Herausforderungen seiner Generation. Moderiert von Meinhard Schmidt-Degenhard, beleuchtet das Gespräch, wie die Boomer die Welt verändert haben und wie sie weiterhin Verantwortung übernehmen können. Die Veranstaltung findet online über das Videokonferenztool „Zoom“ statt. Eine Anmeldung per E-Mail an [anmeldung-webtalk-bistumlimburg@die-allesloeser.de] anmeldung-webtalk-bistumlimburg@die-allesloeser.de ist erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer die Zugangsdaten. Die Teilnahme ist kostenfrei. „Nutzen Sie die Gelegenheit, sich an diesem Abend mit einer prägenden Generation auseinanderzusetzen, spannende Einblicke zu gewinnen und gemeinsam zu diskutieren, was bleibt – und was die Zukunft bereithält“, so die KEB.

Foto: Dawin Meckel

Bürgerinitiative sammelt Unterschriften



Am Mittwoch, 22. Januar, hat die Bürgerinitiative „Gemeinsam für Ober-Erlenbach“ die im Rahmen einer Online-Petition gesammelten 890 Unterschriften an die Kreisbeigeordnete Antje van der Heide im Landratsamt des Hochtaunuskreises überreicht. Im Zuge der Übergabe hätte die Delegation der Bürgerinitiative ein konstruktives Gespräch und einen offenen, freundlichen Austausch über das Anliegen – das Gewerbegebiet Steinmühlstrasse 12c für die Gewerbetreibenden und nicht für eine Flüchtlingsunterkunft zu verwenden – mit der Kreisbeigeordneten führen können. Schon lange vorhandene Defizite im Bereich der örtlichen Infrastruktur, die bereits durch die Errichtung der beiden Neubaugebiete „Am Oberhof“ und „Am Hühnerstein“ über ihre Belastungsgrenze hinaus überlastet seien versprach sie zu beachten. Auch die Not der Gewerbebetriebe, die dringend Gewerbeflächen benötigen, habe die Abordnung ihr gegenüber nochmal eindrücklich betont. „Wir als Vertreter der Bürgerinitiative machen noch einmal mehr deutlich, dass ein weiterer Zuzug von Menschen, gleich welchen Hintergrundes für die Infrastruktur von Ober-Erlenbach nicht mehr tragbar ist, ohne dass die Infrastruktur an die gewachsene Einwohnerzahl angepasst und ausgebaut wird“, heißt es dazu seitens der Initiative. Van der Heide habe zugesichert, im Rahmen der weiteren Planung für das Projekt, Informationsveranstaltungen für die Bürger abzuhalten und im Austausch mit der Bürgerinitiative bleiben zu wollen.

Foto: „Gemeinsam für Ober-Erlenbach“

STELLENMARKT

Kurierfahrer Labor 556,- € m/w/d

Eurolab GmbH
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Einsatzzeit 15.00 bis 18.45 Uhr bevorzugt gesucht.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 570

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung



Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Bad Homburg gesucht,
flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Wir suchen ab sofort eine/n

> Medizinische Fachangestellte / Sprechstundenhilfe (m/w/d)

für Dienstag und Freitag Vormittag.
Medizinische Ausbildung wünschenswert,
aber nicht erforderlich.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte per E-Mail oder schriftlich.



HNO-Praxis
Dr. med Dirk Reußner
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,
Audiologe und Neurootologe (BV HNO),
Akupunktur

Am Houiller Platz 4b · 61381 Friedrichsdorf
www.hno-friedrichsdorf.de · praxis@hno-friedrichsdorf.de

Der OPEL-ZOO sucht Sie! Saison-Aushilfen für den Kassenbereich (Minijob mit max. 556,- €/Monat)

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit. Ihr Einsatz erfolgt nach Bedarf und Wetterlage, auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien. Ideal als Nebenverdienst z. B. für Hausfrauen, Rentner oder Studierende!

Was Sie mitbringen sollten:

- Zeitliche Flexibilität
- Eine gute Kommunikationsfähigkeit
- Hohes Verantwortungsbewusstsein

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihr Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an: bewerbung@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung
Am Opel-Zoo 3
61476 Kronberg im Taunus



STELLENMARKT

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, mit mehr als 200 Beschäftigten sucht zum nächstmöglichen Termin für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eine/n

KFZ-Mechatroniker*in (m/w/d)

Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit umfasst ein vielfältiges Aufgabengebiet im Bereich Fahrzeug-Service, u. a. Reparatur und Wartung von LKW, Fahrzeugen der Müllentsorgung, Straßenreinigung sowie Kanalunterhaltung und der diversen Arbeitsmaschinen und PKW. Hinzu kommen Fahrzeuge der Feuerwehr und weiterer städtischer Einrichtungen.

Anforderungsprofil:

Sie haben eine dem Tätigkeitsbereich entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufspraxis und evtl. Schweißerfahrung, vorzugsweise im Bereich Nutzfahrzeugtechnik. Sie sind zuverlässig und engagiert. Teamarbeit und selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich und sind im Besitz der Führerscheinklasse CE oder erlangen diese nach Besetzung der Stelle umgehend, mit Förderung durch den Betrieb. Sie haben die Bereitschaft zur externen Fahrzeuginstandsetzung oder Pannenhilfe und Einsätze in der Wochenbereitschaft und im Winterdienst.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine tarifgerechte Entlohnung nach **Entgeltgruppe 7 (bis 47.500 €)**, mit zusätzlichen Erschwerniszuschlag nach dem TVöD VKA und einer flexiblen Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und das Jobradleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis spätestens **01.03.2025** möglichst per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



CSI CAPITAL STRATEGIES INTERNATIONAL

Kaufmännische(r) Mitarbeiter(in) gesucht! (m/w/d)

Für den ganzheitlichen Einsatz im Bereich der Immobilienverwaltung suchen wir eine(n) motivierte(n) Mitarbeiter(in) in Königstein.

Wir erwarten:

- Erfahrung im Bereich der Immobilienverwaltung.
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen.
- Selbständige, proaktive und fokussierte Arbeitsweise.
- Engagement und Flexibilität.

Wir bieten:

- Generalistische Aufgabe in einem eigenverantwortlichen Arbeitsumfeld.
- Professionelles, gut organisiertes Team.

Arbeitsstunden 20-30 Stunden pro Woche.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: bewerbung@capital-strategies.de

VADCARE

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort **kaufmännische Unterstützung (m/w/d)** (in Teil- oder Vollzeit)

Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in (m/w/d)

- Vorbereitende Buchhaltung
- Überwachung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung von Rechnungen, Auswertungen und Berichten

Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

- Unterstützung bei der Immobilienverwaltung unserer Objekte
- Schnittstelle Mieter und Dienstleister
- Betreuung der kfm. Themen wie Mietverträge, Mietzahlungen und Nebenkostenabrechnungen

Team- und Projektassistenz (m/w/d)

- Organisation des Arbeits- und Büroalltags
- Unterstützung bei der Verwaltung von Dokumenten und Vorlagen

Wir bieten:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit 30 Tagen Urlaub
- Flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen Team
- Benefits (u.a. EGYM Wellpass) und Teamevents

Wir wünschen eine abgeschlossene kaufm. Ausbildung, Zahlenaffinität, Zuverlässigkeit und Humor. Sehr gute MS Office Kenntnisse (insbesondere Excel) sowie fließendes Deutsch in Wort und Schrift sind Voraussetzung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vadcare.de

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an info@vadcare.de

VADcare Service GmbH – Schlenkergasse 10 – 61440 Oberursel

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MfA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere

Kosmetiker/in und MfA m/w/d

Wir bitten Ihre schriftliche Bewerbung an:

Hautarztpraxis
Dr. med. Christine Schlicht
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg

Wir suchen eine kreative Persönlichkeit, die Freude daran hat, unsere Schule in ihrer pädagogischen, digitalen und organisatorischen Weiterentwicklung zu unterstützen. In dieser Schlüsselposition gestalten Sie Strukturen, die Lehrkräfte, die Schulverwaltung, Schüler*innen und Eltern in ihrer Zusammenarbeit stärken. Sie sind eine treibende Kraft hinter Projekten, die unser Schulleben bereichern, und entwickeln unsere IT-Infrastruktur so weiter, dass sie den wachsenden Anforderungen eines modernen Lern- und Arbeitsumfelds gerecht wird.

Koordination und IT-Administration für eine innovative Schulzukunft (m/w/d)

20-30 Stunden pro Woche

Ihre Aufgaben umfassen:

- Projektkoordination zur Förderung von Innovationen und der Gemeinschaft in unserer Schule
- IT-Administration und kreative Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, um Lernen, Lehren und Verwaltung zu optimieren
- Enger Austausch mit Lehrkräften, der Schulverwaltung, Schüler*innen und Eltern zur Verbesserung von Prozessen und Kommunikation
- Förderung von Strukturen, die pädagogisches Arbeiten und schulische Abläufe miteinander verbinden
- Repräsentation der Schule nach außen und aktive Teilnahme an Sitzungen der Trägerorganisation
- Unterstützung der Schulleitung bei strategischen und organisatorischen Aufgaben

Ihr Profil:

- Begeisterung für die Arbeit in einer Schule, die pädagogische und organisatorische Innovation verbindet
- Fundierte Kenntnisse in IT-Systemen und die Fähigkeit, diese zielgerichtet einzusetzen
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit, Kommunikationsprozesse positiv zu gestalten
- Organisationstalent und Freude an einer dynamischen Umgebung
- Offenheit für kreative Ansätze, die die Schulentwicklung fördern

Wir bieten Ihnen:

- Eine vielseitige Tätigkeit in einem inspirierenden Umfeld mit Gestaltungsspielraum
- Ein offenes und kollegiales Team, das gemeinsam die Zukunft der Schule gestaltet
- Faire Vergütung mit zusätzlichen Leistungen wie einem Sodexo-Zuschuss und Weiterbildungsangeboten
- Eine langfristige Perspektive in einer unbefristeten Anstellung

Wenn Sie Freude daran haben, in einem engagierten und dynamischen Umfeld die Entwicklung unserer Schule aktiv mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



www.waldorfschule-oberursel.de • mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de
Freie Waldorfschule Oberursel • Eichwäldchenweg 8 • 61440 Oberursel • Tel 06171/88700

BETRIEBSHOF BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein wirtschaftliches Unternehmen der Stadt Bad Homburg v.d.Höhe, mit mehr als 200 Beschäftigten sucht zum nächstmöglichen Termin für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Beschäftigte für den Bereich Grünpflege

Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit ist vielfältig und umfasst verschiedene Grünpflegearbeiten im Bereich der Parks und Innenstadt. Hierzu gehören das Mähen und Düngen von Grünflächen, ebenso wie Gehölzschnitt, Pflanzarbeiten, Kübelpflanzen und Reinigungsarbeiten. Im Winter stehen Sie dem Winterdienst mit Rufbereitschaft zur Verfügung.

Anforderungsprofil:

Sie erfüllen die Voraussetzungen mit einer Berufsausbildung als Gärtner*in, vorteilhaft im Garten- und Landschaftsbau oder Sie haben mehrjährige Berufspraxis in der Grünpflege gesammelt. Zudem haben Sie mit Heckenschere und Rasenmäher gearbeitet, mit der Motorsägen wäre von Vorteil. Im Team arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Den Führerschein, mindestens der Klasse B haben Sie erworben und die gesundheitliche Eignung qualifiziert Sie für diese Tätigkeit.

Unser Angebot:

Es erwartet Sie eine tarifgerechte Entlohnung bis zur **Entgeltgruppe 6 (bis 46.000 €)**, je nach Ausbildungsgrad, einem zusätzlichem Erschwerniszuschlag nach dem TVöD VKA und einer flexiblen Arbeitszeit bei durchschnittlich 39 Std./Woche, eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV und das Jobradleasing ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre Bewerbung erwarten wir bis spätestens **01.03.2025** möglichst per Mail an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg
Nehringstr. 7-9,
61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Für unsere **Gebäudereinigungsfirma RDE** im Raum Friedrichsdorf / Bad Homburg suchen wir ab sofort zuverlässige, kompetente und motivierte

Mitarbeiter (m/w/d) für ca. 20 Stunden/Woche in Teilzeit

PKW-Führerschein ist notwendig.

RDE Peter-Geibel-Str. 2,
61381 Friedrichsdorf
info@rde-reinigung.de
Mobil: 0170 / 35 22 162

Wir suchen ab sofort Servicekräfte u. Küchenkräfte (m/w/d)

vormittags und auch abends

aushilfsweise oder in Festanstellung. Gerne rüstige Rentner.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche • Schwalbacher Zeitung • Sulzbacher Anzeiger • Bad Sodener Woche

Barbie entscheidet sich für Party, anstelle von Ken

Bad Homburg (hw). Etliche Monate hatten sich die Aktiven des Karnevalclub Club Gesellschaft Humor Weißkirchen vorbereitet und nun war es endlich so weit. In einem ausverkauften Saal konnten sie das Einstudierte auf die Bühne bringen und das Publikum begeistern. Nach der Begrüßung durch Sitzungspräsident Karsten Wolf ging es gleich mit einem Aushängeschild des Vereins los, den Garden. Zusammen mit dem Elferrat waren sie bereits einmarschiert und nach dem Ausmarsch der großen Garde gehörte die Bühne allein der Mini-Garde.

Für einige Tänzerinnen war es das erste Mal auf der großen Bühne vor viel Publikum. Mit Unterstützung der Trainerinnen meisterten sie den Auftritt mit Bravour und ernteten ihren verdienten Applaus. Im fliegenden Wechseltauschen Mini-Garde und große Garde die Plätze und nun konnten die Großen zeigen, wie es aussieht, wenn man bereits etliche Jahre Garde tanzt. Auch das Tanzpaar erfreute das Publikum wieder mit Synchronität und tollen Hebefiguren.

Auch die Schautänze bekamen viel Applaus. Die Minis stahlen als Diebe nicht nur einen großen Diamanten, sondern auch die Herzen des Publikums. Die Cheerleader, die Midis des Vereins, wussten mit ihren Pompoms alle anzufeuern, so dass das Publikum nicht mit

Zugabern sparte. Bei den Showgirls wunderte sich das Publikum über den schnellen Wandel von mystischen Pharaonen zu schaurigen Mumien, waren die Tänzerinnen doch nur kurz hinter einer Pyramide verschwunden. Das Rätsel löste sich für das aufmerksame Publikum, das fleißig im Rhythmus mitklatschte, schnell auf. Die Maxis verwandelten die Narhalla in eine Zirkusmanege, beeindruckten mit Jonglage, einem aufwendigen Kostümwechsel und ihrem flotten Tanz. Barbie feiert dieses Jahr ihren 66. Geburtstag. Anlass genug für die Swinging Mothers dieses karnevalistische Jubiläum in pinken Kleidern tänzerisch umzusetzen. In ihrer Version entscheidet sich Barbie für Party und nicht für Ken. Ein tänzerisches Highlight ist das Männerballett, die Bachstelzen, die das Publikum diesmal ins alte Griechenland entführten. Als Götter zeigten sie tolle Hebefiguren und rissen alle mit stimmungsvoller Musik mit.

Doch nicht nur die Tänze sind erwähnenswert, auch die Büttreden hatten ihren Anteil an dem gelungenen Programm. Wie immer startete das Protokoll, wie bereits in den Jahren zuvor von Thomas Poppitz vom Bommersheimer Carnevals Verein vorgetragen. Auf den Punkt gebracht berichtete er darüber, was sich regional, bundes- und weltpolitisch im vergangenen Jahr zugetragen hatte. Tobias Huhn

stand das erste Mal auf der CluGeHu -Bühne. Gemessen am Gelächter und Applaus schien der Großteil des Publikums nicht abgeneigt, seinen Ratgeber, den er zu schreiben plant, käuflich zu erwerben. Zu späterer Stunde brachte dann Tante Lilli das Publikum zum Lachen und Klatschen. Ein musikalisches Highlight war das Fanfarencorps Königstein, das zum Ende der ersten Halbzeit auftrat.

Die erste vereinsinterne Rednerin an diesem Abend war Romina Watteroth. Die Elfjährige hatte im Jahr zuvor ihr Debüt in der Bütt gefeiert und sich damals als Kinderprinzessin beworben. Der Traum, trotz großer Hoffnungen, die ihr gemacht wurden, ist geplatzt. Doch Romina lässt sich nicht unterkriegen und sucht nun nach anderen Möglichkeiten, an einen hoheitlichen Titel zu kommen, sei es Kürbisprinzessin, Brunnenkönigin oder Quellenkönigin. Bis das eintritt, bleibt sie einfach Papas Prinzessin und mit Sicherheit die Prinzessin der Herzen des Publikums.

Ein langjähriges Highlight der Weißkirchener Fastnacht ist Clothilde alias Monika Stenz, die ihre Probleme mit ihrem Herbert oder mit der Technik und nun auch noch mit Lisbeth einfach nicht gelöst bekommt. Man kann aber auch so viel missverstehen in der heutigen Zeit.

Das Finale wurde traditionell von den Clubsängern eingeleitet, die sich beim Publi-

kum singend bedankten, während alle Aktiven auf der Bühne zusammen kamen. Mit dem Clublied verabschiedeten sich die Aktiven von der Bühne, bevor im Anschluss in der Sektbar weiter gefeiert wurde.



Auf dem Weg zum Krönchen – die junge Büttrednerin Romina Watteroth will unbedingt Prinzessin werden. Foto: CluGeHu

Vom Taunus zu den Kreidefelsen

Bad Homburg (hw). Bei einer Fahrt nach England mit dem Deutsch-Britischen Schüleraustausch in den diesjährigen Sommerferien können Jungen und Mädchen aus Bad Homburg im Alter von elf bis 17 Jahren dabei sein.

Die Schülergruppe fährt mit dem Reisebus bis Dünkirchen und dann weiter mit dem Schiff. Nach zwei Stunden auf See werden die jungen Leute von den berühmten Kreidefelsen „White Cliffs of Dover“ in England begrüßt. In Dover warten bereits die englischen Gastfamilien, mit denen die Teilnehmer nun zwei Wochen lang zusammenleben werden. Zum Programm gehört der Besuch einer Sprachschule: Täglich einige Stunden auf einer englischen Schulbank sollen dazu beitragen, dass der Aufenthalt auch einen sprachlichen Erfolg

bringt. Doch es gibt auch viel Gelegenheit für Erholung am herrlichen Strand und Spaß beim Baden, Sport und einem vielseitigen Freizeitprogramm. Höhepunkt der Fahrt werden zwei Tage in London sein, wo Weltstadt-Atmosphäre erlebt wird und die zahlreichen Sehenswürdigkeiten besucht werden, die man gewiss schon aus den Schulbüchern kennt. Natürlich wird die Gruppe auch den Buckingham Palace sehen, den Londoner Wohnsitz von King Charles. Natürlich darf auch eine Themsefahrt von Westminster zum berühmten Tower nicht im Ausflugsprogramm fehlen.

Wer Lust hat, nach England zu reisen, kann ein Info-Heft, das unverbindlich mit Adressangabe per Mail an mail@englandaustausch.com beim Deutsch-Britischen Schüleraustausch bestellen.

Hilfe für die Steuererklärung

Hochtaunuskreis (how). Immer mehr Rentner sind inzwischen verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Die ist nötig, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. Im Jahr 2024 lag der Freibetrag bei 11 784 Euro für Alleinstehende und bei 23 568 Euro für Verheiratete. Die Datenübertragung der steuerrechtlich relevanten Beträge von der Rentenversicherung an das Finanzamt funktioniert automatisch, entbindet jedoch nicht von der Pflicht, eine Einkommensteuererklärung mit Anlage R abzugeben. Mit Hilfe der kostenlosen „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Interessierte ihre Beträge im Vorfeld überprüfen beziehungsweise für Steuerberechnungsprogramme nutzen.

Die Bescheinigung kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung angefordert werden. Dann wird sie auch in den Folgejahren bis Ende Februar automatisch zugesandt.

Weitere Informationen bietet Interessierten die kostenfreie Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt ist der größte Sozialversicherungsträger in Hessen. Sie betreut rund 2,4 Millionen Versicherte, 584 000 Rentner sowie 117 000 Arbeitgeber. Bei Fragen rund um Rente, Rehabilitation und Prävention sowie Altersvorsorge ist sie die regionale Ansprechpartnerin in Hessen.







GOLDANKAUF
 SCHMUCK
 LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
 GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
 GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
 BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
BIS ZU 50 KM

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
LETZTE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS!

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 8 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
6	7	8	10	11	12	13	14
FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB	FEB



WIR ZAHLEN
BIS ZU
105€,-
PRO GRAMM
GOLD

TEL.: 06172 - 380 38 28

THOMASSTR. 6-8 | 61348 BAD HOMBRUG
E-MAIL: SCHMUCKLAPERLA@OK.DE

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR